

# Amtsblatt Waldbronn



## Umzug in Waldbronn:



**Faschingsdienstag,  
Beginn 14.01 Uhr!  
Helau!!!**



[www.waldbronn.de](http://www.waldbronn.de)

8. Februar 2018 | Nr. 6

**WALDBRONN**  
ORT MIT  
HEILQUELLEN-KURBETRIEB

## Concordia Narren seit 55 Jahren aktiv



Das große Finale vereinigte nochmals alle Mitwirkenden des Abends auf der Bühne.

Fastnacht kann so einfach sein, vor allem dann, wenn - wie bei der Concordia Reichenbach geschehen - das Motto des Abends konsequent eingehalten wird: „Humba Humba Tatarä – Fastnacht isch oifach schee“. Damit wäre eigentlich alles gesagt. Fast. Schließlich hatten die Narren im voll besetzten Kurhaus beim Sängerbund doch noch etwas mehr zu sagen.



Die beiden Putzfrauen (von links) Theres (Jutta Kleiner) und Thekla (Andrea Kreichgauer) hatten sich zum Vergnügen der Narren im Saal wieder viel zu erzählen.

Dass dabei so mancher närrische Pfeil ohne Umwege sein Ziel im Rathaus fand, war von vornherein klar. „De Beutel leer, kein Arsch im Hemd, aber des ganze Jahr Narrhalla-Marsch...“, attestierten bei ihrem Kehraus die beiden Putzfrauen Thekla (Andrea Kreichgauer) und Theres (Jutta Kleiner) der Gemeinde, samt Verwaltung, Bürgermeister und Gemeinderat. Ja, Waldbronn und die „lieben Schulden“; eine regelrechte Einladung für hörens- und sehenswerten Narrenchor der Concordia: „Waldbronn das ist auf dieser Welt, der Ort, wo's uns am beste gefällt. Zwar werden wir halt jährlich ärmer, doch die Therm wird immer schöner.“ Was da der Chor um Kurt Bechtel (Text und Musik) ablieferte – bekannte Melodien, versehen mit neuen Texten – ließ den Kurhaussaal im Sinne des Wortes beben. Und kurzerhand wurde aus dem Saal obendrein der Ort für die Waldbronner Klagebergpredigt des Narrenchors: mit einer Schwebelbahn über die Talstraße, einer Klinik, der man vergaß, zu kündigen – und mit Vorschlägen, wie's besser geht. „Unsre schöne Albtherme, die wird zum Swinger-Club, und aus unserm Rathaus, do wird a Pommes Bud, und der Streit ums Eistreff ja der hat a Ruh, der Schimmel („Kerweschimmel“) hat die Lösung, des gibt a Tiefkühltruh.“ Trumpf, Merkel, Schulz, Lindner und Co, das „Groko-dil“, eben alles, was sich derzeit musikalisch durch den Kakao ziehen lässt, schmetterte der Narrenchor von der Bühne mitten ins Narrenvolk hinein. Und das übrigens bei einer ganz besonderen Sitzung unter Leitung von Achim Waible und später vom Concordia-Vorsitzenden Harry Reiser: 55 Jahre Concordia-Fastnacht galt es zu feiern.

heißt es im Refrain: „Wir wissen für Dich - war das große Ziel / hier auf der Bühn - das Narrenspiel / zur Fastnachtszeit - stets Heiterkeit / bist für uns da - s'ist wunderbar / wir sagen heut - Dir lieber Franz ein herzliches Dankeschön.“ Sichtlich gerührt nahm Franz Becker die musikalische Würdigung entgegen. Mitten drin natürlich Bauersfrau Apolonia Donnerkrach (Gaby Horatschek), die Bürgermeister Masino zur Klagemauer nach Jerusalem begleitete, Rosa Schriill alias Suse Blesinger, die Waldbronner und der Welten Klatsch zum Besten gab, und nicht zu vergessen der Vincenz (Achim Waible) mit Sohnmann Gustele (Mirco Gremesberger): Ja, ja der Vincenz – die närrische Zeitlupe, der Mann, der sich im Töpferkurs schon mal im Ton vergeift.



Franz Becker ist seit 55 Jahren bei der Concordia-Fastnacht aktiv, viele Jahre davon auch als Sitzungspräsident.



Ein Pluspunkt der Concordia-Fastnacht sind von Anfang an die Tänze der einzelnen Gärten.

Für das Temperamentsgegenmodell sorgten die sehenswerten Tänze des Tanzmariechens mit Kindergarde, die Einlagen und Shows der Rot-Grünen-Funken-Garde, der Jugendgarde und der Frauengarde. Wie gesagt und im Mottolied gesungen von Kurt Bechtel, Werner Schottmüller, Gabi Bechtel, Andrea Kreichgauer und Simone Brandel-Schwab: „Humba Humba Tatarä – Fastnacht isch oifach schee“. So einfach kann es sein, die Concordia machte es vor.

Text: Klaus Müller, mit freundlicher Genehmigung der BNN-Ettlingen/Fotos: Concordia Reichenbach



## Im Pfarrzentrum steppte der Bär und tauchte ab ins tiefe Meer



**Fischlein und „Meeresgott“: Ines Kraft (oben) und (von links) Isolde Endres, Anja Maucher, Pfarrer Torsten Ret, Petra Müller-Vogel, Margitta Kappler, Andrea Tretter.**

Unter der musikalischen Begleitung von Franz Roth aus Wörth eroberten bunte Fischchen den bei allen drei Vorstellungen ausverkauften Pfarrsaal von St. Wendelin. Die Aktiven der Katholischen Frauengemeinschaft Reichenbach hatten sich wieder allerhand einfallen lassen und das Publikum ging begeistert mit. Mit charmanten und witzigen Überleitungen führte Anna Bittmann durchs Programm. So betrachteten mit gewohnt scharfem Blick ein Taucher und der steppende Bär das Ortsgeschehen mit fröhlichem „Gebabbel“.

Auf Parkbänken im Kurpark kann so manches Malheur passieren, wenn sich der getrennte Gatte nach einer Woche so einsam fühlt und beim „Parshippen“ dabei seine Ex erwischt.



**Vor dem Auftritt: Ilse Weber (li.) und Christl Bonsignore.**

Dass es manchmal eng wird im Kirchenbänkle, freut ja den Pfarrer, wenn die Damen aber ständig mit ihren „unheiligen“ Gedanken abschweifen, ist die ganze Andacht dahin. Als dann noch der gute Käse mit seinem Duft im Klingelbeutel verschwindet und das Partygirl gleich von der Disco in die Kirche schwebt, waren die Zuschauer vollauf begeistert. Ein Treffen auf dem Schiffsdeck der Luxuskreuzfahrt ist für die Lottogewinnerin schon überraschend. Arbeitet ihre Kollegin von früher doch als Putzfrau auf dem Schiff, da sie so fremde Länder kennenlernt und gleichzeitig Geld verdient. Wer hätte gedacht, dass Herr Meier über Bord geht und kurz darauf im Himmel nach seiner Mama sucht. Aber nur ein „Zither“ spielender Engel sitzt zur

Begrüßung da und ein gestresster Oberengel muss nicht nur für handgemachten Blitz und Donner sorgen, sondern auch den neuen Himmelsbewohner zu seiner nächsten irdischen Aufgabe befördern. Kurzfristige Umplanungen versetzen den guten Mann nicht in eine reiche Familie mit einem Kettcar, sondern in die Sahelzone zu Familie Okubaka. Das hätt' er wissen sollen, dann hätte er zu Lebzeiten gerade für diese Familie gespendet!!!

Die Playback Runde unter der Leitung von Ines Kraft zeigte wieder einmal den Einfallsreichtum dieser Frauen. Im „roten“ Gummiboot (leider hatte der Requisiteur nur ein Gelbes) schipperten sie über das Meer, begleitet vom „yellow submarine“ hinein in die schönste Szene aus Titanic.

Ein Ehepaar wollte einmal chinesisches Essen genießen. Sssarf, sssehr sssarf und sssehr sssehr sssarf.... die chi-

nesische Kellnerin wunderte sich über nichts mehr. Die Faschingszeit lässt die Ehefrau Wally immer aufblühen, diesmal als feuerroter Krebs. Leider konnte der ehrenwerte Gatte den Phantasien seiner Frau nicht viel abgewinnen: „Was denke da d'Leut, wenn i mit so'me Brummer auftaucht!“ Er

gehe nur unmöglich im Hohlkreuz, das sei kein Bierbauch. Wehe, wenn die Klageweiber was zu hören kriegen. Gnadenlos werden die Promis der Kirchengemeinde und der Bürgermeister durch den Kakao oder Whisky gezogen. Franz Masino stand leider ständig unter Kontrolle, als er sich mit Freunden nach Sizilien aufmachte und am Flughafen die „Sittenpolizei“ der KFD gleich mit in den Flieger einstieg. Beim Ausflug nach Irland hatte der Pfarrer leider nur Wasser im Kelch, keinen Messwein. Aber da hatte er sowieso schon seine Vorliebe für Whisky entdeckt.

Mit einem Fitnessprogramm und lautstarken Klagen rückten die Damen von Bildungswerk und Kirchenchor (Gundi Bechtel, Edith Becker, Angelika Grosse, Heike Heuer, Irene Löffler) unter Leitung von Margrit Kuderer der „Celluliteeee“ zu Leibe. Auf dem Arbeitsamt begegnet Herrn Kaminski nicht mehr sein dicker fieser Sachbearbeiter, sondern sein „personal jobmanager“, der nun nach seinem „field“ sucht, um ihm bei seiner „search“ nach einem neuen Job zu helfen. Als Müllmann „premium“ war er vier Jahre nicht mehr im Job, soll aber aus seiner Lage ein „happening“ machen!

Eine Einladung zu einem schönen Abend ist immer willkommen. Was aber, wenn man nicht weiß, ob es was zu essen gibt? Unter dem Vorwand einer Magenverstimmung kommt man der Sache auf den Grund und darf dann Haferflockensuppchen schlürfen.

Im weiten Meer tummelt sich, unter Leitung von Iris Anderer, so manches Getier.... bis ein Taucher die Fischlein, Kraken und Quallen ganz schön aufmischt. Zum Glück kann die kleine Schildkröte wieder befreit werden.

Beim großen Finale kamen noch einmal alle Akteure auf die Bühne: Elisabeth Anderer, Ilse Weber, Ines Kraft, Wally Anderer, Iris Anderer, Ute Thimm, Andrea Tretter, Margitta Kappler, Petra Müller-Vogel, Elfriede Strack, Anja Maucher, Christel Bonsignore, Anna Bittmann, Elke Kunz, Isolde Endres, Gesine Schwab, Kathrin Selinger, Gundi Bechtel, Sheila Weber, Michaela Masino, um sich mit flotten Rhythmen beim Publikum für den tosenden Applaus zu bedanken. Ein herzliches „Danke schön“ ging an die Näherinnen Ellen Polz und Agi Vogel für die tollen Kostüme, an die Küchenhelfer/innen, Bedienungen und die Männer für Technik und Requisite und an Siegfried Becker für das Bühnenbild.



**Phantasie- und liebevoll gestaltet: drei Quallen.**



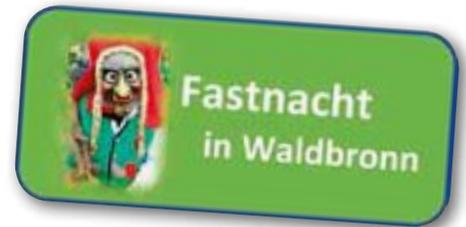
**Schildkröte Ines Kraft und Meerjungfrau Ute Thimm.**

## Kleine Narren hatten großen Spaß bei Kolping Reichenbach

Großer Andrang herrschte beim Kinderfasching der Kolpingsfamilie Reichenbach im Kurhaus Waldbronn. Kurz nach Beginn war schon kunterbuntes Treiben unter den vielen Kindern, die meist mit ihren Eltern gekommen waren. Dass sich der Familienfasching der Kolpingsfamilie ungebrochener Beliebtheit erfreut, ließ sich an der großen Zahl kleiner und großer Narren ablesen, die voller Begeisterung das Kurhaus bevölkerten.



Viele Kinder tummelten sich bei der Kolpingsfamilie Reichenbach vor der Bühne, wenn Mitmachspiele angesagt waren.



Wie schon in den Vorjahren hatte das Leitungsteam der Reichenbacher Kolpingsfamilie ein umfangreiches Mitmachprogramm zusammengestellt, bei dem die Kinder sicht- und hörbar großen Spaß hatten. Auch zum Zuschauen war einiges geboten; die Kindertanzgruppe des Musikvereins „Lyra“ und die Kindertanzgruppe des Gesangvereins „Concordia“ Reichenbach boten für die Kids mit ihren aktuellen Tänzen tolle Darbietungen. Den beiden Vereinen ist es auch zu verdanken, dass jedes Jahr am Kinderfasching eine schöne Saaldekoration vorhanden ist. Zum zweiten Mal bereits war die Lauerturngarde des Ettlinger Carnevals-Vereins beim Kinderfasching der Kolpingsfamilie zu Gast und bereicherte das Programm. Für die Kinder gab es viele Mitmachspiele und Mitmachlieder, die von Stefan Gebhard angesagt und gemeinsam mit Thomas Reichert oft auch vorgemacht wurden. Dabei war Gebhard, er führte auch durch das Programm, in seinem wallenden weißen Brautkleid immer gut auszumachen in dem ganzen Gewimmel. Waren solche Spiele angesagt, ließen sich die Kids nicht zweimal bitten und bevölkerten in großer Zahl die Fläche vor der Bühne. Dazwischen war Gelegenheit, sich in einer Bastelecke etwas vom turbulenten Treiben zu erholen.

Geplant hatte alles das Vorstandsteam der Kolpingsfamilie Reichenbach, das auch im Saal vor Ort war, gut erkennbar an seinen gelb-roten Kostümen. Der Reinerlös der Veranstaltung kommt wie in den Vorjahren einer sozialen Einrichtung für Kinder zugute.



## Taller-Auszubildende übergeben Rathausorden



Nunmehr zum 16. Mal fertigten Auszubildende der Firma Taller den Rathausorden für Waldbronn. Ausbildungsleiter Martin Becker übergab gemeinsam mit Lehrling Alexander Fiess die Orden an Bürgermeister Franz Masino. Jedes Jahr zielt ein besonderes Motiv den Orden. In diesem Jahr der Kirweschimmel in Anlehnung an die letztjährigen 725-Jahrs-Feiern, entworfen und kreiert von Lothar Rehfeld. Traditionell wird der Orden beim Rathaussturm von Michaela und Franz Masino an die Waldbronner Faschingstreibenden verteilt. Rund 200 Orden haben die elf Auszubildenden, darunter Verfahrens-, Industrie- und Werkzeugmechaniker sowie Mechatroniker, unter der Federführung von Martin Becker angefertigt. Und dass dies den Lehrlingen immer wieder viel Spaß macht, kann der Ausbildungsleiter nur bestätigen, der sich zudem über einen Regionalsieger und besonders gute Abschlüsse bei seinen Auszubildenden freuen kann. Das Fräsen und der Siebdruck des Ordens erfolgen außerhalb der Firma, das Entgraten und Einfädeln der Bänder wird in der Ausbildungswerkstatt getätigt.

Bürgermeister Franz Masino dankte sich bei der Firma Taller für ihre jahrelange Unterstützung und bei den Auszubildenden für ihre tatkräftige Beteiligung, denn

schließlich sei der Rathaussturm mit der Übergabe des Ordens immer ein wichtiger Termin im Waldbronner Faschingstreiben, so Masino.



Aufgrund Krankheit und Berufsschule in diesem Jahr nur mit einem Auszubildenden: Ausbildungsleiter Martin Becker, Bürgermeister Franz Masino und Alexander Fiess bei der Übergabe der Rathausorden (v.l.)



## Joseph Simon feierte seinen 100. Geburtstag



**Bürgermeister Franz Masino gratuliert Joseph Simon zu seinem hundertjährigen Geburtstag.**

Körperlich und geistig noch durchaus fit, durfte Joseph Simon am vergangenen Sonntag im Seniorenhaus am Rathausmarkt seinen 100. Geburtstag feiern. Mit dabei war neben seiner Familie auch Bürgermeister Franz Masino mit einem großen Geschenkekorb und einer Urkunde vom Ministerpräsidenten. Masino gratulierte ganz herzlich und bescheinigte dem rüstigen 100-Jährigen noch eine ausgezeichnete Fitness, Humor und einen nahezu spitzbübischen Charme. Zwei Söhne, sechs Enkel und sechs Urenkel ließen es sich nicht nehmen, dem umtriebigen Senior (noch zweimal die Woche besucht er die Gymnastikstunde) zu gratulieren. Seit knapp zwei Jahren wohne er im Seniorenhaus, erzählte der begeisterte Hobbyschwimmer, Handballer und Fußballer. Geboren in Weiher, besuchte er dort als Jüngster von vier Kindern die Volksschule, erwarb in Bruchsal sein Abitur und absolvierte ab 1939 in Baden-Baden die Ausbildung zum Fahrdienstleiter. 1943 lernte er seine Frau Maria in Karlsruhe kennen und wohnte nach der Heirat mit ihr und seinen drei Söhnen in Stupferich. Gefeiert wurde auf Wunsch des Jubilars im Aufenthaltsraum des Seniorenheimes bis in den späten Abend hin, so die Aussage des rüstigen Rentners im nachhinein. Bürgermeister Franz Masino wünschte ihm für die Zukunft alles Gute, weiterhin körperliche und geistige Fitness und noch viele wunderbare Stunden im Kreise seiner Familie.

## Winterfeier beim VdK mit Ehrungen

Zahlreiche Gäste konnte Vorsitzender Eugen Rudolf bei der Winterfeier 2018 des VdK Waldbronn willkommen heißen. Sein besonderer Gruß ging an den Kreisvorsitzenden Norbert Schmidt, an die FCB Singer und ihren Leiter Rolf Doll, sowie den Mundartpfleger Dietmar Günter, der das Programm mitgestaltete. Ebenso herzlich begrüßte Rudolf die beiden Ehrengäste, Manfred Ochs und Heinz Bender.

Die FCB Singers starteten mit bekannten Hits und Liedern bei denen den Gästen nichts anderes übrigblieb als mitzusingen. Mundart Guzele verteilte dann Dietmar Günter mit seinen Geschichten aus der guten alten Zeit. Alle fühlten sich in ihre jungen Jahre versetzt. Dafür erntete er reichlich Beifall. Ehrungen verdienter Mitglieder nahmen Kreisvorsitzender Norbert Schmidt und Ortsvorsitzender Eugen Rudolf vor. Heinz Bender konnte auf 25 Jahre Mitgliedschaft im VdK zurückblicken und bekam dafür die Goldene Ehrennadel und eine Urkunde des Landesverbandes. Auf sage und schreibe 70 Jahre Mitgliedschaft brachte es Manfred Ochs. Norbert Schmidt hob in seiner Laudatio ganz besonders die Solidarität und die außergewöhnlich lange Zeit der Mitgliedschaft hervor und zeichnete Ochs mit der großen Goldenen Ehren-

nadel mit Brillant aus. Beide Jubilare erhielten vom Ortsverband noch ein Präsent.



**Ehrungen beim VdK Waldbronn mit (von links nach rechts): Vorsitzender Eugen Rudolf, Heinz Bender, Manfred Ochs und Kreisvorsitzender Norbert Schmidt.**

## Gesangverein „Freundschaft“ hielt Rückblick

Berichte, Wahlen und Ehrungen standen im Mittelpunkt der Jahreshauptversammlung des Gesangvereins „Freundschaft“ Busenbach. Musikalisch umrahmt wurde die Versammlung durch den Frauenchor unter der Leitung von Dorothea Albrecht. In finanzieller Hinsicht sei die Lage des Vereins stabil, so Vorsitzender Martin Vogel. Ein Teil der finanziellen Überschüsse werde zur Renovation des Probelokals im „Adler“ verwendet. Vordringliche Aufgabe sei es aber, neue Sänger für den Män-

nerschor zu gewinnen, um langfristig aktiv bleiben zu können. Bei den Neuwahlen wurden Martin Vogel als 1. Vorsitzender und Klaus Huck als sein Stellvertreter wiedergewählt. Neu als Schriftführerin kommt Helga Müller in die Verwaltung, während Gebhard Maier, der nach 26 Jahren sein Amt als Kassier abgeben wollte, sich für weitere zwei Jahre in die Pflicht nehmen ließ.

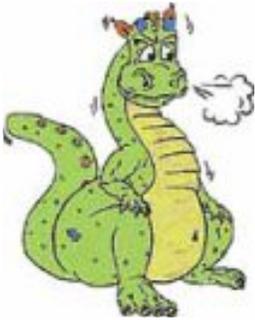
Geehrt wurden für 25 Jahre: Annette Bauer, Marina Hoddapp, Jasmin Müller. Für 40 Jahre: Dieter Becker, Heinz Müller, Konrad Schottmüller. Nach 50 Jahren Mitgliedschaft wurden auch zu Ehrenmitgliedern ernannt: Herbert Bauer, Jakob Gärtner -er war 25 Jahre Dirigent der „Freundschaft“, Reinhard Schroth, Bernd Schwab. 65 Jahre gehören dem Gesangverein „Freundschaft“ an: Rainer Adam, Eugen Bauer, Anton Burkhard, Baldur Schlotterer.

Mit der Bekanntgabe von Terminen beendete Martin Vogel die Jahreshauptversammlung und nannte: 13.2.: Teilnahme am Faschingsumzug; 19.2.: Vorstellung des Vereins beim Neubürgerempfang; 25.3.: Seniorennachmittag im Probelokal „Adler“; 5.-7.5.: Sängerfest; 12.5.: Konzert in Ötigheim gemeinsam mit dem Liederkranz Ötigheim; 1./2.9.: Kurparkfest; 20./21.10.: Oktoberfest im Adler; 3.11.: Gemeinsames Konzert mit dem Liederkranz Ötigheim in Waldbronn; 1./2.12.: Theateraufführungen; 9.12.: Weihnachtliche Matinee mit dem Chor Joyful.



**Ehrungen beim Gesangverein „Freundschaft“ Busenbach: (v.li.) Johanna Vogel, Heinz Müller, Konrad Schottmüller, Herbert Bauer, Reinhard Schroth und die Vorsitzenden Martin Vogel und Klaus Huck.**

# Die Waldbronner Kinderseite



Kinderseite alle 14 Tage  
auf Seite 6

## Neu in Waldbronn – Krav Maga Junior Class Selbstverteidigung für Jugendliche von 10 bis 14 Jahren

**Liebe Kinder  
Hallo Mamas, Papas,  
Omas, Opas und Lehrer!**

Krav Maga ist hebräisch und bedeutet übersetzt **Kontaktkampf**. Anders als beim Judo oder Karate, handelt es sich bei Krav

Maga nicht um einen Kampfsport, sondern um eine Methode zur Selbstverteidigung. Geübt werden einfache Schlag-, Tritt-, Griff- und Abwehrtechniken, die die Kinder aus dem Effeff gerade auch in Extremsituationen beherrschen sollen.

**Redaktion**  
Tanja Feller  
Marktplatz 7  
76337 Waldbronn  
kinderseite@waldbronn.de



Boxhandschuhe gehören zur Trainingsausstattung.

**Jennifer will** lernen, wie man sich verteidigt, für den Fall dass sie tatsächlich einmal angegriffen wird. „Ich fahre öfters alleine mit dem Fahrrad und bin früher immer in die Schule gelaufen. Da ist Selbstverteidigung schon sinnvoll.“ Ihre Mutter hat von dem neuen Kursangebot für Jugendliche gehört und ihre beiden Kinder angemeldet. Doch was reizt ein zehnjähriges Mädchen an Krav Maga? „Ich mag boxen und außerdem finde ich gut, dass wir spielerisch aufeinander losgehen und Abwehr üben. Es macht einfach jedes Mal Spaß.“ Ihr Trainingspartner berichtet,



Deckung hoch: Jennifer lernt ihren Körper gegen Schläge zu schützen.

dass es in der Schule einen Jungen gibt, der alle in seiner Klasse verprügelt. Im Kurs hat er nun gelernt, sich aus einem Schwitzkasten zu befreien und was man tun kann, wenn einen jemand an den Haaren packt. „Wir machen ganz bewusst keine Kampfkunst, sondern ein Situationstraining“, erklärt Michael Bauer die Grundidee von Krav Maga. „Die Kinder sollen lernen, sich in gefährlichen Situationen richtig zu verhalten.“ Dabei trainieren Jungen und Mädchen absichtlich gemeinsam in altersgemischten Gruppen. „Es ist einfacher, das Gelernte im Ernstfall umzusetzen, wenn man es im Training bereits mit einem älteren



Krav Maga Schüler beim Training im Studio im Ermlisgrund.

oder stärkeren Partner geübt hat“, so der Trainer. Außerdem sei es ihm wichtig, Werte zu vermitteln. Hilfsbereitschaft und Disziplin fordert er auch im Training. „Ich will die Aufmerksamkeit der Jugendlichen schulen, denn häufig lassen sich körperliche Auseinandersetzungen vermeiden, wenn man selbstbewusst auftritt und eine Gefahrensituation frühzeitig erkennt.“

Da Michael Bauer gute Erfahrung beim Training mit Heranwachsenden gemacht hat, bietet er ganz neu auch Workshops an Schulen an. Die „Junior Class“ trainiert immer montags im Ermlisgrund 2b. Wer Interesse hat, darf gerne schnuppern: 0151-15318824.



Romeo soll seinen Lehrer umstoßen. Dieser wehrt den Angriff gekonnt ab.



Geübt wird spielerisch mit verschiedenen Trainingspartnern im Wechsel.



Krav Maga Instructor Michael Bauer nimmt sich Zeit für jeden Schüler und korrigiert einzeln die Technik.

# WALDBRONN

ORT MIT  
HEILQUELLEN-KURBETRIEB



## Liebe Waldbronner Bürgerinnen und Bürger,



das neue Albtal Magazin ist da. Es erzählt Geschichten aus dem und über das Albtal, von besonderen Menschen und von vielen großartigen Angeboten, die es zu entdecken gilt. Im fünften Jahr in Folge erscheint nun das wohl umfangreichste Magazin in der Albtal-Geschichte. Ob der Highländer aus Mutschelbach, die Albtherme-Neuerungen oder ein Besuch bei Ilona Giesinger, der Mutter von Sänger Max Giesinger: hier findet jeder seine Lieblingsgeschichte.

Das Albtal Magazin 2018 ist ab sofort in der Geschäftsstelle von Albtal Plus, in den Tourist-Informationen sowie Bürgerbüros der Albtal-Kommunen erhältlich.

## Ihre Kurverwaltung.



Bitte beachten Sie, dass am Faschingsdienstag der Waldbronner Faschingsumzug stattfindet und es aufgrund dessen zu Behinderungen/Sperrungen in der Bergstraße kommen kann.

Kurverwaltungsgesellschaft mbH  
Marktplatz 7, 76337 Waldbronn, Telefon 07243-56570

### Faschingsferien im

Rosenmontag	geschlossen
Dienstag	geschlossen
14. Februar	15- 22 Uhr geöffnet
15. Februar	15- 22 Uhr geöffnet
16. Februar	15-23 Uhr geöffnet
17. Februar	10-23 Uhr geöffnet
18. Februar	10-18 Uhr geöffnet



Weitere Infos unter Tel: 07243-766622 oder  
[www.eistreff-waldbronn.de](http://www.eistreff-waldbronn.de)

## Jeden Freitag Eisparty im Eistreff Waldbronn

HEILQUELLE WALDBRONN

# Albtherme

Am 14. Februar ist Valentinstag

Genießen Sie Salz u. Erdbeer-Zucker-Peeling  
11.30 Uhr, 15.30 Uhr und 18.30 Uhr

Die Anwendungen finden zuerst im Dampfbad Damensauna  
und anschließend im Glasdampfbad der gemischten Sauna statt



# Faschingsumzug

**am Di., 13. Feb. 2018**

**Start: 14.01 Uhr**

**Aufstellung Teilnehmer: ab 12.30 Uhr**

Die Aufstellung des Umzugs erfolgt in der Wiesenstraße/Im Reh bis zurück in die Talstraße. Damit auch die Teilnehmer den kompletten Umzug sehen können, startet die am Schluss aufgestellte Gruppe mit der Nr. 1 zuerst und geht somit an der kompletten Aufstellung vorbei. Dabei ist darauf zu achten, dass die Umzugsteilnehmer alle rechts am Straßenrand Aufstellung nehmen, damit die nachfolgenden Gruppen gut vorbeikommen!

Der Umzug nimmt den bekannten Weg vom Kindergarten Busenbach über die Talstraße, Bergstraße und Gisela-und-Hans-Ruland-Straßen nach Reichenbach, hier über die Gartenstraße, St. Wendelin Straße zur Stuttgarter Straße. Am Ende der Stuttgarter Straße kann sich dann der Umzug entweder nach links, Richtung Festhalle und Busenbach, oder nach rechts, Richtung Friedenstraße auflösen. Auf gar keinen Fall dürfen die Umzugsteilnehmer direkt auf der Stuttgarter Straße zurückgehen, da dies einen Rückstau verursachen würde!

**Es wäre lustig, wenn die Bevölkerung entlang des Umzugsweges wieder für närrische Dekoration sorgen würde. Wir denken dabei an Luftballons, Puppen, Bänder oder alte Wäsche.**

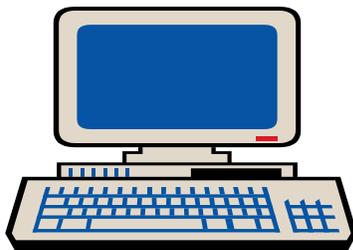
**Auch Stimmungsmusik wäre für die Narren bestimmt eine tolle Sache, die zur guten Laune beiträgt.**

In Busenbach und Reichenbach findet ein Straßenfest mit allerlei Essen und Trinken statt.

**Bitte beachten:**

**Redaktionsschluss früher**

für KW 07/2018  
**Montag, 12.02.2018**  
**7.00 Uhr**



**Verspätet eingehende Texte können  
nicht mehr berücksichtigt werden!**

**Veranstungstipps**  
[www.waldbronn.de](http://www.waldbronn.de)

- Sa 10.02.2018**  
**19:44 Uhr**      **Prunksitzung**  
Veranstaltungsort: Kurhaus Waldbronn  
Veranstalter: Gesangverein Concordia  
1875 Reichenbach e.V.
- Sa 10.02.2018**  
**14:00 Uhr**      **Nährischer Seniorennachmittag**  
Veranstaltungsort: Kurhaus Waldbronn  
Veranstalter: Gemeinde Waldbronn
- Sa 10.02.2018**  
**19:33 Uhr**      **Ü-33 Dancing**  
Veranstaltungsort: Turnhalle TV Busen-  
bach  
Veranstalter: TV Busenbach 1905 e.V.
- So 11.02.2018**  
**15:00 - 18:00 Uhr**      **Kinderfasching 2018**  
Veranstaltungsort: Gesellschaftshaus  
Etzenrot  
Veranstalter: Musikverein "Harmonie"  
Etzenrot
- Mo 12.02.2018**  
**19:30 Uhr**      **Etzenroter Rosenmontagsball**  
Veranstaltungsort: Gesellschaftshaus  
Etzenrot
- Di 13.02.2018**  
**14:01 Uhr**      **Faschingsumzug**  
Veranstaltungsort: Straßen in Busen-  
bach und Reichenbach  
Veranstalter: Gemeinde Waldbronn
- Di 13.02.2018**  
**18:03 Uhr**      **TVB Faschingsparty**  
Veranstaltungsort: Turnhalle TV Busen-  
bach  
Veranstalter: TV Busenbach 1905 e.V.

**Das Rathaus  
mit allen  
Außenstellen  
hat geschlossen:  
Faschings-  
dienstag,  
13. Feb. 2018**

**Die  
Grundbuch-  
einsichtsstelle  
ist vom  
12.02.-16.02.2018  
geschlossen.  
Wir bitten  
um Verständnis!**

Diese Ausgabe erscheint auch online



## Wichtiges auf einen Blick



### Störungsdienste

**Wasser: Tel. 0171 6517824**

Während den Öffnungszeiten Pforte Rathaus (siehe rechts) zusätzlich Tel. 609-0

**Erdgas:** Störungsmeldestelle Erdgas-Südwest GmbH  
**Tel. 01802 056-229****Strom:** EnBW Störungsnummer  
**Tel. 0800 3629477****Kabelfernsehen:** Kabel Baden-Württemberg  
**Tel. 0711/54888150 oder 01806 888150****Meldung defekter Straßenbeleuchtung Tel. 609-302**

### Notrufe

Feuerwehr + Rettungsleitstelle	112
Polizei	110
Polizeirevier Ettlingen	3200-312
Polizei-posten Albtal	67779

### Krankentransporte 19222

### Ärztlicher Notdienst

An Wochentagen, 19 Uhr, bis zum Folgetag, 8 Uhr,  
Sa./So./Feiertag ganztags bis 8 Uhr des Folgetages  
**Tel. 116117****Öffnungszeiten Notdienstpraxis Ettlingen,  
Am Stadtbahnhof 8, Tel. 116117**

Mo. - Fr., 19 - 21 Uhr

Sa./So./Feiertag 10 - 14 Uhr und 16 - 20 Uhr

An Wochentagen, außerhalb der Sprechstunden, beachten  
Sie bitte die entsprechenden Hinweise auf dem Anrufbe-  
antworter Ihres Hausarztes!

### Zahnärztlicher Notfalldienst

Samstag 8.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr sowie an Feier-  
tagen unter **0621/38000812** erreichbar.

### Augenärztlicher Notfalldienst

Patienten, die außerhalb der Sprechstundenzeiten eine au-  
genärztliche Behandlung benötigen, können zu den nach-  
folgenden Dienstzeiten unter der zentralen Rufnummer  
**01805/19292-122** den Dienst habenden Arzt erreichen:MO, DI, DO und FR: 19-8 Uhr / MI: 13-8 Uhr /  
SA, SO und Feiertag: 8-8 Uhr

### Notdienste der Apotheken

Dienstbereit von 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr des folgenden Tages  
**www.aponet.de** oder **www.lak-bw.notdienst-portal.de**.**Vom Festnetz kostenfreie Nr. 0800 0022833** oder ggf. die  
von allen Mobilnetzen erreichbare Nr. 22833.IHRE BEHÖRDENNUMMER  
Servicecenter Stadt- und Landkreis Karlsruhe

### Gemeindeverwaltung Waldbronn

**Marktplatz 7, 76337 Waldbronn, Tel. 609-0, Fax: 609-89**  
gemeinde@waldbronn.de, www.waldbronn.de**Sprechzeiten Verwaltung**

Montag, Mittwoch, Freitag	9.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag	14.00 - 18.00 Uhr

**Sprechzeiten Bürgermeister Masino**

Montag, 12.02.	10.00-12.00 Uhr
Donnerstag, 15.02.	16.00-18.00 Uhr

(tel. Voranmeldung erwünscht, Tel. 609-101)

**Öffnungszeiten Bürgerbüro, Tel. 609-111**

Montag - Mittwoch	7.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag	7.00 - 18.00 Uhr
Freitag	7.00 - 12.00 Uhr

**Öffnungszeiten Pforte, Tel. 609-0**

Montag - Mittwoch	8.00 - 12.15 Uhr
Donnerstag	8.00 - 12.15 Uhr
	13.15 - 18.00 Uhr
Freitag	7.00 - 13.00 Uhr

**Das Fundbüro befindet sich an der Pforte im Rathaus.****Öffnungszeiten Grundbucheinsichtsstelle, Tel. 609-161**

Montag + Mittwoch	9.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag	16.00 - 18.00 Uhr

### Restmüll und Wertstoffe

**Restmüll**

ganz Waldbronn	Donnerstag, 15. Feb. 2018
1,1-cbm-Container	Freitag, 09. Feb. 2018

**Grüne Tonne**

ganz Waldbronn (inkl. 1,1-cbm-Container)	Donnerstag, 22. Feb. 2018
---	---------------------------

**Schadstoffsammlung (Orte und Zeiten siehe Abfallka-  
lender)**

Reichenbach	09.03.2018
Busenbach	10.03.2018
Etzenrot	09.03.2018
Zusatztour Ettlingen	Samstag, 24.02.2018
14 - 16 Uhr	Parkplatz Albgauhalle

**Papiersammlung**

Etzenrot	Samstag, 21.02.2018
----------	---------------------

**Sperrmüll/Elektronik-Schrott auf telefonische Anfrage**

beim Abfallwirtschaftsbetrieb	0800 2982030
-------------------------------	--------------

**Wertstoffe**

Bauhof, Daimlerstr.	Sa. 9.00 - 16.00 Uhr
---------------------	----------------------

**Grüngutplätze Im Ermlisgrund und Wiesenfesthalle**

Di. + Fr.	9.00 - 18.00 Uhr
Sa.	10.00 - 16.00 Uhr

### Impressum

Herausgeber: Gemeinde Waldbronn, Druck und Verlag: NUSSBAUM  
MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263  
Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax 07033 2048,  
www.nussbaum-medien.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil,  
alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Franz  
Masino, Marktplatz 7, 76337 Waldbronn, für „Was sonst noch inter-  
essiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20,  
71263 Weil der Stadt. Anzeigenannahme: Tel. 07243 5053-0,  
E-Mail: ettlingen@nussbaum-medien.de  
Das Amtsblatt erscheint i. d. R. wöchentlich am Donnerstag (an Feier-  
tagen am vorhergehenden Werktag), mindestens 46 Ausgaben pro Jahr.  
Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden  
Abonnementgebühr. Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Ver-  
triebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel.  
07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

## Detlef Ochs wurde Badischer Meister

Badischer Meister bei den Arabischen Trommeltauben wurde bei der Badischen Taubenschau in Nimburg-Reute Detlef Ochs vom Kleintierzuchtverein Etzenrot. Gezeigt wurden dort knapp 1000 Tauben aller Rassen und Farbenschläge. Mit seinen acht Arabischen Trommeltauben errang der Etzenroter Züchter 760 von 1000 möglichen Punkten. Drei Tiere erhielten die Note „hervorragend“ mit 96 Punkten, zwei wurden mit „vorzüglich“ und 97 Punkten bewertet.

An Auszeichnungen brachte Ochs die „Badener Medaille“ (rechts), das „Badenia Band“ (links) und den „Landesverbandspreis Gelbes Band“ (Mitte) mit nach Etzenrot, nachdem er im November 2017 bereits bei der Kreisschau in Schielberg die Bundesmedaille errang.



Detlef Ochs mit einer seiner prämierten Tauben und den Auszeichnungen.

### Im Gemeinderat notiert

#### Verschattung durch den Gemeindewald diskutiert

In der jüngsten Gemeinderatssitzung, die von Bürgermeisterstellvertreter Joachim Lauterbach (CDU) geleitet wurde, informierten Forstbezirksleiter Thomas Rupp gemeinsam mit Revierleiter Josef Mayer über den Kultur-, Nutzungs-, und Haushaltsplan für den Gemeindewald 2018.

Dass das Haushaltsjahr 2017 mit einem Überschuss von 30 000 Euro abschließen wird, ist sehr erfreulich. 2000 Festmeter sind im vergangenen Jahr eingeschlagen und verkauft worden. Von einer ähnlichen Größe geht das Forstamt auch in diesem Jahr aus. Zur Ergänzung der Kulturen sollen 3500 Bäume gepflanzt werden. Nach den Prognosen ist auch für 2018 ein Überschuss von rund 3400 Euro zu erwarten. Beide Förster betonten zudem, verstärkt gegen „illegale Waldrandnutzungen“ vorzugehen.

Zu Beginn der Sitzung nutzten einige Anwohner aus dem Bereich „Im Reh“ und „Eichhörnchenweg“ die Bürgerfragestunde, um über ihr Anliegen zu sprechen. Sie beklagen sich über eine Verschattung durch den Gemeindewald und dass ihre Häuser aufgrund dessen wirtschaftlich nicht erfolgreich energetisch saniert werden können. Die Anwesenheit der beiden Fachleute wurde genutzt, um Lösungen zu diskutieren. Beide Förster gingen daher in ihrer Vorstellung auch auf das Thema Waldrandbebauung ein. Grundsätzlich gelte, der Wald sei zuerst da gewesen. Diese Problematik der Waldrandlage sei besonders in Waldbronn ein großes Thema, da rund sechs Kilometer Wohnbebauung an den Gemeindewald angrenze. Da dies ein großer Themenkomplex ist, wird sich nun der Umweltbeirat bei einem Vororttermin ein Bild von der Situation „Im Reh“ machen und nach Lösungen suchen.

#### Keine Fußgängerbrücke über die Stuttgarter Straße

Erneut standen Entscheidungen über das neue Baugebiet Rück II auf der Tagesordnung.

Da für die Mehrheit der Räte die Kosten für eine Fußgängerbrücke über die Stuttgarter Straße mit rund 1,3 Millionen Euro zu hoch sind, wird es diese vorläufig nicht geben. Die im Vorfeld angenommenen Kosten von 400 000 Euro wurden weit übertroffen. Dennoch wird die Planung für eine

Brücke im Bebauungsplan weiter berücksichtigt werden, um diese möglicherweise noch zu einem späteren Zeitpunkt zu realisieren.

Für Diskussionsstoff sorgte ebenfalls die Höhenentwicklung der Gebäude an der Talstraße; hierbei insbesondere das geplante Hotel an der Ecke Stuttgarter Straße/Talstraße. Grundsätzlich sei hier ein dreigeschossiger Bau mit einem zusätzlichen Penthouse vorgesehen. Nun wurde der Beschluss dahingehend modifiziert, dass die Gesamthöhe des Gebäudes von 16,50 Meter in den Mittelpunkt rückt und nicht überschritten werden darf. Begründung: Das Gelände steigt an dieser Stelle stärker an und eine Festlegung der Geschosshöhe damit eher schwierig. Eine mehrheitliche Zustimmung fand ebenfalls der Beschluss, den privaten Bauherren kein einheitliches Heizsystem vorzuschreiben. In diesem Zusammenhang war bereits mehrfach eine Nahwärmeversorgung diskutiert worden. Heizungen mit Pellets oder auch die Verwendung von Holz sind grundsätzlich möglich.

#### Keine Bürger-App für Waldbronn

Eine neue Waldbronner Bürger-App für Handys wurde von dem Gemeinderat zum jetzigen Zeitpunkt als zu teuer abgelehnt und zeitlich zurückgestellt.

Sebastian Heuss von der Werbeagentur „netzreich“ stellte den Räten das Projekt vor. Hierbei werden bestimmte Informationen an vorher festgelegten Punkten auf das Handy geladen. Zum Beispiel Infos über Veranstaltungen, Kultur, Geschäfte, Infos über das Rathaus etc. Mit rund 4200 Euro wird die App vom Land gefördert. Etwa genauso so viel müsse die Gemeinde investieren. Der Gemeinderat einigte sich darauf, dass Projekt zunächst als zu teuer zurückzustellen.

#### Entschädigungsbeträge für die Feuerwehr angehoben

Einstimmig stimmte der Gemeinderat den neuen Regelungen über die Entschädigungskosten der ehrenamtlich tätigen Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr zu.

Die Entschädigungssätze für die Funktionsträger werden auf Vorschlag der Feuerwehr und der Verwaltung prozentual angepasst. Damit entstehen der Gemeinde jährlich Entschädigungsbeiträge von rund 11 000 Euro.



**Öffentliche Bekanntmachung**

Der Gemeinderat hat in seiner öffentlichen Sitzung am 31.01.2018 nachfolgend aufgeführte Satzungsänderung beschlossen, die hiermit öffentlich bekannt gegeben wird:

**Satzung**

**über die Entschädigung der ehrenamtlich tätigen Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr Waldbronn - Feuerwehr-Entschädigungssatzung (FwES) -**

Aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der Fassung vom 24. Juli 2000 zuletzt geändert durch Artikel 7 der Verordnung vom 23. Februar 2017 (GBl. S. 99, 100) in Verbindung mit § 16 des Feuerwehrgesetzes für Baden-Württemberg in der Fassung vom 02. März 2010, zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 17. Dezember 2015 hat der Gemeinderat am 31. Januar 2018 folgende Satzung beschlossen

**§ 1**

**Entschädigung für Einsätze**

- (1) Die ehrenamtlich tätigen Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr Waldbronn erhalten für die Teilnahme an Feuerwehreinsätzen auf Antrag ihren Verdienstausfall in tatsächlicher Höhe auf Nachweis ersetzt.
- (2) Für Auslagen wird ein Durchschnittssatz von 12 Euro je Einsatz gewährt. Der Auslagenersatz beinhaltet die Erschwerniszulage, Reinigung der persönlichen Ausrüstung usw.
- (3) Soweit abzusehen ist, dass ein Einsatz über 4 Stunden andauert, hat der Feuerwehrangehörige Anspruch auf Verpflegung in Naturalleistung.
- (4) Der Berechnung der Zeit ist die Dauer des Einsatzes von der Alarmierung bis zum Einsatzen zugrunde zu legen. Die erste angefangene Stunde wird als volle Stunde angerechnet. Jede weitere angefangene Stunde wird bis zu 30 Minuten auf eine halbe Stunde, darüber hinaus auf eine volle Stunde aufgerundet.
- (5) Als Einsatz zählt jede neue Alarmierung. Werden bereits ausgerückte Feuerwehrangehörige zu einem weiteren Schadensort gerufen, ist dies im Sinne dieser Satzung insgesamt als ein Einsatz zu werten.

**§ 2**

**Entschädigung für Aus- und Fortbildungslehrgänge**

- (1) Für die Teilnahme an Aus- und Fortbildungslehrgängen werden auf Antrag der tatsächliche Verdienstausfall und die entstandenen Kosten auf Nachweis ersetzt. Außerhalb des Gemeindegebietes, erhalten die ehrenamtlich tätigen Angehörigen der Feuerwehr Waldbronn eine Reisekostenvergütung nach den für Beamte geltenden Bestimmungen. Dabei ist die Reisekostenstufe B des jeweils gültigen Landesreisekostengesetzes anzuwenden, sofern nicht von anderer Seite eine Entschädigung erfolgt. Fahrtkosten werden nicht erstattet, wenn ein Dienstfahrzeug der Gemeinde genutzt wird.
- (2) Wird für die Teilnahme an folgenden Aus- und Fortbildungslehrgängen kein Verdienstausfall nach § 2 Abs. 1 geltend gemacht, werden auf Antrag als Aufwandsentschädigung für Auslagen nach abgeschlossenem Lehrgang pauschal bezahlt:
 

1. Truppmann	150 Euro
2. Truppführer	50 Euro
3. Maschinisten	50 Euro
4. Atemschutzgeräteträger	40 Euro
5. Sonstige Lehrgänge	1,5 Euro/h

 Reisekosten werden bei einer pauschalen Entschädigung nicht vergütet.
- (3) Bei Aus- und Fortbildungslehrgängen außerhalb des Gemeindegebietes errechnet sich die Dauer von der Abfahrt bis zur Ankunft in Waldbronn; es sind jedoch höchstens 10 Stunden pro Arbeitstag anrechenbar.

**§ 3**

**Entschädigung für Selbständige und haushaltsführende Personen**

- (1) Die selbständigen ehrenamtlich tätigen Angehörigen der freiwilligen Feuerwehr erhalten auf Antrag für Einsätze und für Aus- und Fortbildungslehrgänge, die innerhalb der üblichen Arbeitszeit liegen, eine Entschädigung von 32 Euro pro Stunde. Der Tageshöchstsatz wird auf 256 Euro begrenzt.
- (2) Personen die keinen Verdienst haben und den Haushalt führen (§ 16 Absatz 1 Satz 3 FwG), erhalten für das Zeitversäumnis an Werktagen in der Zeit von 07:00 Uhr bis 17:00 Uhr eine Entschädigung von 10 Euro pro Stunde (Samstage, sowie Sonn- und Feiertage werden nicht entschädigt). Der Tageshöchstsatz wird auf 80 Euro begrenzt.
- (3) Dies gilt sowohl für Einsätze als auch für Aus- und Fortbildungslehrgänge sofern keine Pauschalisierung erfolgt.

**§ 4**

**Entschädigung für Feuersicherheitswachdienst und dienstlich angeordnete Sonderaufgaben**

Für Feuersicherheitswachdienst und dienstlich vom Bürgermeister angeordnete Sonderaufgaben wird auf Antrag als Aufwandsentschädigung je Stunde 10 Euro bezahlt. Angefangene Stunden werden bis zu 30 Minuten auf eine halbe Stunde, darüber hinaus auf eine volle Stunde aufgerundet.

**§ 5**

**Abtreten des Anspruches an Arbeitgeber**

Der Feuerwehrangehörige kann seinen Anspruch auf den Arbeitgeber übertragen, wenn dieser zur Vereinfachung des Abrechnungsverfahrens den von ihm fortgezählten Lohn einschl. Arbeitgeberanteile unmittelbar bei der Gemeinde Waldbronn anfordert.

**§ 6**

**Antragsform und Auszahlungsverfahren**

- (1) Als Anträge im Sinne der §§ 1 – 4 gelten die Eintragungen in den Einsatzberichten, Lehrgangsbescheinigungen mit Bestätigung durch den Kommandanten.
- (2) Die Abrechnung und anschließende Auszahlung des Auslagenersatzes gemäß § 1 Absatz 2 erfolgt ausschließlich quartalsweise.

**§ 7**

**Zusätzliche Entschädigung**

- (1) Folgende ehrenamtlich tätige Angehörige der freiwilligen Feuerwehr Waldbronn leisten über das übliche Maß hinaus Feuerwehrdienst und erhalten eine zusätzliche Entschädigung im Sinne von § 16 Abs. 2 des Feuerwehrgesetzes.
  - I. Diese beträgt im Jahr für Funktionen in der Gesamtheit Waldbronn
 

1. Feuerwehrkommandant	1.600 Euro
2. Erster und zweiter stellv. Feuerwehrkommandant	800 Euro
3. Jugendfeuerwehrwart	400 Euro
4. Schriftführer	72 Euro
5. Kassenverwalter	96 Euro
6. Leiter Atemschutzgerätewart	360 Euro
7. 4 stellvertr. Atemschutzgerätewart	je 180 Euro
8. Kleiderkammerwart	180 Euro
9. Stellvertr. Kleiderkammerwart	180 Euro
10. Fernmeldewart	100 Euro
11. Systemadministrator	160 Euro
12. Pressesprecher	180 Euro
  - II. Diese beträgt im Jahr für je einen Funktionsträger in den Abteilungen Busenbach, Reichenbach und Etzenrot.
 

1. Abteilungskommandanten	500 Euro
2. stellv. Abteilungskommandanten	250 Euro
3. Schriftführer Abteilung	72 Euro
4. Kassenverwalter	96 Euro
5. Gerätewart	400 Euro

6. Jugendgruppenleiter 400 Euro  
7. 4 Jugendgruppenbetreuer (insgesamt für alle Abteilungen) je 200 Euro
- (2) Die Auszahlung der Entschädigung erfolgt quartalsweise. Bei Wechsel des Funktionsträgers innerhalb eines Quartals wird die Entschädigung nur für jeden Monat der Funktionsausübung gewährt.
- (3) Üben ehrenamtlich tätige Angehörige der freiwilligen Feuerwehr Waldbronn mehrere Funktionen im Sinne des Absatzes 1 aus, so erhalten sie alle Aufwandsentschädigungen aus den wahrgenommenen Ämtern.

### § 8 Führerscheine

- (1) Ehrenamtlich tätigen Angehörigen der Gemeindefeuerwehr wird der Erwerb der Fahrerlaubnis Klasse C (Erweiterung Klasse B auf C) für Zwecke der Feuerwehr Waldbronn nach Prüfung der Notwendigkeit durch den Kommandanten ermöglicht.  
Die dabei entstehenden Ausbildungskosten werden in tatsächlicher Höhe von der Gemeinde Waldbronn übernommen.
- (2) Die Anzahl der Führerscheinbewerber wird auf 3 pro Jahr begrenzt.
- (3) Die Führerscheinbewerber sind verpflichtet, die Fahrerlaubnis innerhalb von 9 Monaten bei einer Fahrschule zu erwerben.
- (4) Bricht der Führerscheinbewerber ohne triftigen Grund die Fahrschulausbildung ab, sind die bis dahin angefallenen Kosten von ihm zu übernehmen.
- (5) Bei Entlassung oder Ausschluss aus der Gemeindefeuerwehr innerhalb von 5 Jahren kann die Gemeinde Waldbronn die von ihr übernommenen Kosten vom Feuerwehrangehörigen in folgender Höhe zurückfordern:
1. 100 % vor Ablauf eines Jahres
  2. 80 % vor Ablauf von 2 Jahren
  3. 60 % vor Ablauf von 3 Jahren
  4. 40 % vor Ablauf von 4 Jahren
  5. 20 % vor Ablauf von 5 Jahren

### § 9 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt zum 01.01.2018 in Kraft, gleichzeitig tritt die Satzung vom 01.11.2008 außer Kraft.

Waldbronn, 31.01.2018  
gez. Franz Masino  
Bürgermeister

## Öffentliche Bekanntmachung

Der Gemeinderat hat in seiner öffentlichen Sitzung am 31.01.2018 nachfolgend aufgeführte Satzungsänderung beschlossen, die hiermit öffentlich bekannt gegeben wird:

## S a t z u n g

### zur Regelung des Kostenersatzes für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr Waldbronn - Feuerwehr-Kostenersatz-Satzung (FwKS) -

Aufgrund von § 4 Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der Fassung vom 24. Juli 2000 (GBl. S. 581, 698) zuletzt geändert durch Artikel 7 der Verordnung vom 23. Februar 2017 (GBl. S. 99, 100) in Verbindung mit § 4 Absatz 4 des Feuerwehrgesetzes (FwG) Baden-Württemberg in der Fassung vom 17. Dezember 2015 zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 17. Dezember 2015 (GBl. S. 1184) hat der Gemeinderat der Gemeinde Waldbronn am 31. Januar 2018 folgende Satzung über den Kostenersatz für die Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr beschlossen:

### § 1 Geltungsbereich

- (1) Diese Satzung regelt die Kostenersatzpflicht für die Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr Waldbronn (im folgenden Feuerwehr genannt).
- (2) Ersatzansprüche nach anderen Vorschriften bleiben unberührt.

### § 2 Aufgaben der Feuerwehr

- (1) Die Feuerwehr hat
1. bei Schadenfeuer (Bränden) und öffentlichen Notständen Hilfe zu leisten und den Einzelnen und das Gemeinwesen vor hierbei drohenden Gefahren zu schützen und
  2. zur Rettung von Menschen und Tieren aus lebensbedrohlichen Lagen technische Hilfe zu leisten.

Ein öffentlicher Notstand ist ein durch ein Naturereignis, einen Unglücksfall oder dergleichen verursachtes Ereignis, das zu einer gegenwärtigen oder unmittelbar bevorstehenden Gefahr für das Leben und die Gesundheit von Menschen und Tieren oder für andere wesentliche Rechtsgüter führt, von dem die Allgemeinheit, also eine unbestimmte und nicht bestimmbare Anzahl von Personen, unmittelbar betroffen ist und bei dem der Eintritt der Gefahr oder des Schadens nur durch außergewöhnliche Sofortmaßnahmen beseitigt oder verhindert werden kann.

- (2) Die Feuerwehr kann ferner durch die Gemeinde beauftragt werden
1. mit der Abwehr von Gefahren bei anderen Notlagen für Menschen, Tiere und Schiffe und
  2. mit Maßnahmen der Brandverhütung, insbesondere der Brandschutzaufklärung und -erziehung sowie der Brandsicherheitswache.

### § 3 Kostenersatzpflicht

- (1) Einsätze der Feuerwehr nach § 2 Absatz 1 sind unentgeltlich, soweit nicht in Satz 2 etwas anderes bestimmt ist. Kostenersatz wird verlangt:
1. vom Verursacher, wenn er die Gefahr oder den Schaden vorsätzlich oder grob fahrlässig herbeigeführt hat,
  2. vom Fahrzeughalter, wenn der Einsatz durch den Betrieb von Kraftfahrzeugen, Anhängelfahrzeugen, Schienen-, Luft- oder Wasserkraftfahrzeugen verursacht wurde,
  3. vom Betriebsinhaber für Kosten der Sonderlösch- und -einsatzmittel, die bei einem Brand in einem Gewerbe- oder Industriebetrieb anfallen,
  4. vom Betreiber, wenn die Gefahr oder der Schaden beim Umgang mit Gefahrstoffen oder wassergefährdenden Stoffen für gewerbliche oder militärische Zwecke entstand,
  5. von der Person, die ohne Vorliegen eines Schadensereignisses die Feuerwehr vorsätzlich oder infolge grob fahrlässiger Unkenntnis der Tatsachen alarmiert hat,
  6. vom Betreiber, wenn der Einsatz durch einen Alarm einer Brandmeldeanlage oder einer anderen technischen Anlage zur Erkennung von Bränden oder zur Warnung bei Bränden mit automatischer Übertragung des Alarms an eine ständig besetzte Stelle ausgelöst wurde, ohne dass ein Schadenfeuer vorlag,
  7. vom Fahrzeughalter, wenn der Einsatz durch einen Notruf ausgelöst wurde, der über ein in einem Kraftfahrzeug installiertes System zum Absetzen eines automatischen Notrufs oder zur automatischen Übertragung einer Notfalleinmeldung an eine ständig besetzte Stelle eingegangen ist, ohne dass ein Schadensereignis im Sinne von § 2 Absatz 1 FwG vorlag.

In den Fällen der Nummern 1 und 5 gelten § 6 Absätze 2 und 3 des Polizeigesetzes des Landes Baden-Württemberg (PolG) entsprechend.

- (2) Für Einsätze nach § 2 Absatz 2 wird Kostenersatz verlangt. Kostenersatzpflichtig ist
1. derjenige, dessen Verhalten die Leistung erforderlich gemacht hat; § 6 Absätze 2 und 3 des PolG gelten entsprechend,
  2. der Eigentümer der Sache, deren Zustand die Leistung erforderlich gemacht hat, oder derjenige, der die tatsächliche Gewalt über eine solche Sache ausübt,
  3. derjenige, in dessen Interesse die Leistung erbracht wurde,
  4. abweichend von den Nummern 1 bis 3 der Fahrzeughalter, wenn der Einsatz durch den Betrieb vom Kraftfahrzeugen, Anhängfahrzeugen, Schienen-, Luft- oder Wasserkraftfahrzeugen verursacht wurde.
- (3) Ersatz der Kosten soll nicht verlangt werden, soweit dies eine unbillige Härte wäre oder im öffentlichen Interesse liegt.

**§ 4  
Überlandhilfe**

Bei Überlandhilfe im Sinne von § 26 FwG gilt die Richtlinie der Gemeinde Waldbronn für die Kostenerstattung bei Überlandhilfe in ihrer zum Einsatzzeitpunkt gültigen Fassung.

**§ 5  
Höhe des Kostenersatzes**

- (1) Der Kostenersatz wird in Stundensätzen für Einsatzkräfte und Feuerwehrfahrzeuge nach Maßgabe des § 34 Absätze 4 bis 8 FwG erhoben. Die Höhe der Kostenersatzes ergibt sich aus dem in der Anlage zu dieser Satzung beigefügten Verzeichnis.
- (2) Für die Erhebung der Kosten für Einsatzkräfte werden gemäß § 34 Abs. 5 Satz 2 FwG Durchschnittssätze festgelegt.
- (3) Für die normierten und mit diesen vergleichbaren Feuerwehrfahrzeugen gelten gemäß § 34 Absatz 8 FwG die pauschalen Stundensätze der Verordnung des Innenministeriums Baden-Württemberg über den Kostenersatz für Einsätze der Feuerwehr (VOKeFw) in der jeweils geltenden Fassung. Für die übrigen Fahrzeuge ergeben sich die Kostenersatzes aus dem in der Anlage zu dieser Satzung beigefügten Verzeichnis.
- (4) Die Einsatzdauer beginnt
  1. bei den Kosten für Einsatzkräfte mit der Alarmierung (Beginn des Einsatzes) und endet nach Wiederherstellung der Einsatzbereitschaft einschließlich der notwendigen Aufräumungs- und Reinigungszeiten.
  2. bei Fahrzeugen mit der Abfahrt aus dem Feuerwehrgerätehaus und endet nach der Wiederherstellung der Einsatzbereitschaft einschließlich Reinigungs-, Prüfungs-, Reparatur- und sonstiger Zeiten, die sich daraus ergeben, dass Feuerwehrfahrzeuge wieder einsatzfähig gemacht werden.
- (5) Die Stundensätze werden halbstundenweise abgerechnet. Angefangene Stunden werden bis zu 30 Minuten auf halbe Stunden, darüber hinaus auf volle Stunden aufgerundet.
- (6) Daneben kann Ersatz verlangt werden für
  1. von der Gemeinde für den Einsatz von Hilfe leistenden Gemeinde- und Werkfeuerwehren oder anderen Hilfe leistenden Einrichtungen und Organisationen erstattete Kosten,

2. die Kosten der Sonderlösch- und Einsatzmittel nach § 3 Absatz 1 Satz 2 Nr.3,
3. sonstige durch den Einsatz verursachte notwendige Kosten und Auslagen. Hierzu gehören insbesondere die durch die Hilfeleistung herangezogener und nicht durch Nr. 1 erfasster Dritter, die Verwendung besonderer Lösch- und Einsatzmittel und die Reparatur oder den Ersatz besonderer Ausrüstungen entstandenen Kosten und Auslagen.

**§ 6**

**Entstehen, Festsetzung und Fälligkeit der Kostenschuld**

- (1) Die Verpflichtung zum Kostenersatz entsteht mit Beendigung der Inanspruchnahme der Feuerwehr.
- (2) Der Kostenersatz wird durch Verwaltungsakt festgesetzt.
- (3) Der Kostenersatz wird zu dem im Kostenbescheid genannten Zeitpunkt fällig.

**§ 7**

**Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt 01.03.2018 in Kraft.

**Hinweis:**

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Waldbronn, 31.01.2018

gez. Franz Masino

Bürgermeister

**Kostenersatzverzeichnis**

**1. Personalkosten**

- a) Feuerwehrangehörige (pro Person, je Stunde) 11,- Euro
- b) Feuersicherheitswachdienst (pro Person, je Stunde) 10,- Euro

**2. Fahrzeuge genormte Fahrzeuge**

1. Einsatzleitwagen ELW 1 34 Euro
2. Mannschaftstransportwagen MTW bis 3 500 kg zulässiger Gesamtmasse 20 Euro
3. Kommandowagen 16 Euro
4. Mittleres Löschfahrzeug MLF 83 Euro
5. Löschgruppenfahrzeug LF 10 120 Euro
6. Löschgruppenfahrzeug LF 20 170 Euro
7. Hilfeleistungs-Löschgruppenfahrzeug HLF 20 184 Euro
8. Tanklöschfahrzeug TLF 2000 95 Euro
9. Gerätewagen Transport GW-T mit einer zulässigen Gesamtmasse von über 3 500 kg bis 9 000 kg 25 Euro

**3. Sonstiges**

Verbrauchsmaterialien und sonstige benötigte Materialien werden zusätzlich zu den entstandenen Kostenersatzes gemäß § 34 Absatz 4 Satz 3 FwG festgesetzt. Hierbei werden die tatsächlichen Kosten angesetzt. Es wird auf § 5 Absatz 6 der Satzung verwiesen.

Besuchen Sie uns auch im Internet:

**www.waldbronn.de**

**Wetterstation Waldbronn Januar 2018 Tagesdurchschnittswerte**

Datum	Lufttemperatur Maßeinheit: °C	Windgeschwindigkeit Maßeinheit: km/h	Niederschlag Maßeinheit: mm	Sonnenscheindauer Maßeinheit: h
01.01.2018	7,3	30,0	8,5	3,9
02.01.2018	5,3	22,0	0,6	0,9
03.01.2018	8,1	37,0	8,2	0,2
04.01.2018	8,7	29,0	12,3	0,0
05.01.2018	9,0	22,0	11,5	2,0
06.01.2018	6,9	7,0	1,4	1,4
07.01.2018	5,4	18,0	0,0	0,0
08.01.2018	6,1	22,0	0,0	0,0
09.01.2018	4,5	10,0	0,0	2,2
10.01.2018	6,5	7,0	0,4	1,4
11.01.2018	4,7	6,0	0,0	0,9
12.01.2018	3,4	13,0	0,0	3,5
13.01.2018	3,5	13,0	0,0	0,0
14.01.2018	0,9	11,0	0,0	7,4
15.01.2018	2,0	13,0	12,8	0,7
16.01.2018	5,4	30,0	6,5	0,1
17.01.2018	2,3	28,0	6,6	0,6
18.01.2018	5,5	34,0	9,0	0,4
19.01.2018	3,1	22,0	15,4	0,5
20.01.2018	2,1	14,0	14,0	0,0
21.01.2018	2,2	13,0	5,6	2,8
22.01.2018	5,9	13,0	9,8	0,0
23.01.2018	6,7	16,0	0,0	0,0
24.01.2018	10,0	12,0	0,0	7,7
25.01.2018	11,5	16,0	2,9	1,4
26.01.2018	6,6	7,0	6,2	0,0
27.01.2018	6,0	6,0	0,1	0,2
28.01.2018	6,9	25,0	0,0	0,0
29.01.2018	7,9	27,0	0,5	0,2
30.01.2018	7,0	10,0	0,6	0,1
31.01.2018	7,6	24,0	15,4	1,5

**Monatsstatistik Januar 2018**

Niedrigste Temperatur (Tmin):	-2,7 °C
Mittlere Temperatur (Tmit):	5,8 °C
Höchste Temperatur (Tmax):	13,5 °C
Gesamtdauer Sonnenschein (Sges):	40 Stunden
Gesamtregenmenge (Rges):	148,3 mm oder l/qm
Minimum-Bodentemperatur (Tbod):	-5,5 °C
Minimale Luftfeuchtigkeit (RFmin):	59 %
Mittlere Luftfeuchtigkeit (RFmit):	89 %
Maximale Luftfeuchtigkeit (RFmax):	100 %
Mittlerer Wind (Wmit):	17 km/h
Maximale Windböe (WBmax):	117 km/h
Heizgradtagzahl (20/12):	441
Heizgradtagzahl (20/15):	441

Das Bürgerbüro informiert:

## Die Vorsorgemappe

Die Vorsorgemappe ist als stabile Aufbewahrungsmappe angelegt.

**Inhalt der Vorsorgemappe:**

### Die Begleitbroschüre

Informationen und Hilfen über Vorsorgemöglichkeiten, Fallbeispiele und Entscheidungshilfen, Fragen zu Sterbehilfe, zum Umgang mit den Formularen, Ratschläge, Tipps, Kontakte.

### Die Vorsorgeverfügungen

- Formulare mit Schritt-für-Schritt-Erläuterungen
- Patientenverfügung
- Vorsorgevollmacht
- Betreuungsverfügung
- Notfallkärtchen

Erhältlich im Bürgerbüro  
zum Preis von 5,50 EURO

## Bekanntgabe der Altersjubilare im Mitteilungsblatt der Gemeinde Waldbronn und in den BNN

Die Gemeinde gibt in ihrem Mitteilungsblatt und in den BNN die Geburtstage ihrer Mitbürger, die den 70./75./80./85./90./95. und ab dem 100. jeden folgenden Geburtstag feiern, wöchentlich bekannt.

Diejenigen Altersjubilare, die nicht im Mitteilungsblatt und in den BNN genannt werden wollen, und dies noch nicht bei uns gemeldet haben, bitten wir, nachfolgenden „Meldezettel“ rechtzeitig auszufüllen und im Bürgerbüro abzugeben. Die Meldezettel können auch in die Gemeindebriefkästen der jeweiligen Ortsteile eingeworfen werden.

.....✂️.....  
Ich bitte, von einer Veröffentlichung meines Geburtstages im Mitteilungsblatt der Gemeinde Waldbronn und in den BNN abzusehen.

Zu- und Vorname \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

Geburtsstag \_\_\_\_\_

Waldbronn, den \_\_\_\_\_

Unterschrift \_\_\_\_\_

.....✂️.....

## Das Umweltamt informiert

LRA KA:

### Kostenlose Obstbaum-Schnittkurse in Bruchsal und Karlsbad

**Streuobstinitiative setzt sich für den Erhalt der Streuobstwiesen ein**

**Kreis Karlsruhe.** Die Streuobstinitiative im Stadt- und Landkreis Karlsruhe e. V. bietet auch dieses Jahr wieder zwei kostenlose Obstbaumschnittkurse zusammen mit den Mitgliedskommunen Bruchsal und Karlsbad sowie dem Landratsamt Karlsruhe an.

Getrennt in Theorie und Praxis wird erläutert, warum Obstbäume geschnitten werden müssen, worauf dabei zu achten ist und wie das erlangte Wissen am Baum angewendet werden kann. Im Mittelpunkt steht der typische Obsthochstamm der heimischen Streuobstwiesen. In einem Lichtbilder-Vortrag wird Hans-Martin Flinspach vom Landratsamt Karlsruhe die Grundlagen des Obstbaumschnitts vorstellen.

Der erste Kurs in Bruchsal beginnt am Freitag, 16. Februar, um 19.00 Uhr im Gemeindesaal St. Paul, Durlacher Str. 105 (Anfahrt über Hagelkreuzstr.). Die Schnittpraxis wird im zweiten Teil des Kurses am Samstag, 17. Februar, ab 10.00 Uhr, vermittelt. Treffpunkt ist am Siedlerweg in Bruchsal.

Der zweite Kurs findet in Karlsbad-Langensteinbach am Mittwoch, 21. Februar, um 19.00 Uhr im Ratsaal des neuen Rathauses, Hirtenstraße 45, statt. Der Praxisteil wird am Freitag, 23. Februar, ab 14.00 Uhr, beim Vereinsheim des Hundesportvereins in Langensteinbach stattfinden.

Alle interessierten Obstwiesenbesitzer sind herzlich eingeladen, sich über den Obstbaumschnitt zu informieren. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Für weitere Fragen steht Hans-Martin Flinspach telefonisch unter 0721 936 86790 oder per Mail [naturschutz@landratsamt-karlsruhe.de](mailto:naturschutz@landratsamt-karlsruhe.de) zur Verfügung.



### Abfallinformationen

#### Landkreis Karlsruhe verschickt Abfallgebührenbescheide für 2018

**Kreis Karlsruhe.** Ab dem 14. Februar werden die rund 112.000 Haushaltskunden des Abfallwirtschaftsbetriebes ihren Abfallgebührenbescheid für das Jahr 2018 per Post erhalten. Die Bescheide werden in der Regel den Grundstückseigentümern zugeschickt. Der Gebührenbescheid enthält die Endabrechnung für das vergangene Jahr. Zudem werden die Vorauszahlungen für das laufende Jahr 2018 festgelegt. Ein Hinweisblatt mit ausführlichen Erläuterungen liegt dem Gebührenbescheid bei. Die Gebührensätze bleiben auch in diesem Jahr stabil.

Der Endabrechnung für das vergangene Jahr liegen die Anzahl und Größe der genutzten Restmüllbehälter und die in Anspruch genommenen Leerungen zugrunde. Alle Restmüllbehälter sind mit einem elektronischen Chip ausgestattet. Der Behälter wird dadurch identifiziert und die Leerungen werden bei der Abfuhr am Müllfahrzeug elektronisch registriert. Die Vorauszahlungen für 2018 werden im Regelfall auf der Grundlage des aktuellen Behälterbestandes und der im Jahr 2017 genutzten Leerungen berechnet. Zu beachten ist, dass es vier Pflichtleerungen pro Jahr gibt, die auf jeden Fall berechnet werden.

Auf dem Bescheid sind die jeweils zu zahlenden Abfallgebühren ausgewiesen. Die beiden Raten sind im ersten und zweiten Halbjahr bis zu den im Bescheid genannten Terminen zu bezahlen. Liegt dem Landkreis für die Abfallgebühren ein Lastschriftmandat vor, werden die fälligen Beträge automatisch vom Konto abgebucht und es besteht nicht die Gefahr, dass versehentlich die Zahlung der Gebühren versäumt wird und Mahngebühren anfallen.

Für alle Fragen rund um die Abfallgebührenabrechnung steht das Team des Abfallwirtschaftsbetriebes unter der kostenfreien Servicenummer 0800 2 9820 20 zu den üblichen Dienstzeiten zur Verfügung. Auch auf der Internetseite des Abfallwirtschaftsbetriebes unter <http://www.awb-landkreis-karlsruhe.de> finden sich ausführliche Erläuterungen zu den Abfallgebühren.

### Änderung Öffnungszeiten Grüngutplätze ,Wiesenfesthalle' und ,Im Ermlisgrund'

Von **Februar – Oktober** gelten die folgenden Öffnungszeiten:

Dienstag 9.00 – 18.00 Uhr

Freitag 9.00 – 18.00 Uhr

Samstag 10.00 – 16.00 Uhr

**Am Faschingsdienstag,  
13.02.2018,  
bleiben beide Grüngutplätze  
geschlossen!!**

### Leitbild Waldbronn 2025

**ServiceNetzwerk Waldbronn e.V.**

[www.snw-Waldbronn.de](http://www.snw-Waldbronn.de)



#### SNW Service Netzwerk Waldbronn begrüßt neue Mitglieder

In der ersten Vorstandssitzung des neuen Jahres informierte die Vorsitzende des SNW Service Netzwerk, Erika B. Anderer, darüber, dass im vergangenen Jahr und auch schon zu Beginn dieses Jahres eine Reihe von neuen Mitgliedern den Weg zum SNW Service Netzwerk gefunden haben. SNW hat sich zum Ziel gesetzt, das weitgehend sorglose Wohnen zu Hause im Alter in der vertrauten Wohnumgebung zu ermöglichen. Dazu werden für die Mitglieder Servicedienste organisiert, koordiniert und entsprechend der jeweiligen Anforderungen der Mitglieder vermittelt. Die Servicedienste reichen von Handwerkerleistungen über Gesundheitsdienste und Diensten rund ums Haus bis zur Vermittlung von Haushaltsdiensten. Zentrale Anlaufstelle ist das SNW-Servicebüro, das unter Tel. Nr. 343 98 44 erreichbar ist. Mit der Mitgliedschaft trifft man Vorsorge auch für den Fall, dass Hilfeleistungen insbesondere bei plötzlich auftretenden Gesundheitsproblemen erforderlich sind. Das SNW Service Netzwerk organisiert darüber hinaus Vortragsveranstaltungen, Theaterbesuche und Ausflüge, die den Gedankenaustausch der Mitglieder untereinander fördern. Sollten Sie sich für die Arbeit des SNW Service Netzwerk interessieren, würden wir uns über Ihren Anruf freuen.

In Zusammenhang mit den erwähnten Veranstaltungen möchten wir insbesondere auf ein **Theaterprojekt der Sparkassenstiftung**, das die Gemeinde in Zusammenarbeit mit dem SNW und einer Reihe von anderen Vereinen veranstaltet, hinweisen. Es wird auf **Gefahren durch Betrüger** aufmerksam gemacht, die es u.a. besonders auf Senioren abgesehen haben, um sie durch Tricks zu „erleichtern“. Die Veranstaltung bietet wichtige Hinweise auf Trickbetrügereien und wie man sich in einer Bedrohungslage verhalten sollte. **Wir empfehlen diese Veranstaltung sehr. Sie findet am Dienstag, dem 17. April 2018, um 14.00 Uhr im Kurhaus Waldbronn statt.**

Schon heute möchten wir eine weitere interessante Veranstaltung ankündigen. Im Rahmen des SNW-Forums ist es uns gelungen, den vor ca. einem Jahr berufenen **Demografie-Beauftragten des Landes Baden-Württemberg, Thaddäus Kunzmann**, für einen Vortrag zu gewinnen. Er referiert am **Montag, dem 23. April 2018, um 18.00 Uhr im Pfarrsaal St. Wendelin in Reichenbach über „Herausforderungen des demografischen Wandels“**, ein Thema, das nicht nur Senioren, sondern alle Bevölkerungsschichten angeht. Wir erwarten insbesondere Aussagen darüber, auf was man sich in der Zukunft im Hinblick auf eigene Vorsorge einzustellen hat. Zu diesem Vortrag sind Sie schon jetzt alle herzlich eingeladen. Karlheinz Henge

## Arbeitskreis Willkommen für Fremde WfF



### Willkommen für Fremde

#### Unterstützung für Schulkinder

Während die kleinen Kinder im Kindergarten sehr schnell die deutsche Sprache erlernen, tun sich die Schulkinder schon etwas schwerer. Ein kleines Team in unserer Gruppe kümmert sich um die Hausaufgabenbetreuung von Kindern, die Vorbereitungsklassen oder Regelklassen besuchen. Wir können aber noch nicht alle betreuen, die der Hilfe bedürfen. Daher suchen wir Ihre Unterstützung. Es geht darum, 1-2 Nachmittage in der Woche Schulkindern bei den Hausaufgaben zu helfen und mit ihnen zu üben. Die Hausaufgabenbetreuung findet zurzeit in einem Raum der VHS statt. Wenn wir mehr Menschen finden, die sich in diese Aufgabe einbringen, können wir die Stunden besser verteilen und man kann auch gegenseitig füreinander einspringen, wenn ein Termin mal nicht zu halten ist. Darüber hinaus suchen wir noch für ein Kind, das das Gymnasium besucht, eine Nachhilfe in Mathematik und eine Hilfe zur Vorbereitung auf diverse Klassenarbeiten.

Wenn Sie sich eine Mitarbeit vorstellen können, zögern Sie nicht und kontaktieren Sie uns über unsere E-mail-Adresse [willkommenfuerfremde@waldbronn.de](mailto:willkommenfuerfremde@waldbronn.de) in Verbindung. Wir freuen uns auf Sie!

Arbeitskreis Willkommen für Fremde

Besuchen Sie auch unseren Internet-Auftritt auf <http://www.waldbronn.de> > GEMEINDE > AK Asyl

## Aus den Fraktionen und Gruppierungen des Gemeinderates

Für den Inhalt dieser Berichte sind die Fraktionen/Gruppierungen verantwortlich

### CDU Waldbronn



#### Waldabstand bereitet Probleme

Eine ausführliche Diskussion hat der Sitzungsleiter Joachim Lauterbach zu einer vorgetragenen **Bürgeranfrage** in der

Fragestunde zugelassen. Die Anwesenheit der Forstverantwortlichen Rupp und Meyer wurden dabei genutzt. Die **Anwohner im Bereich „Reh“ und „Eichhörnchenweg“** beklagen die **Verschattung ihrer Grundstücke und Gebäude** in den Herbst- und Wintermonaten. Bedingt durch die **Nordhanglage** und den inzwischen über nahezu 40 Jahre **hochgewachsenen Wald** in der direkten Angrenzung an ihre Grundstücke gibt es über mehrere Monate keine Sonneneinstrahlung. Energetische Aufrüstungsmaßnahmen wie **Sonnenkollektoren oder Fotovoltaik** sind deshalb **weder wirtschaftlich noch ökologisch sinnvoll**. Die Forstleute wiesen darauf hin, dass die Regelung zur Gestaltung des Waldabstandes bei der Gemeinde und somit beim Gemeinderat liegt, und die vorgetragene **Anliegen kein Einzelfall** sind. Es wurde daraufhin vereinbart, eine zeitnahe **Begehung des Gebietes mit Gemeinderat, Umweltbeirat, Forst und der Leitbildgruppe Umwelt** vorzunehmen. Bei der sich daran anschließenden Aussprache sollte das Ziel sein, eine **einheitliche Vorgehensweise im gesamten Gemeindegebiet** festzulegen.

#### Festlegungen für Rück II werden getroffen

Zur weiteren Bearbeitung des Bebauungsplanentwurfs standen Entscheidungen über einige notwendige Festlegungen auf der Tagesordnung. Bei der mehrfach kritisch diskutierten **Höhenentwicklung der Gebäude an der Talstraße** blieb man bei den **3 Vollgeschossen + Penthouse**. Eine Sonderbestimmung wurde für das **Hotelgebäude** getroffen. Man wählte hierbei die zulässige **Attikahöhe als Vorgabe**, da in diesem Bereich das **Gelände stärker ansteigt** und eine eindeutige Festlegung durch die Anzahl Vollgeschosse eher schwierig erschien. Die mehrfach diskutierte **Nahwärmeversorgung** soll **nicht verbindlich für alle Grundstücke** festgeschrieben werden. Für den **Geschoßflächenbau** (Investorengrundstücke) wird bei einer wirtschaftlichen Vergleichbarkeit mit anderen Systemen, die **Nahwärmeversorgung auferlegt**. Heizungen mit **Pellets** und **Verwendung von Holz** für Zusatzheizungen (z.B. Kachelofen, Schwedenofen) **sind möglich**.

#### Fußgängerbrücke nur ein Planspiel

Dass eine **Fußgängerbrücke** über die Stuttgarter Straße **am Ende des Panoramaweges** in Richtung Osten zum bestehenden Fußweg hinter der Bebauung Mannheimer Straße **wünschenswert** wäre, darüber war man sich einig. Die vorgelegte Planung hat uns dann im Ergebnis doch überrascht. Im Vorfeld angenommene Kosten in Höhe von ca. 400 T€ wurden mehrfach übertroffen. Mit **Gesamtkosten von nahezu 1,2 Mio €** sah sich der Gemeinderat **nicht in der Lage**, die weitere Umsetzung der Planung **in Auftrag zu geben**. Ein positives Ergebnis hatte die Untersuchung: Es wurde festgestellt, dass die **Brücke ohne Eingriff in die geplanten Baugrundstücke** des Baugebietes „Rück II“ realisiert werden kann. Somit wäre der **Bau auch zu einem späteren Zeitpunkt noch möglich**, wenn auch eine **Umlage der anteiligen Kosten** auf die Baugrundstücke im „Rück II“ und **Fördermittel für Radwegebau**, unwahrscheinlich und nicht sicher sind.

Roland Bächlein, Fraktionsvorsitzender

### SPD / Bürgerliste Waldbronn



**Bürgerliste Waldbronn**

#### Chance vertan

Bei der Erschließung neuer Baugebiete sind immer auch gute Verkehrsverbindungen mit zu berücksichtigen. Um den motorisierten Verkehr möglichst gering zu halten, müssen dabei auch gute Fuß- und Radwegverbindungen geschaffen werden.

Vor über einem Jahr wurde daher auf unseren Antrag hin eine **Brücke für Fußgänger und Radfahrer** über die Stuttgarter Straße mit in das Plangebiet des Neubaugebietes Rück II aufgenommen.

Nun wurde im Gemeinderat eine sehr teure und aufwändige Planung vorgestellt. Bedauerlicher Weise wurde von der Verwaltung versäumt, trotz sehr langer Vorlaufzeit, wesentlich günstigere Alternativen zu prüfen und vorzustellen.



Auch wurde es versäumt, Zuschussmöglichkeiten des Landes abzuklären.

(In Waldbronn wurde von einer Arbeitsgruppe ein Radwegkonzept erstellt und für einzelne Maßnahmen können Zuschüsse von bis zu 50% in Anspruch genommen werden.) Schade, dass die Planungen nun erst einmal zurückgestellt werden. Ein Teil der Kosten für die Brücke hätten über das Umlegungsverfahren des Gebietes Rück II mitfinanziert werden können.

Leider fanden wir im Gemeinderat auch keine weitere Unterstützung dafür, zunächst alternative Pläne sowie die Zuschussmöglichkeiten des Landes noch einmal prüfen zu lassen.

Wir werden uns jedoch weiter dafür einsetzen, dass die zahlreichen weiteren vorliegenden Vorschläge der Radwegeplanungsgruppe nun nach und nach umgesetzt werden. Hier hat sich unserer Meinung nach bis jetzt noch viel zu wenig getan.

### Festlegungen im Bebauungsplan Rück II

Zustimmen konnten wir den von der Verwaltung vorgeschlagenen Festlegungen für den Bebauungsplan Rück II. Bei der wichtigen Festlegung der Höhe der Gebäude an der Talstraße, insbesondere für das geplante Hotel am Beginn der Straße, fand die Festlegung der Gebäudehöhe (alternativ einer Festlegung der Anzahl der Geschosse) unsere Zustimmung.

Selbstverständlich ist für uns, dass bei der Planung der Gebäude auch noch der **Gestaltungsbeirat** mit einbezogen wird. Ebenfalls begrüßen wir es, wenn für die großen Gebäude entlang der Talstraße ein **Nahwärmekonzept** (Anschluss an die Energiezentrale von Eistreff, Agilent und Freibad) realisiert wird. Text: Jens Puchelt, Fraktionsvorsitzender

Freie Wähler Waldbronn



## Freie Wähler Waldbronn

### Haushaltsplan 2018 für den Waldbronner Gemeindevald / Fragen aus der Bürgerschaft

Mit Freude konnten wir bei der letzten GR Sitzung zur Kenntnis nehmen, dass entsprechend den noch zu erwartenden Ausgaben das Ergebnis der Bewirtschaftung des Waldbronner Gemeindevaldes mit einem **Überschuss von ca. 30 T€** im Jahr 2017 abschließen wird. Auch der Ausblick ins Jahr 2018 sieht erfreulich aus, so dass mit einem **Überschuss von ca. 3500 €** gerechnet werden kann. Dass unser Gemeindevald seit Jahren in guten Händen liegt, verdanken wir in erster Linie den Herren Forstrevierleiter Mayer und Forstbezirksleiter Rupp. **Während der Bürgerfragerunde wurde auf die Verschattungsproblematik durch den Gemeindevald in den Straßen „Im Reh“ und „Im Eichhörnchenweg“ hingewiesen. Laut Aussagen der dortigen Anlieger werden dort durch Beschattung durch die Bäume bei einer vorhandenen Solaranlage gerade mal 50% der gewünschten Leistung erzielt. Ebenso ist anzunehmen, dass die Neuanschaffung einer Photovoltaikanlage den gewünschten und geforderten Effekt sicherlich nicht bringen wird. Auf Antrag der Freien Wähler Fraktion findet nun zeitnah ein Vor-Ort-Termin des Umweltbeirates statt, um sich ein Bild über die Situation zu machen.** Es muss nach Lösungen gesucht werden.

### Bebauungsplan „Erweiterung Ortszentrum – Rück II“

#### 1. Vorstellung einer Vorplanung mit Kostenschätzung für eine Fußgänger- und Radfahrerbrücke über die Stuttgarter Straße am Panoramaweg

Auf Grund der geschätzten Kosten von 1,171 Mio € plus ca. 200 T€ Nebenkosten sind die Freien Wähler der Meinung, dass die Höhe der Kosten in keinem Verhältnis zum verkehrlichen Nutzen der Brücke stehen. **Weiter wurde von unserer Fraktion angemerkt, dass in naher Zukunft die Kreuzung Stuttgarter Str. / Friedenstr. (bei der Gärtnerei) großzügig umgestaltet wird und dort auch eine komfortable und sichere Fußgänger- und Radfahrerüberquerung geplant ist. Unserer Meinung nach ist dies völlig ausreichend, um z.B. vom neuen Baugebiet Rück II über den Panoramaweg in**

**Richtung „Oberheck“ zu kommen.** So wurde die vorgestellte Überquerung mehrheitlich vom Gemeinderat abgelehnt, jedoch sollte die Planung weiterhin im Bebauungsplan bleiben.

#### 2. Diskussion über Vollgeschosse für das geplante Hotelgebäude an der Kreuzung Talstraße / Stuttgarter Straße

Von unserer Seite kam die Forderung, dass strenge Vorgaben über das Aussehen und die Außengestaltung des Hotelgebäudes gemacht werden müssen. Auf keinen Fall darf hier ein „Betonklotz“ entstehen, (siehe z.B. Stuttgarter Str. / Ecke Friedenstr.) da es sich hierbei um ein Ortsbild prägendes Gebäude handelt, das künftig direkt am Ortseingang stehen soll. Ein mobiler Gestaltungsbeirat wurde von unserer Seite ebenso angeregt wie die genaue Festlegung der Höhe des Gebäudes unabhängig von den Geschossen. **Wir könnten uns vorstellen, dass sich das neue Hotel von der künftigen Bebauung entlang der Talstraße architektonisch abhebt.**

(Text: Kurt Bechtel, Fraktionsvorsitzender)

## Bekanntmachungen anderer Ämter

### Landratsamt Karlsruhe

Die Pressemitteilungen des Landratsamtes Karlsruhe können aus Platzgründen nicht komplett veröffentlicht werden. Deshalb werden hier nur noch die Themen der Pressemeldungen veröffentlicht. Die ausführlichen Texte sind dann bei Interesse auf den Internet-Seiten des Landratsamtes ([www.landkreis-karlsruhe.de](http://www.landkreis-karlsruhe.de)) zu lesen.

- Abschlussveranstaltung des Legehennen-Projekts des Landwirtschaftsamtes 27.02.
  - Änderung der Sprechzeiten. Offene Sprechstunde der Psychologischen Beratungsstelle.
  - Infoveranstaltungen für Pferde-, Schaf- und Milchviehhalter.
  - Kostenlose Obstbaum-Schnittkurse in Bruchsal und Karlsbad.
- Streuobstinitiative setzt sich für den Erhalt der Streuobstwiesen ein.

### Gezielte Suchtprävention in der Faschingszeit

#### Auftaktveranstaltung für Jugendschutzeinsätze im Landkreis Karlsruhe

**Kreis Karlsruhe.** Am 1. Februar fand im Landratsamt Karlsruhe die Lagebesprechung für die Jugendschutzeinsätze 2018 statt. Die Suchtbeauftragte des Landkreises Karlsruhe Melanie Anthoni und Kirsten Lechner, die die Einsätze vor Ort begleitet, besprachen mit Ralf Veith vom Polizeipräsidenten Karlsruhe und rund 30 Vertretern vom Jugendamt, der Polizei und aus dem Ehrenamt Gesetzesgrundlagen, Strategie und Neuerungen für die kommenden Einsätze.

Fünf Jugendschutzeinsätze finden über die Faschingssaison statt: Beginn ist am kommenden Sonntag in Bruchsal, gefolgt von Einsätzen in Ettlingen-Schöllbronn, Hambrücken und Odenheim. Die Faschingseinsätze enden mit dem Fastnachtsumzug in Wiesental am 13. Februar. Ergänzend sind Jugendschutzteams mit verstärkter kommunaler Unterstützung in Kronau und Östringen im Einsatz.

### Finanzamt Ettlingen

Das Finanzamt Ettlingen ist am Rosenmontag, 12.02.18 ab 13 Uhr für den Publikumsverkehr geschlossen.

## Rentenberatung und Rentenantragstellung für Waldbronner Bürger in Karlsbad-Langensteinbach

Deutsche Rentenversicherung Bund, Versichertenberater  
Carlo Weber, Langensteinbach, Wikingerstr. 27.  
Termine bei Carlo Weber nach Vereinbarung.  
Tel. Anmeldung unter 07202-5424 nur MO, DI und FR  
möglich oder unter carlo.b.weber@gmx.de

## Die Feuerwehr informiert



### Freiwillige Feuerwehr Waldbronn

#### Abteilung Reichenbach

##### Jahreshauptversammlung

Nach § 15 Abs. 3 der Feuerwehrsatzung der Gemeinde Waldbronn berufen wir die Hauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Waldbronn Abteilung Reichenbach ein. Die Hauptversammlung findet am **Freitag, den 16. Februar 2018 um 19:30 Uhr** im Feuerwehrhaus Reichenbach, Daimlerstraße 62, statt.

##### Tagesordnung:

1. Begrüßung
  2. Bekanntgabe der Tagesordnung
  3. Totenehrung
  4. Berichte
    - 4.1 Abteilungskommandant
    - 4.2 Schriftführer
    - 4.3 Kassenbericht
    - 4.4 Kassenprüfer
  5. Feststellung der Jahresrechnung
  6. Grußworte der Gäste
  7. Bekanntgaben durch die Abteilungsführung
- Anträge zur Tagesordnung sind schriftlich bis Freitag, 2. Februar 2018 beim Abteilungskommandanten einzureichen. Um pünktliches und vollzähliges Erscheinen wird gebeten. Ebenfalls eingeladen sind die Damen und Herren des Gemeinderates.  
Gez. Jonathan Ochs, Jochen Ziegler  
Abteilungskommandant, Stellvertreter

#### Abteilung Etzenrot

##### Tagesordnung zur Jahreshauptversammlung

##### Abteilung Etzenrot

Die Jahreshauptversammlung findet am **Samstag, 24.02.2018, um 20:00 Uhr** im Feuerwehrhaus der Abteilung Etzenrot statt.

##### Tagesordnung zur Jahreshauptversammlung der

##### Freiwilligen Feuerwehr Waldbronn

##### Abteilung Etzenrot

am **24.02.2018**

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Berichte
  - Abteilungskommandant
  - Schriftführerin
  - Kassenverwalter
  - Kassenprüfer
  - Jugendwart
4. Feststellung der Jahresrechnung
5. Übernahmen in die Einsatzabteilung
6. Grußworte
7. Veranstaltungen/Termine 2013
8. Verschiedenes

**Änderungen zur Tagesordnung bitte bis zum 10.02.18 beim Abteilungskommandant einreichen.**

## Soziale Einrichtungen

### Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe, Standort Ettlingen

#### „Beratung und Vernetzung rund um Pflege und Alter“

Ansprechpartnerin: Catrin Heidenreich  
Pflegestützpunkte sind kostenfreie und neutrale Beratungsstellen, die zu den Themen Alter und Pflege informieren, beraten und Unterstützung bieten.  
Außerhalb des Standortes Ettlingen werden in Karlsbad jeden 1. und 3. Dienstag im Monat von 13.30 bis 16:00 Uhr Sprechstunden im Rathaus in Langensteinbach, Hirtenweg 45, 76307 Karlsbad, angeboten. Sprechzeiten in Ettlingen: Montag - Mittwoch 09.00 - 12.00 Uhr, Donnerstag 09.00 - 12.00 Uhr und 13.30 - 18.00 Uhr, Freitag 09.00 - 13.00 Uhr.  
Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe, Standort Ettlingen, Am Klösterle, Klostersgasse 1, 76275 Ettlingen,  
. 07243 101-546,  
E-Mail: pflegestuetzpunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de,  
0160 7077566.

### Wohnen für Menschen mit Behinderung AWO Karlsruhe gemeinnützige GmbH Eigenständig leben und Haus Spielberg

Karlsruher Straße 30 in Karlsbad-Spielberg  
Ansprechpartner/in:  
Einrichtungsleitung: Frank Vischer  
Tel.: 07202/931413, Mail: f.vischer@awo-karlsruhe.de  
Leitung Ambulanter Dienst:  
Felicitas Becker Tel.: 07202/931411, Mobil: 015146676481,  
Mail: f.becker@awo-karlsruhe.de  
Ambulante und stationäre Wohnangebote  
Tagesfördergruppe  
Kurzzeitunterbringung  
Assistenzleistungen im Alltag  
Für Ihre persönliche Beratung können Sie jederzeit einen Termin mit uns vereinbaren. Auf Wunsch kommen wir auch zu Ihnen nach Hause.

### AWO: Jetzt TeamerIn 2018 werden!

Wir machen Ferien! – Mit dir? So lautet das Motto der diesjährigen TeamerInnen-Ausbildung des Kreisjugendwerks der AWO Karlsruhe-Stadt. Angesprochen sind alle zwischen 16 und 30 Jahren, die sich vorstellen können, eine Kinder- oder Jugendfreizeit ins In- oder Ausland zu begleiten. Die Ausbildung startet im März und umfasst mehrere Wochenendmodule und Workshops zu verschiedenen Themen, wie z. B. Freizeitorganisation, Pädagogik, Recht, Erste-Hilfe und vieles mehr. Ziel ist es im Sommer eine Freizeit zu teamen und im Anschluss die JULEICA, eine bundesweit anerkannte Qualifikation zum/zur JugendgruppenleiterIn zu erhalten. Zudem wird diese ehrenamtliche Tätigkeit bei vielen Ausbildungen und Studiengängen als Praktikum anerkannt.  
Infos dazu gibt es am 09.02.2018 um 18.30 Uhr beim „Season Opening“ des KJW in der Kronenstraße 15 in Karlsruhe. Einfach vorbeikommen und sich über alle Freizeiten informieren, Fragen zur Ausbildung stellen, langjährige TeamerInnen kennenlernen und erste Kontakte knüpfen. Anschließend wird noch gemeinsam im Jugendtreff CAVE gefeiert.  
Wer sich schon sicher ist, darf sich selbstverständlich auch direkt registrieren und unter [www.jugendwerk-awo.de](http://www.jugendwerk-awo.de) ein TeamerInnenformular ausfüllen. So bekommt man alle wichtigen Infos, wie beispielsweise Einladungen zu den Modulen, per E-Mail zugesandt.  
Fragen zur Ausbildung und zum Season Opening beantworten Aischa Förter-Barth und Luisa Frick gerne unter der Telefonnummer 0721-35489716.

## Heinz-Kappes-Preis

Der Rotary Club Karlsruhe-Fächerstadt verleiht in diesem Jahr zum 19. Mal den Heinz-Kappes-Preis. Die Preisträger werden im April von einer Jury des Rotary Clubs Karlsruhe-Fächerstadt gewählt. Die offizielle Preisverleihung findet am 16. Mai statt.

Möchten Sie sich für den Sozialpreis 2018 bewerben oder kennen Sie Personen oder Gruppen, die Sie für die Verleihung des Heinz-Kappes-Preises vorschlagen möchten?

Vorschläge und Bewerbungen aus Karlsruhe und Umgebung können bis zum 28. März eingereicht werden. Auf [www.heinz-kappes-preis.de](http://www.heinz-kappes-preis.de) steht ein Bewerbungsbogen zur Verfügung.

Mit der Stiftung des Heinz-Kappes-Preises im Jahr 2000 hat sich der Rotary Club Karlsruhe-Fächerstadt das Ziel gesetzt, junge Menschen für ihr besonderes soziales Engagement auszuzeichnen und mit dem Preis einen Anreiz zu setzen, diesen Weg weiterzugehen und auch andere Jugendliche anzuregen, sich ebenfalls zu engagieren.

Der Preis, der jährlich verliehen wird, soll den beispielhaften Einsatz junger Menschen anerkennen, den sie in ihrer Schul-, Ausbildungs- oder Freizeit oder innerhalb eines Engagements in Jugendgruppen für andere Menschen leisten. Ausgezeichnet werden Einzelpersonen oder Gruppen junger Menschen, das Höchstalter ist 27 Jahre. Die Ausgezeichneten können das Preisgeld in Höhe von insgesamt 6.000 Euro nach eigenem Ermessen verwenden.



### Unser neues Programm für das 1. Semester 2018 liegt an folgenden Stellen zur Abholung bereit:

Kulturtreff, Stuttgarter Str. 25a, Rathaus, Kurverwaltung, bei allen Banken, Apotheken und vielen Geschäften in Waldbronn und Karlsbad.

Sie können das VHS-Semesterprogramm auch unter unserer **Homepage [www.vhs-waldbronn.de](http://www.vhs-waldbronn.de)** im Internet aufrufen und sich über Internet oder per E-Mail ([vhs@waldbronn.de](mailto:vhs@waldbronn.de)) anmelden; selbstverständlich auch - wie bisher - telefonisch, per Fax oder schriftlich: Stuttgarter Str. 25 a (Kulturtreff), 76337 Waldbronn-Reichenbach, Tel. 07243-69091 u. -92, Fax 07243-63267.

Geschäftszeiten: montags - freitags von 09.00 - 12.00 Uhr, außerdem donnerstags von 14.00 - 18.00 Uhr.

#### Bankverbindung:

**Volksbank Ettlingen, BLZ 660 912 00, Kto-Nr. 201928,**

**IBAN: DE79 6609 1200 0000 201928, BIC: GENODE 61 ETT**

Bitte melden Sie sich recht bald an, ehe der von Ihnen gewünschte Kurs ausgebucht ist. Andererseits kann gerade Ihre Anmeldung zu der Entscheidung beitragen, ob ein Kurs stattfindet, zusätzlich organisiert oder - was wir nicht hoffen - abgesagt werden muss.

**Am Dienstag, den 13.02.2018 bleibt das Büro der VHS geschlossen!**

**Folgende Kurse beginnen demnächst und es sind noch Plätze frei.**

#### K 13 - Französisch Touristikkurs (A1)

ohne bis geringe Vorkenntnisse / **Christine Rogoll**

Donnerstag, ab 22.02.18, 19.30-21.00 Uhr, 8-mal, € 47,00, Albert-Schweitzer-Schule

#### K 23 - Ciao belli - erster Einstieg ins Italienische (A1)

für Anfänger / **Laura Marchesini-Buchwald**

Montag, ab 19.02.2018, 18.30-20.00 Uhr, 13-mal, € 73,00, Albert-Schweitzer-Schule

#### K 26 - Italienisch Konversation / Conversazione italiana (C1) / **Laura Marchesini-Buchwald**

Mittwoch, ab 21.02.2018, 18.30-20.00 Uhr, 13-mal, € 87,00, Albert-Schweitzer-Schule

#### K 43 - Workshop Erstellen eines Fotobuchs / Fotogeschenk / **Volker Moser**

Samstag, 24.02.2018, 09.00-12.00 Uhr, € 27,00, Albert-Schweitzer-Schule

#### K 50 - Gitarrenkurs Liedbegleitung für Fortgeschrittene / **Almut Schneider**

Dienstag, ab 20.02.2018, 19.00-20.30 Uhr, 10-mal (14-tägig), € 82,00, Musikschule Waldbronn

#### K 71 - Schulter und Nacken beweglich und entspannt / **Sibylle Bodemer**

Montag, ab 19.02.2018, 17.30-18.30 Uhr, 10-mal, € 52,00, Kulturtreff, Stuttg. Str. 25a

#### K 95 - Autogenes Training / **Sibylle Bodemer**

Dienstag, ab 20.02.2018, 20.30-21.30 Uhr, 10-mal, € 52,00, Kulturtreff, Stuttg. Str. 25a

#### K 141.1 - Intuitives Bogenschießen für Erwachsene, Jugendliche und Kinder ab 9 Jahren / **Rigobert Ochs**

Samstag, ab 24.02.2018, 10.30-12.00 Uhr, 10-mal, € 99,00, Sporthalle Anne-Frank-Schule

#### K 232 - Häuschen nähen für Ostern für Kinder und Jugendliche von 7-12 Jahren ohne Vorkenntnisse /

Ulrike Stürzel

Donnerstag, 22.02.2018, 14.30-17.30 Uhr, € 18,00 (+ Materialkosten sind im Kurs zu bezahlen), Kulturtreff, Stuttg. Str. 25a

#### K 243 - Ferienkurs Tiergestütztes Entspannungsmalen für Kinder von 6 - 12 Jahren / **Anuschka Gabriele Rausch**

Freitag, 16.02.2018, 17.00-18.00 Uhr, € 15,00 pro Kind (inkl. 1 Keilrahmen 30x40 cm, Farben und Papier), Atelier Kunst(T)Raum, Boschstr. 4, Karlsbad

#### K 247 - Ferienkurs: Ich male mir die Welt, wie sie mir gefällt - für Kinder ab 2 Jahren mit einer Begleitperson **Anuschka Gabriele Rausch**

Samstag, 17.02.2018, 11.00-12.00 Uhr, € 12,00, Atelier Kunst(T)Raum, Boschstr. 4, Karlsbad

#### Terminverschiebungen:

#### K 69 - Wirbelsäulengymnastik / **Maria Leue**

Dienstag, ab 20.02.2018, 09.00-10.00 Uhr, 7-mal, € 36,50, Kulturtreff, Stuttg. Str. 25a

#### K 70 - Wirbelsäulengymnastik / **Maria Leue**

Dienstag, ab 08.05.2018, 09.00-10.00 Uhr, 9-mal, € 47,00, Kulturtreff, Stuttg. Str. 25a

#### K 124 - Gut in Form / **Maria Leue**

Donnerstag, ab 22.02.2018, 10.45-11.45 Uhr, 15-mal, € 70,50, Kulturtreff, Stuttg. Str. 25a, OT Reichenbach

#### K 124.1 - Fitness - Mix / **Christiane Eisenmenger**

Dienstag, ab 20.02.2018, 10.15-11.45 Uhr, 7-mal, € 50,00, Kulturtreff, Stuttg. Str. 25a

#### Zusätzlicher Kurs:

#### K 123.1 - deepWORK™ / **Christina Petzhold**

Mittwoch, ab 28.02.2018, 17.15-18.15 Uhr, 5-mal, € 24,00, Kulturtreff, Stuttg. Str. 25a



Gemeindebücherei  
Waldbronn

Marktplatz 3, Tel. 07243 63716, [buecherei@waldbronn.de](mailto:buecherei@waldbronn.de)

#### Wir sind für Sie da:

Fr. und jeden 1. u. 3. Sa. 9 - 12 Uhr,

Di. und Do. 14 - 18 Uhr, Fr. 14 - 17 Uhr

## Samstagsöffnung

Am kommenden **Samstag, den 10. Februar 2018** (zweiter Samstag im laufenden Monat) hat die Gemeindebücherei planmäßig **geschlossen!**

Am darauf folgenden **Samstag, den 17. Februar 2018** (dritter Samstag im laufenden Monat) hat die Gemeindebücherei „Leselinsel“ regulär von **9.00 - 12.00 Uhr** gerne für Sie **geöffnet!**

## Faschingsdienstag

Am Fastnachtdienstag, den **13. Februar 2018**, bleibt die Gemeindebücherei wegen des **Faschingsumzugs geschlossen**



## Kulturring Waldbronn e.V.



### Kulturring Waldbronn Kinderhaus Rosa Maria Honduras e.V.

### Theater „Die Scheinwerfer“

(aus Karlsbad-Langensteinbach)



**Samstag, 24. Febr. 2018, 15.00 Uhr**

**Kulturtreff Waldbronn**

Stuttgarter Str. 25a, 76337 Waldbronn

## Rumpelstilzchen



**Tickets EUR 4,00**

- LiteraDur, Marktplatz 11  
Tel. 07243/526393
- VHS, Stuttgarter Str. 25a  
Tel. 07243/69091
- An der Tageskasse

# Musik/schule Waldbronn

[www.musikschule-waldbronn.de](http://www.musikschule-waldbronn.de)

### DER ELTERNBEIRAT INFORMIERT

Am Dienstag, 20. Februar 2018 findet um 20 Uhr in der Musikschule, Zimmer 3 eine Elternversammlung im Beisein der Lehrer statt.

### Faschingsferien:

In der Zeit vom 12. bis 16. Februar 2018 bleibt die Musikschule und das Sekretariat geschlossen.

Der AB ist eingeschaltet.

Wir bitten um Beachtung.

Tel.: 0 72 43 / 52 69 86

Fax: 0 72 43 / 52 69 88

### MUSIZIERABEND:

Am **Donnerstag, dem 8. Februar 2018** findet im **Kulturtreff, Stuttgarter Str. 25 A** um **18.30 Uhr** ein Musizierabend statt. Es musizieren Schüler verschiedener Instrumentalklassen. Der Eintritt ist frei! Wir freuen uns über Ihren Besuch.

## Schulen und Kindergärten

### Tageselternverein Ettlingen

Epernerstr. 34, Tel. 945450

**Verstärken Sie unser Team: Wir suchen neue Tagesmütter und -väter! Infoveranstaltung am 13.03.2018 um 19:00 Uhr**  
In allen Kommunen des südlichen Landkreises werden dringend neue Tagesmütter gesucht, denn die Nachfrage an Betreuungsplätzen für U3-Kinder übersteigt derzeit das Angebot deutlich.

Werden Sie daher Tagesmutter oder -vater! Unterstützt und begleitet werden Sie hierbei durch die jeweilige Fachberaterin des Tageselternvereins Ettlingen.

Ob Sie später als selbständige Tagesmutter im eigenen Haushalt oder als angestellte Tagesmutter in einem TigeR-Haus arbeiten möchten – das entscheiden Sie!

Bevor mit der praktischen Arbeit begonnen werden kann, qualifizieren sich die Tagesmütter in einem 160 Stunden umfassenden Qualifizierungskurs - eine Kinderbetreuung wird hierbei angeboten.

**Am Dienstag, den 13.03.2018 um 19:00 Uhr** findet in den Räumlichkeiten des Tageselternvereins eine Informationsveranstaltung hierzu statt.

Sie sind herzlich eingeladen, sich an diesem Abend ein Bild über die interessante Tätigkeit als Tagesmutter/vater zu machen. Hierfür berichten erfahrene Tagesmütter des Landkreises aus ihrem beruflichen Alltag und stehen hierbei „Rede und Antwort“...

Wir freuen uns auf Sie. Eine Anmeldung hierfür ist nicht erforderlich.

Wichtige Termine:

Der nächste **Kompaktkurs für Fachkräfte**, der 30 Unterrichtseinheiten umfasst, startet am **23.2.2018! Der Anmeldeschluss hierfür ist der 08.02.2018.**

Der nächste reguläre **Qualifizierungslehrgang** beginnt am **09.04.2018** und findet an vier Tagen pro Woche vormittags, über einen Zeitraum von etwa vier Monaten statt (eine Kinderbetreuung wird angeboten).

Wir freuen uns über Ihr Interesse und stehen für weitere Fragen in einem persönlichen Gespräch gern zur Verfügung.

TagesElternVerein Ettlingen und  
südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.

Eperner Straße 34

76275 Ettlingen

Tel.: 07243 / 945450

Mail: [info@tev-ettlingen.de](mailto:info@tev-ettlingen.de)

Homepage: [www.tev-ettlingen.de](http://www.tev-ettlingen.de)

### Anne-Frank-Schule

#### Besuch im französischen Museum „Le Vaisseau“ in Straßburg

Mitte Januar führen die Klassen 4a und 4b per Bus in das naturwissenschaftliche Kindermuseum „Le Vaisseau“ in Straßburg. Begleitet wurden sie von ihren Klassenlehrerinnen, Frau Albrecht und Frau Maschlanka, sowie von Herrn Puchelt und der Französischlehrerin, Frau Retter-Krauß.

Im Museum hatten sie sich mit ihren Partnerklassen aus Haguenau verabredet. So waren insgesamt wieder fast 100 Schüler aus Waldbronn und Haguenau an dieser Begegnung beteiligt. Für die Schülerinnen und Schüler war es auch diesmal wieder sehr spannend, ihre französischen Partnerschüler erstmals persönlich kennenzulernen. Bereits zu Weihnachten hatten sie ihnen Grußkarten geschrieben.

Im Museum ist alles auf deutsch und auf französisch erklärt, und so konnten die Schüler gemeinsam mit ihren französischen Partnern das Museum auf eigene Faust erkunden. Bei einer zweisprachig ausgearbeiteten Museums-Ralley galt es, an verschiedenen Stationen gemeinsam Aufgaben zu lösen. Bei zahlreichen Experimenten konnten die Kinder selbst aktiv sein und Versuche und Beobachtungen machen. Themen aus den Bereichen Biologie, Physik, Mathematik, Wasserbau und Produktionstechnik sind dabei mit allen Sinnen erfahrbar. Gleichzeitig konnten auch die im Französischunterricht erworbenen Sprachkenntnisse angewendet und geübt werden. Gegen Mittag hieß es dann bereits wieder Abschied von den neu gewonnenen französischen Freunden zu nehmen. Doch die nächsten Begegnungen wurden bei dem Treffen gleich wieder geplant: Am 22. März werden die Franzosen für einen Tag nach Waldbronn kommen und am 12. April wird es einen eintägigen Gegenbesuch unserer vierten Klassen in Haguenau geben. (Fotos: siehe Schul-Homepage)

**Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen, Gruppen und Kreisen**

**Schreibwerkstatt**, Dienstag, 13. Februar, 10.00 Uhr, Der Wunschbaum oder: 7 Wochen einmal anders

**Spielgruppe „Krabbekäfer“ für Kinder bis 3 Jahre**, mittwochs, 10.00 Uhr, Kontakt: Simone Lehmann, Telefon 5143771

**Frauentreff**, Donnerstag, 8. Februar, 10.00 Uhr

**Probe Kirchenchor**, donnerstags, 19.30 Uhr, entfällt in den Faschingsferien am 15. Februar

**Probe Kinderchor**, freitags, 16.00 Uhr außer in den Schulferien

**Konfi3-Gruppe**, Freitag, 9. Februar, 15.30 Uhr

**Bürozeiten:**

**Das Pfarrbüro macht Ferien vom 8. bis 19. Februar 2018.**

Mo bis Fr 10 - 11 Uhr, Di von 17 - 18 Uhr

Pfarramt: Frau Anderer, Tel. 6 16 79

Pfarrer Stober (Vakanzverwaltung),

Tel. 0721/68067290 oder 0170/3059022

Pfarrerin Rauschdorf (Kasualvertretung), Tel. 07237/3292778

Weiteres unter Ökumenischen Mitteilungen im Amtsblatt und [www.ev-kirche-waldbronn.de](http://www.ev-kirche-waldbronn.de)

**Kindergarten Schwalbennest**



**Vormerketage im Kiga „Schwalbennest“**

Alle Kinder, die bis zum **Sommer 2019 das 3. Lebensjahr** vollenden und einen Kiga-Platz **ab 3 Jahren** benötigen, dürfen sehr gerne gemeinsam mit ihren Eltern unsere Einrichtung besichtigen und können dort gegebenenfalls auch unverbindlich vorgemerkt werden.

Die Konzeption des Kindergartens finden Sie online unter [www.waldbronn.de](http://www.waldbronn.de).

**Mittwoch, 21.02.2018 von 8:00 Uhr – 12:00 Uhr**

**Donnerstag, 22.02.2018 von 8:00 Uhr – 12:00 Uhr**

Mit freundlichen Grüßen  
die Erzieherinnen

**Kirchliche Mitteilungen**

**Ev. Kirchengemeinde Waldbronn**



Pfarramt, Tel. 07243 61679, Fax 07243 572862

E-Mail: [ev-kirche-waldbronn@t-online.de](mailto:ev-kirche-waldbronn@t-online.de)

[www.ev-kirche-waldbronn.de](http://www.ev-kirche-waldbronn.de)

Gottesdienste und Veranstaltungen in unserem Gemeindezentrum in der Goethestraße 8; wenn nichts anderes angegeben ist.

„Wo die Seele atmen kann!“

**Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten:**

**Sonntag, 11. Februar, „Der Weg zum Kreuz“ Estomihi**

10.00 Uhr Gottesdienst, Pfarrer i.R. Saueremann

**Wochenspruch: Seht, wir gehen hinauf nach Jerusalem, und es wird alles vollendet werden, was geschrieben ist durch die Propheten von dem Menschensohn. (Lukas 18,31)**

**Sonntag, 18. Februar, „Versuchung“ Invokavit**

10.00 Uhr Gottesdienst, Pfarrer i.R. Karl

10.00 Uhr Kindergottesdienst im Türmchen



**FOLIO CONSORT**

„Vom Schmachten und Sehnen“  
Liebeslieder aus Renaissance und Barock

**Samstag, 17. Februar 2018 um 18 Uhr**  
Evangelische Kirche Waldbronn



**Bettina Horsch – Sopran**

**Rachel Rickert – Alt**

**Fabio Freund – Tenor, Counter Tenor**

**Wolfram Link – Bass, Arciliuto**

**Henner Kahlert – Barockgitarre, Laute, Theorbe**

**Pia Geimer – Viola da Gamba, Alt, Colascione**

**Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?**

Im Notfall entscheiden

**Sekunden! 112**



## Ökumenische Mitteilungen



## Ökumenisches Bildungswerk Waldbronn-Reichenbach



### Fastenseminar mit spirituellen Impulsen

**Inhalte unserer Zusammenkünfte** werden sein:  
Tipps rund um das Fasten, Erfahrungsaustausch, spirituelle Impulse, Meditation und Körperübungen  
Vorgespräch: Donnerstag, 15. Februar 2018, 19.00 Uhr  
Fastenwoche: Do./Fr., 08./09.03. + Mo./Di., 12./13.03., 19.30 – 21.00 Uhr  
Gebühr: 40 €  
Info und Anmeldung: Margrit Kuderer, Tel. 07243/68523

### Malen für die Seele – in der Fastenzeit:

**Samstag, 3.3., 10 – 16 Uhr**

**im Atelier von Elvira Kurvers, Reichenbach**

Malen, beisammen sein und beim Austausch vieler Themen im Rahmen unserer Glaubensbegegnung einen schönen Samstag genießen: Entspannen und neue Kräfte mobilisieren, sich wohlfühlen und für einige Stunden der Hektik des Alltags entfliehen, ohne Druck und Zwang mit Farben und Material aktiv gestalten. Teilnehmen können alle, die Spaß am Malen haben oder einfach mal reinschnuppern möchten. Der Tag ist auch für Senioren bestens geeignet. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Der Kurs wird mit 6 - 8 Personen durchgeführt. Preis: 50 Euro inkl. Imbiss, zzgl. Material, Anmeldung: E. Kurvers, Tel. 07243/67088

## Röm.-katholische Kirchengemeinde Waldbronn-Karlsbad



[www.sewk.de](http://www.sewk.de)

**Pfarrer** Torsten Ret, Tel. 652345; [ret@sewk.de](mailto:ret@sewk.de)  
**Diakon** Thomas Christl, Tel. 0176 81941022, [christl@sewk.de](mailto:christl@sewk.de)  
**Pastoralreferentin** Dr. Ruth Fehling, Tel. 652347; [fehling@sewk.de](mailto:fehling@sewk.de)  
**Pastoralreferent** Thomas Ries, Tel. 652344; [ries@sewk.de](mailto:ries@sewk.de)  
**GRef'in** Alexandra Kunz, Tel. 652343; [kunz@sewk.de](mailto:kunz@sewk.de)  
**GRef'in** Ursula Seifert, Tel. 652342; [seifert@sewk.de](mailto:seifert@sewk.de)  
**Unsere Pfarrbüros: Telefonsprechzeiten: Di u. Fr., 09-11 Uhr**

### St. Wendelin Reichenbach:

Pfarrbüro: Frau Kuhnimhof und Frau Nofer-Steigert  
Tel. 652340, [reichenbach@sewk.de](mailto:reichenbach@sewk.de), Sprechzeit: Mi. 16-18 Uhr

### St. Katharina Busenbach:

Pfarrbüro: Frau Pukowski, Tel. 61010, [busenbach@sewk.de](mailto:busenbach@sewk.de)  
Sprechzeit: Di., 16-18 Uhr

### Herz-Jesu Etzenrot:

Pfarrbüro: Frau Pukowski, Tel. 61120, [etzenrot@sewk.de](mailto:etzenrot@sewk.de)  
Sprechzeit: Mo., 16-18 Uhr

### St. Barbara Langensteinbach:

Pfarrbüro: Frau Feißt, Tel 07202/2146, [karlsbad@sewk.de](mailto:karlsbad@sewk.de)  
Sprechzeit: Do., 16-18 Uhr

### Samstag, 10.02.:

18.30 Reichenbach Vorabendmesse

### Sonntag, 11.02.:

08.45 Etzenrot Hl. Messe  
10.30 Langensteinbach Hl. Messe mit Taufe  
18.00 Busenbach Wortgottesfeier

### Montag, 12.02.:

08.45 Busenbach Gebetsstunde in den Anliegen von Kirche und Welt  
09.00 Reichenbach Morgengebet  
18.30 Reichenbach Anliegensgebet

**Dienstag, 13.02.:** Die Kirchen der Seelsorgeeinheit bleiben geschlossen!

### Mittwoch, 14.02.: Aschermittwoch

18.00 Reichenbach Hl. Messe mit Ascheausteilung  
18.30 Langensteinbach Ökumenischer Bußgottesdienst mit Ascheausteilung im KKL

### Donnerstag, 15.02.:

18.30 Langensteinbach Hl. Messe

### Freitag, 16.02.:

15.00 Reichenbach Kreuzwegandacht  
18.30 Etzenrot Seelenamt für unsere Verstorbenen des vergangenen Monats  
18.30 Spielberg Wortgottesdienst

### Samstag, 17.02.:

17.30 Busenbach Beichtgelegenheit  
18.00 Busenb./Etzenrot Rosenkranz  
18.30 Busenbach Vorabendmesse

### 1. Fastensonntag, 18.02.:

08.45 Reichenbach Hl. Messe, anschl. Krankenkommunion  
10.30 Busenbach Kinderwortgottesdienst im Kiga Don Bosco  
10.30 Etzenrot Hl. Messe Familiengottesdienst, anschl. Fastenessen im Pfarrheim  
18.00 Langensteinbach Wortgottesdienst: Miteinander auf dem Weg - Abend für Liebende  
18.30 Etzenrot Kreuzweg/Fastenandacht

### „Ein Abend für Liebende“

Alle Paare, die ihre Liebe feiern, stärken oder erneuern wollen, sind herzlich eingeladen am **Sonntag, den 18. Februar um 18 Uhr** in die Kirche **St. Barbara Langensteinbach** zu kommen.

Wir werden mit einem Gottesdienst unter dem Thema „Miteinander auf dem Weg“ beginnen. Alle Paare haben ihre eigenen Erfahrungen auf dem Weg mit dem Partner, ob Jung oder Alt, ob Frauen oder Männer. Irgendwann sind wir uns begegnet, haben uns entschieden, gemeinsam zu gehen. Es ist nicht immer einfach, den gleichen Weg zu gehen, sich abzustimmen. Manchmal zeigt sich auch, dass der Weg steinig und mühsam ist. Welche Weggefährten begleiten uns? Woran orientieren wir uns? Eine besondere Kraftquelle kann für diejenigen, die dies möchten, ein ihrer Partnerschaft zugesprochener Segen sein. Im Anschluss an den Gottesdienst werden wir den Abend im Gemeindehaus bei einem kleinen Imbiss, Musik und Gesprächen ausklingen lassen. Bitte anmelden: Familie Spanger Tel. 07243/68438, Fax 07243/606705, E-Mail: [monika.spanger@gmx.de](mailto:monika.spanger@gmx.de)

## Eine-Welt-Kreis Waldbronn



### Wir freuen uns über Ihren Einkauf

**Von fair gehandelten Waren** (größtenteils Bio):  
**immer samstags und sonntags nach dem Gottesdienst in**

- **Busenbach** in der Bücherei unter der Sakristei
- **Reichenbach** Pfarrzentrum Untergeschoss
- **Langensteinbach** Pfarrer-Benz-Haus
- **Etzenrot 1x mtl.** Pfarrheim

Ihr Eine-Welt-Kreis Waldbronn-Karlsbad

### Bitte Termin vormerken!

#### "Schul Ausbildung ermöglicht Zukunft"

So lautet das Motto unserer diesjährigen Fastenaktion für ein Hilfsprojekt der Steyler Missionare in Uganda für Flüchtlingskinder aus dem Südsudan. **Gottesdienst am Sonntag, den 25.02.2018 um 10.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Wendelin Reichenbach**, verbunden mit einem anschließenden Solidaritätessen im Pfarrzentrum Ernst Kneis.

Wir freuen uns auf Missionsprokurator **Pater Xavier Alangaram von den Steyler Missionaren**, der am 25.02. bei uns zu Gast sein wird.

**Schönstatt**



„Das Plus des Christseins leben“

**Schönstattwallfahrt zur Liebfrauenhöhe Ergenzingen Rottenburg**

Dienstag, **27. Februar** 2018; Preis: 38,00 € (Fahrt, Tagungsgebühr, Mittagessen, Nachmittagskaffee);

**Abfahrt:** Etzenrot: 07.20 Uhr am Feuerwehrhaus, Busenbach: 07.35 Uhr Apotheke Bäckerei Nußbaumer Reichenbach: 07.45 Uhr Kulturtreff, Rückkehr gegen 18.30 Uhr  
**Anmeldung:** Frau Rimmelspacher, Tel. 07243/67690, Frau Reichert: 07243/67559; Flyer liegen in den Kirchen aus.

**Kath. Pfarrgemeinde St. Wendelin Waldbronn-Reichenbach**



**Wir laden herzlich ein zum Faschingskehrhaus** des Musikvereins Lyra Reichenbach **nach dem Fastnachtsumzug am 13.2.2018** im Pfarrzentrum Reichenbach. Bei Bewirtung mit Kaffee und Kuchen, einer Auswahl an kalten und warmen Speisen und Getränken und musikalischen Einlagen des Musikvereins Lyra können Sie den Faschingsdienstag in freundlicher, familiärer Atmosphäre ausklingen lassen.  
Sie sind uns herzlich willkommen!

**Kolpingsfamilie Reichenbach**



**Kinderfasching 2018 - Herzlichen Dank**

Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen bedanken, die uns bei unserem diesjährigen Kinderfasching unterstützt haben. Allen voran Stefan Gebhardt, der die Kinder wieder einmal hervorragend durchs Programm geführt hat. Danke auch an die vielen Helfer an den Ständen und vor und hinter der Bühne, den Kindertanzgruppen der Concordia, der Lyra und des ECV, dem Gesangverein und Musikverein für die Saaldekoration, dem Hausmeister und Herrn Zahnleiter von der Presse. Ein herzlicher Dank auch an die Bäckerei Nußbaumer und die Agentur Künzler von der Sparkassenversicherung für die großzügige Unterstützung. Danke an alle Kinder und Eltern, die es mit ihrem tollen Besuch ermöglicht haben, dass wir wieder einen schönen Betrag für eine soziale Einrichtung erwirtschaften konnten.  
Das Kolping-Faschingsteam

**Kath. Offener Treff St. Wendelin**



Besucht uns doch einfach im Internet:  
<http://kaot.info> oder auf Facebook: KaOT

**Nicht immer - aber immer freitags**

**von 17.00 - 21.00 Uhr**

09.02.: Faschings-KaOT: Die beste Verkleidung gewinnt den Kostüm-Wettbewerb

16.02.: Wir basteln Fimo-Figuren im KaOT: bitte 2 Euro extra für die Bastelaktion mitbringen!

23.02.: Dschungel-Camp im KaOT

**Kath. Pfarrgemeinde St. Katharina Waldbronn-Busenbach**



**Spieleabend**

Aufgrund Aschermittwoch entfällt am 14.02. der Spieleabend in der Bücherei unter der Sakristei St. Katharina Busenbach. Das Spieleabend-Team

**Herzliche Einladung zum Kinderwortgottesdienst am Sonntag, 18.02. um 10.30 Uhr**

**im Kindergarten Don Bosco, Albert-Schweitzer-Str. 14**

Wir laden Euch, liebe Kinder mit Euren Eltern ein. Wir werden zusammen singen, auf das Wort Gottes hören und miteinander beten. Es wird sicher schön, wenn ihr dabei seid.

**Mutter-Teresa-Kreis Waldbronn**



**Helau, Hallo, Narri, Narro**



**Die Waldbronner Hexe sin wieder do!**

Wieder beginnt die rärrische Zeit

In vielen Ländern herrscht Hunger und Leid.

Wir gönnen euch die Fröhlichkeit nur,

vergesst auch die Vielen nicht in ihrem Leid.

Die Waldbronner Hexen schreiten wieder zur Tat haltet bitte den Geldbeutel parat.

Wenn sie am „schmutzigen Dannerschdig“

kommen vorbei, bei Wind und Wetter

ist das nicht einerlei.

Wir danken schon heute für den Einsatz

und Spende.

Es warten darauf viele bedürftige Hände!!!

Ihr Mutter-Teresa-Kreis

**Kolpingsfamilie Busenbach**



**"Eine Zeit für uns"**

Eine Atempause für Familien, Jung und Alt, Kolpingmitglieder und Interessierte.

- Einführungsreferat von Pfr. Hans - Jörg Krieg, Leiter des Stadtklosters
- Wortgottesfeier
- Yoga
- Beisammensein mit Kaffee und Kuchen

**Am Sonntag, 18. Februar 2018**

**um 15.00 Uhr im Stadtkloster St. Franziskus,**

**Karlsruhe- Weiherfeld, Rechts der Alb 28**

**Anmeldung bei Manfred Peter, Tel. 07243 - 67730**

**Voranzeige**

**Kreuzwegandacht in der Pfarrkirche St. Katharina Busenbach**

**Montag, 26. Februar 2018, um 18.30 Uhr**

**Kath. Pfarrgemeinde Herz Jesu  
Waldbronn-Etzenrot****Eine-Welt-Verkauf**

Der nächste Verkauf findet am **Sonntag, 18.02.2018** beim **Fastenessen** im Pfarrheim statt. Es werden Kaffee und andere Waren aus dem fairen Handel angeboten. Bitte unterstützen Sie unseren Verkauf.

**Familiengottesdienst/Fastenessen**

Am ersten Fastensonntag findet unser traditioneller Familiengottesdienst statt. Dazu laden wir alle recht herzlich ein, ganz besonders die Kinder und Jugendlichen mit ihren Familien.

**Sonntag, 18.02.2018, 10.30 Uhr**  
**Herz-Jesu-Kirche, Etzenrot**

Thema: Im Zeichen des Regenbogens

**Probe für den Gottesdienst:**

**Samstag, 17.02.2018, 10 Uhr in der Kirche**

Wer Lust, Zeit und Interesse hat, den Gottesdienst mitzugestalten, kann einfach zur Probe kommen. Wir freuen uns sehr, wenn auch Jugendliche ab der 5. Klasse mitmachen würden. Herzliche Grüße

Das Familiengottesdienst-Team Andrea, Bärbel, Diana  
Bei Fragen ist Andrea Anderer telefonisch unter der Nummer 69883 zu erreichen.

Im Anschluss an den Gottesdienst findet im Pfarrheim das **Fastenessen** statt. Es werden selbstgemachte Fleisch- und Zwiebelmaultaschen, Linseneintopf, Getränke, Kaffee und Kuchen angeboten. Zusätzlich werden noch fair gehandelte Waren verkauft.

Für die Kinder wird es wieder ein Kinderprogramm mit Stefanie Weber geben.

Wir möchten Sie jetzt schon ganz herzlich einladen.

**Wer einen Kuchen spenden will, melde sich bitte bei Ulrike Kunz, Tel. 6 88 97.**  
**Der Erlös wird für einen guten Zweck verwendet.**

**Trägerverein Jugendarbeit  
Karlsbad/Waldbronn**

Programm vom 08.02. – 14.02.2018

**Jugendtreff Waldbronn**

Donnerstag: 14:00 - 16:00	Lerntreff Klasse 7-10
16:00 - 21:00	Offener Treff
Freitag: 14:00 - 21:00	Offener Treff
Samstag: 16:00 - 20:00	Offener Treff
Montag: geschlossen	
Dienstag: geschlossen	
Mittwoch: 15:00 - 18:00	<b>Kinder Treff:</b>
	<b>Slime selber machen</b>
18:00 - 21:00	Offener Treff

Alle Termine, Fotos und weitere Informationen wie immer unter [www.jugendtreff.de](http://www.jugendtreff.de) oder auf Facebook.

**Jugendzentrum Karlsbad**

Donnerstag: 13:00 - 16:00	Schülercafé ab Klasse 5
16:00 - 18:00	<b>U16 Treff (12-15 Jahre):</b>
	<b>Faschingsschminken</b>
Freitag: 16:00 - 21:00	Offener Treff mit Kochen
	(ab 13 Jahren)
Samstag: 16:00 - 20:00	Offener Treff

**IGTT!** 

**SLIME SELBER MACHEN**

*Wer kennt sie nicht, die geile Glibbermasse, den Stör unter den Scherzartikeln?*



*Ganz besonders viel Spaß macht es, den Glibberhaufen einer ahnungslosen Person zuzuworfen und sich dann über die Reaktion beim Fangen zu freuen :-)*

*Aber auch sonst kann man mit Slime jede Menge Spaß haben, und unser selbst gemachter sieht auch noch toll aus, zum Beispiel mit Glitzereffekt...*

**Vereinsnachrichten****ARGE Busenbacher Vereine****Fasching****Faschingsumzug  
- Info ARGE Busenbacher Vereine**

Auch in diesem Jahr wird beim Start des Waldbronner Faschingsumzuges in Busenbach (Kinderschulstraße) wieder ein Straßenfest mit umfangreicher Bewirtung stattfinden.

Aus organisatorischen Gründen werden verschiedene Einzelstände zu einem ARGE- Busenbacher -Vereine-Stand im „Reiser-Hof“ zusammengefasst.

Hier bewirten gemeinschaftlich der GV, MV, OGV, HR und Kolping Busenbach. Ebenso ist traditionell der FCB mit seinem Verkaufsstand präsent.

Das Speisen- und Getränkeangebot wird sich wie gewohnt reichhaltig und bunt gestalten.

Wir freuen uns auf die Veranstaltung und euren Besuch Helau

**ARGE Busenbacher Vereine**

**DLRG Waldbronn e.V.**



www.waldbronn.dlrg.de

**Wintertraining**

Samstag	Bahn 1	Bahn 2	Bahn 3
10:45 - 11:30 Uhr	Frösche	Guppis	Krabben
11:30 - 12:15 Uhr	Piranhas	Belugas	Haie

Treffpunkt jeweils 15 Minuten vor Trainingsbeginn im Hallenbad der Bergschule Remchingen-Singen.

Die **Rochen** trainieren montags von 20 Uhr bis 21 Uhr im Lehrschwimmbecken des Albgaubads in Ettlingen.

Fragen zum Training an: [ausbildung@waldbronn.dlrg.de](mailto:ausbildung@waldbronn.dlrg.de)

**Termine 2018:**

- 09.02.18 Filmabend
- 02.03.18 **Jugendversammlung / Mitgliederversammlung**
- 17.03.18 Lasertag
- 14.04.18 Escape-Room
- 20.04.18 **50 Jahre DLRG Waldbronn – Festakt im Kurhaus**
- 21.07.18 **Freibadfest** mit 6-Stunden-Schwimmen, Cocktailstand, Dunk-Tank, Kinderprogramm  
3. Waldbronner Freibadlauf, Live-Musik u.a.

**Hospizverein e.V.  
Karlsbad - Marxzell - Waldbronn**



**Gutes tun, Mitglied werden**

Mit einer einfachen Beitrittserklärung kann man so viel Gutes tun. Sie können die Arbeit des ambulanten Hospizdienstes und damit die ehrenamtliche Tätigkeit von derzeit ca. 40 Frauen und Männern hier in Ihrer Gemeinde gewaltig unterstützen.

Mit nur 30,- EUR im Jahr geben Sie dem Hospizdienst einen weiteren kräftigen Rückhalt für seine Arbeit. Denn neben einer finanziellen Förderung durch die Krankenkassen kann die Arbeit nur durch Spenden und Mitgliederbeiträge aufrecht gehalten werden.

Allen Menschen, welchen der Hospizdienst in den schweren Tagen beisteht, wird diese Hilfe damit direkt zuteil. Einfacher und unkomplizierter kann man seinen Mitmenschen gemäß unserem Logo

**„Nicht dem Leben mehr Tage, sondern den Tagen mehr Leben geben“**

nicht helfen.

Wir freuen uns auf jeden, der den Weg zu uns findet, entweder mit einer Spende oder einer dauerhaften Mitgliedschaft.

Wenn Sie Mitglied werden möchten, rufen Sie uns an und wir schicken Ihnen gern ein Beitrittsformular zu.

Auf unserer Internetseite

[www.hospizverein-kmw.de](http://www.hospizverein-kmw.de)

können Sie dieses auch direkt ausdrucken.

Telefon: 0 72 43 . 93 83 200

Mobil: 0 151 . 200 19 310

E-Mail: [strnad@hospizverein-kmw.de](mailto:strnad@hospizverein-kmw.de)

Unser Spendenkonto: Volksbank Ettlingen,

IBAN DE31 6609 1200 0169 202 303

Oder schreiben Sie uns:

Hospizverein-KMW e.V., Ettlinger Str. 89,

76337 Waldbronn

**Lions Clubs International  
Lions-Club Waldbronn  
Lions-Hilfe Waldbronn e.V.**



**17. Lions Basar  
am Samstag, den 24.02.2018 von 9 bis 16 Uhr**

Der Lions Club Waldbronn veranstaltet wieder seinen beliebten Basar mit dem Motto „Gebrauchtes, Nostalgisches, Witziges – einfach Schönes!“ Wie jedes Jahr findet er wieder im Kurhaus Waldbronn statt, dessen Saal sich ab 9 Uhr zu einem Anziehungspunkt für Schnäppchenjäger und Liebhaber besonderer Stücke öffnet. Die Mitglieder des Lions Club Waldbronn mit Partner/Innen, sowie viele weitere Helfer aus dem Freundeskreis erwarten die Besucher von 9 bis 16 Uhr an den Verkaufstischen und im Bistro mit Getränken, Kuchen, Brezeln und Würstchen. Angeboten werden Kleidung, Mode-Accessoires, Bücher, Nippes, Tonträger, Spielzeug und Kunst - alles gebrauchte Objekte von guter Qualität in großer Auswahl.

**Die Warenspenden können abgegeben werden am Kurhaus Waldbronn (Terrasseneingang links vom Parkplatz):**

**Mittwoch, 21. Feb. von 14-19 Uhr  
Donnerstag, 22. Feb. von 13-16 Uhr**

Aus den BASAR Einnahmen (bisher rund 230.000 EUR) konnten viele regionale Projekte im sozialen und kulturellen Bereich unterstützt werden.

**ARCHE e.V.**



**OAK- Offener Arbeitskreis Freie Energiearbeit**

Wissen, wie ich mein Standvermögen erhalten kann  
Mo, 12.02.2018 - Ina Vetter, Tel. 0 72 36 - 279 98 21

**MEDIT – Meditation für Zielsetzung**

Mi, 14.02.2018 - Karin Heim, Tel. 0 72 36 - 279 12 09

**kid - eke – pas<sup>1</sup>**

<sup>1</sup>Überwindung von Kindesraub [nicht nur] in Deutschland - Eltern-Kind-Entfremdung – Parental Alienation Syndrome  
Fortsetzung aus KW05/18: Ist das Hauptthema der ARCHE „Überwindung von kid – eke – pas“ schlussendlich nur über den Hintergrund der geplanten Zerstörung der Familie und deren Werte zu verstehen ? Stehende Ovationen für Prof. Jörg Benedict: Grundgesetz versteht Ehe als Lebensbund von Mann und Frau

Mit Sachverstand und fachlichen Informationen mussten die Referenten antreten gegen Grölen und wüsten Beschimpfungen der „bunten Vielfalt“ im sexuellen Bereich:

**Prof. Dr. Jörg Benedict:** ‚Ehe für alle‘ – stiller Verfassungswandel oder offener Verfassungsbruch? - **Birgit Kelle:** Leihmutterchaft: Wie Menschenhandel wieder salonfähig

Besuchen Sie uns auch im Internet:

**www.waldbronn.de**

gemacht wird - **Dr. Christian Spaemann:** Diversity und Elternschaft – brauchen Kinder Vater und Mutter ? - **Dr. Stephanie Merckens:** Leihmutterchaft auf dem Vormarsch – die rechtlich-ethische Situation - **Dr. Jakob Cornides** (Beamter der Europäischen Kommission): Ehe-, ‚Öffnung‘ in Europa und weltweit

Lesen Sie den Pressespiegel und hören Sie die Referate des Symposiums „Öffnung der Ehe für alle“ auf [www.ARCEVIVA.com](http://www.ARCEVIVA.com). => Sollten Sie keine Möglichkeit haben, sich übers Internet informieren zu können, sprechen Sie den Bürgermeister von Waldbronn an, ob er die Referenten nach Waldbronn holt. ARCHE hatte für ein Symposium mit Fachleuten zum Thema Frühsexualisierung – Zerstörung der Werte unserer Kinder und Familien den Kulturtreff gemietet. Wegen ihrer Ankündigung auf diese Veranstaltung wurde ARCHE wüst stigmatisiert und die Leiterin des ARCHE e.V. unter Brüllen des Schultes aus dem Rathaus geschmissen. Vielleicht setzt der Bürgermeister nun selbst ein Symposium mit obigen Referenten an und informiert die Bevölkerung über den URSPRUNG DER ZERSTÖRUNG DER FAMILIEN allumfassend ?

## VdK Waldbronn

### Zum Thema Behinderung

**Aktuelle Informationen rund um das Thema Behinderung, zum Beispiel zu den Bereichen Barrierefreiheit, Behindertenpolitik, Nachteilsausgleiche, Teilhabe von Menschen mit Behinderung am Arbeitsleben und vieles mehr.**

#### Behindert - Was bedeutet das?

„Behindert“ sind nach § 2 Absatz 1 des Neunten Sozialgesetzbuchs (SGB IX) Menschen, wenn ihre körperliche Funktion, geistige Fähigkeit oder seelische Gesundheit mit hoher Wahrscheinlichkeit länger als sechs Monate von dem für das Lebensalter typischen Zustand abweichen und daher ihre Teilhabe am Leben in der Gesellschaft beeinträchtigt ist. Wenn die Beeinträchtigung der Teilhabe zu erwarten ist, ist die Person von einer Behinderung bedroht.

Diese an Vorschläge der Weltgesundheitsorganisation (WHO) angelehnte Begriffsbestimmung orientiert sich nicht an wirklichen oder vermeintlichen Defiziten; im Vordergrund steht das Ziel der Teilhabe an den verschiedenen Lebensbereichen.

Laut Definition gelten demnach nicht nur körperliche Gebrechen als Behinderung. Auch seelische Erkrankungen – also zum Beispiel psychische Leiden wie etwa starke Depressionen, Psychosen oder Neurosen – können nach dieser Definition unter Umständen als Behinderung angesehen werden. Als Abweichung vom „typischen Zustand“ ist der Verlust oder die Beeinträchtigung von – im jeweiligen Lebensalter – normalerweise vorhandenen körperlichen, geistigen oder seelischen Strukturen zu verstehen. Eine Behinderung liegt vor, wenn ein Mensch aufgrund einer solchen Erkrankung oder Schädigung in seiner Teilhabe am Leben in einem oder in mehreren Bereichen eingeschränkt ist.

Das neunte Buch Sozialgesetzbuch (SGB IX) enthält die gesetzlichen Regelungen zur Rehabilitation und Teilhabe von Menschen mit Behinderungen, von Schwerbehinderten und von Menschen, die von einer Behinderung bedroht sind.

Darin festgehalten sind unter anderem Regelungen zu Nachteilsausgleichen, die Menschen mit Behinderungen in Anspruch nehmen können, zu Leistungen zur medizinischen Rehabilitation, zur Teilhabe am Arbeitsleben und vieles mehr.

## Obst- und Gartenbauverein Reichenbach e.V.



### Jahreshauptversammlung 2018

Unsere diesjährige Jahreshauptversammlung findet am Samstag, den 17. Februar 2018 um 19.30 Uhr im Vereinsheim des Schwarzwaldvereins, in der Stuttgarter Straße statt.

### Tagesordnung:

- Top 1: Begrüßung
- Top 2: Totengedenken
- Top 3: Berichte
  - a) Vorsitzender
  - b) Kassenwart
  - c) Kassenprüfer
  - d) Schriftführer
  - e) Fachberater
- Top 4: Aussprache zu Berichten
- Top 5: Entlastung
- Top 6: Ehrungen
- Top 7: Verschiedenes
- Top 8: Jahresrückblick in Bildern

Hierzu laden wir alle Ehrenmitglieder und Mitglieder recht herzlich ein.

Anträge und Wünsche können bis spätestens 15. Februar 2018 schriftlich beim 1. Vorsitzenden Manfred Hammer, Im Beckener 6, 76337 Waldbronn, eingereicht werden.

Um zahlreiche Teilnahme wird gebeten.

### Der Vorstand

## Obst- und Gartenbauverein Busenbach e.V.

[www.ogv-busenbach.de](http://www.ogv-busenbach.de)

### Faschingsumzug am 13. Februar

In Zusammenarbeit mit der ARGE Busenbach haben sich Musikverein, Gesangverein, Harmonikaring, Kolping, Obst- und Gartenbauverein bereit erklärt, in der Kinderschulstraße im Hof von Werner Reiser einen Imbiss- und Getränkestand zu betreiben. Werner stellt uns seine Garage zur Verfügung.

**Im Angebot haben wir: Steakweck, Heiße, Currywurst und Pommes sowie diverse Getränke. Besonders empfehlen wir unsere Spezialität: selbstgemachten Eierlikör und Erdbeerlimes.**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch vor und / oder nach dem Umzug.

## Obst- und Gartenbauverein Etzenrot e.V.



### Vorankündigung

Am Freitag, den 09.03.2018, findet um 19.00 Uhr in der Gaststätte Toscana in Waldbronn-Etzenrot die diesjährige Hauptversammlung des Obst- und Gartenbauvereins Etzenrot statt.

### Aus dem LOGL-Gartenkalender für die 06. Kalenderwoche

#### Frostspanner an Obstbäumen bekämpfen

Denken Sie daran, die Leimringe an den Obstbäumen zur Bekämpfung des Frostspanners regelmäßig auf ihren richtigen Sitz zu überprüfen und sie bei Bedarf erneut mit Leim zu bestreichen. „Brücken“ wie Blätter oder Ähnliches sind zu entfernen.

#### Baumanstrich

Wenn bisher noch nicht geschehen, erhalten die Stämme jüngerer Obstbäume bei frostfreiem Wetter einen Bio-Baumanstrich. Dieser Anstrich ist in der zweiten Winterhälfte besonders wichtig, weil die Sonne dann schon viel Kraft hat. Die weiße Farbe schützt die Rinde vor schroffen Temperaturveränderungen (tagsüber starke Sonne, nachts starke Abkühlung) und damit vor der Entstehung von Frostplatten. Zudem lässt sich ein vorzeitiges Erwärmen des Holzes verhindern und somit ein zu frühes Austreiben der Knospen.

Spannungsunterschiede in der Rinde und Borke junger Obstbäume führen ungeschützt häufig zu Rissen. Hier können schädigende Pilze leicht eindringen. Die Spannungen entstehen durch die starke Erwärmung des Stammes auf der Südseite während des Tages und der starken Abkühlung in den Nächten mit Temperaturen unterhalb der Frostgrenze.

Sinnvoll ist hier das weiße Einstreichen der Stämme und dickeren Äste mit fertigen Produkten aus dem Handel oder mit Eigenmischungen wie Kalkbrühe.

**Bodenproben**

Wer einen besseren Überblick über seinen Boden bekommen will, kann jetzt Bodenproben untersuchen lassen (z. B. bei den staatlichen Lehr- und Versuchsanstalten, bei regionalen Bodenlabors oder im Raiffeisenmarkt) auf die Hauptnährstoffe Phosphor, Kalium und Magnesium, den pH-Wert, Kalkgehalt und Bodenart. Eine sinnvolle Maßnahme gerade für umweltbewusste Gartenfreunde!

**Kleintierzuchtverein C 586  
Reichenbach e.V.**



**An alle Närrinnen und Narren**

Der KLTZV Reichenbach ist wieder mit dabei beim Faschingsumzug 2018.

An unserem Stand bei der Heimatstube in der Stuttgarter Straße gibt es ab 11 Uhr wieder Abgekochtes mit Sauerkraut und für den kleinen Hunger eine Heiße.

Auch für den großen und kleinen Durst ist bestens gesorgt.

Es gibt Bier, Schnaps, Glühwein, Sekt und alkoholfreie Getränke.

Wir wünschen allen schon heute einen guten Appetit und viel Spaß beim Umzug und sagen Hellau und Allaf  
Ihr KLTZV Reichenbach

**Einladung zur Jahreshauptversammlung 2018**

Am **16. Februar 2018** findet unsere Jahreshauptversammlung beim Schwarzwaldverein in der Stuttgarter Straße in Waldbronn statt. Beginn ist um 20 Uhr.

**Tagesordnung**

1. Begrüßung durch den ersten Vorsitzenden
2. Totenehrung
3. Rechenschaftsberichte  
des ersten Vorsitzenden  
des Schriftführer  
des Kassierers  
der Kassenprüfer  
des Zuchtwart Kaninchen  
des Zuchtwart Geflügel  
des Jugendleiters
4. Aussprache
5. Entlastung der Verwaltung
6. Neuwahlen
7. Ehrungen
8. Anträge
9. Verschiedenes

Anträge können bis zum **15. Februar 2018** schriftlich beim 1. Vorsitzenden Martin Musger, Kronenstraße 22 in 76337 Waldbronn eingereicht werden.

**Gesangverein "Freundschaft"  
Busenbach e.V.**



Frauen- und Männer-Chor - Chor "Joyful"  
www.gvbusenbach.de

**121. Jahreshauptversammlung des Gesangverein  
„Freundschaft“ Busenbach am Samstag, 3. Februar 2018  
im Clubhaus des FC Busenbach**

Berichte und Ehrungen standen im Mittelpunkt der Jahreshauptversammlung des Gesangvereins „Freundschaft“ Busenbach. Musikalisch umrahmt wurde die Versammlung durch den Frauenchor unter Leitung der Vizedirigentin Dorothea Albrecht. Bei den Berichten ging Schriftführer Thomas Henke auf die Verwaltungssitzungen ein und ließ auch die Aktivitäten des vergangenen Jahres nochmals Revue passieren. Den Finanzbericht in Einnahmen und Ausgaben erstat-

tete Kassier Gebhard Maier. Er konnte von einem positiven Ergebnis für das abgelaufene Geschäftsjahr berichten und dankte hierbei insbesondere den Sponsoren und Spendern. Für den Frauenchor berichtete Dorothea Albrecht über das abgelaufene Jahr. Neben den gesanglichen Aktivitäten sei auch die Geselligkeit nicht zu kurz gekommen. U.a. gab es einen unterhaltsamen Ausflug nach Rothenburg ob der Tauber. Laut Sängervorstand Hubert Vogel hat der Männerchor zurzeit 19 Sänger. Erforderlich sei es in Zukunft neue aktive Sänger zu gewinnen, um das gute Gesangsniveau zu halten. Christiane Weber vom Chor Joyful berichtete u.a. vom gemeinsamen Konzert mit dem Harmonikaring Busenbach. Insgesamt habe die Chorgruppe z. Zt. 29 aktive Sängerinnen und Sänger. Die drei Sängervorstände bedankten sich beim Dirigenten Matthias Hammerschmitt für die geleistete Arbeit. Der 1. Vorsitzende Martin Vogel berichtete, dass mit 318 Mitgliedern insgesamt und 69 aktiven Sängerinnen und Sängern der Vorjahresstand gehalten werden konnte. Er forderte die Anwesenden auf, durch persönliche Ansprache neue Mitglieder zu gewinnen. Zum Abschluss seines Berichts bedankte sich Martin Vogel bei der Verwaltung für die gute Zusammenarbeit und die geleistete Unterstützung im vergangenen Jahr. Bei dem Tagesordnungspunkt Entlastung der Verwaltung wurde von den anwesenden Mitgliedern einstimmig für die Entlastung gestimmt. Veränderungen gab es bei der Neuwahl der Verwaltung: Bernd Vogel schied nach 36 Jahren Tätigkeit im Vergnügungsausschuss und Thomas Henke nach 18 Jahren Schriftführertätigkeit aus. Helga Müller wurde in das Amt der Schriftführerin gewählt und Ralf Welt als neues Mitglied in den Vergnügungsausschuss.

**Gesangverein "Concordia" 1875 e.V.  
Reichenbach**



**Die fünfte Jahreszeit  
näht sich dem Ende ...**

...doch zuvor haben die CONCORDIA Fastnächter noch allerhand zu tun. Das am vergangenen Samstag im Kurhaus Waldbronn aufgeführte Programm der Prunksitzung unter dem Motto

**„Humba Humba Tatarä – Fastnacht isch oifach schee“**  
wird am

**Fastnachtssamstag, den 10. Februar 2018 um 19.44 Uhr** nochmals in voller Länge über die Kurhausbühne gehen. Die CONCORDIA wünscht allen Besitzern einer Eintrittskarte einen stimmungsvollen und närrischen Abend. Wenige Restkarten gibt es noch an der Abendkasse.

Auch in diesem Jahr werden am Fastnachtsdienstag beim Waldbronner Umzug verschiedene CONCORDIA Fastnachtsgruppen vertreten sein. Nach dem Umzug ist dann wieder Treffpunkt der CONCORDIA Stand in der Stuttgarter Str./Ecke Neuer Weg. Dort werden die CONCORDIA Narren mit Umzugsteilnehmern und Besuchern die Fastnachtskampagne 2018 stimmungsvoll ausklingen lassen.

**AccoMusica e.V.**



**Die lange Nacht der AkkoKids**

Von Freitag auf Samstag, den 19./20.01., übernachteten das Jugendorchester und die AkkoKids wieder in der Musikschule Waldbronn.

Doch bevor es soweit war, stand erst einmal eine gruselige Nachtwanderung durch den Wald bevor. Die Geister schienen uns schon zu erwarten. Aber zum Glück hatten viele von uns eine Taschenlampe dabei und waren auch

sehr mutig. Die Pizzeria Toscana als Ziel, ging's in flottem Marsch voran. Mit großem Hunger sind wir dann endlich in der Pizzeria angekommen. Ein Nebenraum, extra für uns reserviert, war im Nu bis auf den letzten Platz besetzt. Die AkkoKids wurden von uns Großen des Jugendorchesters betreut und beschäftigt bis die ersehnte Pizza endlich kam. Frisch gestärkt, und einige verabschiedend, traten wir den Rückweg an.

Zurück in der Musikschule haben wir uns erst unsere z.T. angestammten Schlafplätze gesichert. Die AkkoKids bereiteten auf der einen Seite, das Jugendorchester auf der anderen ihre kuscheligen Schlafplätze vor, unsere Jugendleiterin Christiane mittendrin. Auf den Sofas und Sesseln im Vorraum konnten wir Großen uns es so richtig gemütlich machen, drinnen wurde so manch lustiges Spiel gespielt. Die coolen Jungs spielten lieber Poker. Da wurde es dann schon ein bisschen später.

Am anderen Morgen mussten wir aber alle zur gleichen Zeit raus aus den Federn. Nach einer Katzenwäsche schnell die Schlafsachen zusammengepackt und das Frühstück konnte vorbereitet werden. Schließlich erwarteten wir nicht nur frische Brötchen, sondern auch unsere Eltern, die dazu eingeladen waren.

Anschließend ans Frühstück haben wir gemeinsam alles wieder aufgeräumt und ordentlich hinterlassen. Auf dem Heimweg dachten bestimmt schon einige an den nächsten Ausflug von AccoMusica – Bowlen im Lago.

#### www.accomusica.de

Haben Sie Interesse am MUSIKGARTEN für Kinder ab 3 Monate, der Rhythmisch-musikalischen Früherziehung (Musimo) ab 3½ Jahre, unserer Musikalischen Grundausbildung auf der Melodica ab 5 Jahre oder am Akkordeonunterricht ab ca. 6 Jahre? Dann rufen Sie einfach an oder mailen Sie uns: Tel. 07202 40071 od. 0171 8211861.

E-Mail: Unterricht@accomusica.de

### Harmonika-Ring 1937 Busenbach e.V.

#### Vorankündigung:

Zusammen mit der ARGE veranstalten wir einen Bewirtungsstand zum Faschingsumzug am Di, 13. Februar 2018 in der Kinderschulstraße.

Wir freuen uns auf Euer Kommen!



### Musikverein "Lyra" Reichenbach e.V.

www.mv-lyra-reichenbach.de

#### Rathaussturm am „Schmutzigen Donnerstag“

Um 18 Uhr sind auch wir wieder aktiv dabei mit dem Sitzungspräsident, dem Elferrat den „Lyra-Fetzern“ und den Narren der Lyra Fastnacht.

#### Fastnachtsumzüge

Auch in diesem Jahr beteiligt sich der Musikverein wieder mit mehreren Gruppen und dem Fastnachtswagen an Fastnachtsumzügen. Die Termine sind:

**Samstag, 10.02.18, um 14 Uhr in Schöllbronn,  
Dienstag, 13.02.18, um 14.01 Uhr in Waldbronn.**

Den **närrischen "Kehraus"**, zu dem wir wieder alle Freunde der Blasmusik recht herzlich einladen, feiern wir dann nach dem Umzug wie in jedem Jahr **im kath. Pfarrzentrum.**

### Musikerversammlung

Die diesjährige ordentliche Musikerversammlung findet am **Freitag, 16.02.18 um 20.00 Uhr** im **Proberaum** statt. Der Musikervorstand würde sich über vollzähliges und pünktliches Erscheinen aller Musikerinnen und Musiker freuen.

### Generalversammlung

Am **Samstag, 24.02.2018** findet um **20.00 Uhr im Proberaum** bei der Albert-Schweitzer-Schule die diesjährige ordentliche Generalversammlung statt.

Wir laden schon heute alle Mitglieder des Vereins und deren Ehegatten hierzu recht herzlich ein.

### Musikverein "Harmonie" Etzenrot e.V.

#### Kinderfasching

Jetzt schon vormerken! Am 11. Februar veranstaltet der Musikverein Etzenrot wieder den traditionellen Kinderfaschingsball im Gesellschaftshaus. Beginn ist um 15.00 Uhr, der Eintritt kostet 3 €. Geboten wird ein unterhaltsames Programm mit viel Musik und Spaß! Für das leibliche Wohl ist gesorgt.



**KINDER FASCHING**

**So. 11.2.2018  
15:00 Uhr**  
Gesellschaftshaus Etzenrot

Eintritt: 3,00 € für Kinder & Erwachsene

Abwechslungsreiches Animationsprogramm  
mit Spielen & Musik für Jung und Alt

Musikverein Harmonie Etzenrot e.V. 

#### Marching Band

Unsere integrative Marching Band ist während der Faschingszeit beim Rathaussturm (8. Februar), Rosenmontagsball in Etzenrot (12. Februar) und auch am Waldbronner Umzug (13. Februar) zu hören.

#### Instrumentenvorstellung

Wie jedes Jahr stellen auch 2018 unsere Ausbilder in den Grundschulen die verschiedenen Blasinstrumente vor, die im Musikverein erlernt werden können. Am 8. Februar in der Grundschule Etzenrot und am 9. Februar in der Grundschule in Langensteinbach sowie in der Gemeinschaftsschule.

**Orchesterproben**

MSO Youngsters: Samstag, 11.00 – 12.00 Uhr

Modern Sound Orchester: Donnerstag, 18.00 – 19.30 Uhr

Marching Band: Donnerstag, 19.30 – 21.30 Uhr

**TSV Reichenbach e.V.**[www.tsvreichenbach.de](http://www.tsvreichenbach.de)**Senioren:**

Die 1. Mannschaft bestreitet ihr nächstes Testspiel am kommenden Faschingsamstag um 11 Uhr zuhause gegen die SG Stupferich. Anschließend spielt die 2. Mannschaft um 13 Uhr gegen den VfB Grötzingen.

**Junioren:**

Sensationell holten sich die C - Junioren des TSV bei der Futsalrunde in Grötzingen den Kreismeistertitel und spielen nun um die Badische Meisterschaft. In der Vorrunde hatte die von Dennis Kraut betreute Mannschaft noch so ihre Schwierigkeiten und erreichte nach drei Unentschieden gegen Durlach - Aue, Hohenwettersbach und den KSV nur aufgrund des besseren Torverhältnisses das Halbfinale, doch dann legte man so richtig los: Im Halbfinale war man gegen Bruchhausen das stärkere Team und gewann verdient mit 2:1, im Finale ging es dann erneut gegen die starke Mannschaft aus Durlach - Aue. Schon früh hatte Marvin Tübke, der auch die übrigen drei Turniertreffer erzielt hatte, für eine 2:0 - Führung gesorgt, und die ließ man sich auch bis zum Schluss nicht mehr aus der Hand nehmen. Simon Vögele, eigentlich Mittelstürmer des Teams, agierte als Aushilfsstürmer an diesem Tag überragend und ließ keinen Gegentreffer zu, sodass am Ende der Kreismeistertitel bejubelt werden konnte. Glückwunsch an Mannschaft und Trainer für die grandiose Leistung!

Bei der in Grötzingen ausgetragenen Endrunde um die Futsalkreismeisterschaft belegten unsere D-Junioren einen hervorragenden vierten Platz. Im ersten Gruppenspiel traf man gleich auf den hohen Favoriten KSC, wo man sich trotz der 1:2 - Niederlage sehr gut aus der Affäre zog. Gegen die FSSV Karlsruhe gelang dann ein 3:2 - Erfolg, sodass ein 2:2 - Unentschieden im letzten Duell gegen den FC Neureut reichte, um ins Halbfinale einzuziehen. Dort stand man sich dem FV Malsch gegenüber, der auf den Punkt genau topfit war und mit 3:0 die Oberhand behielt. Im Spiel um Platz 3 ging es gegen den Karlsruher SV, und erst nach einem langen Sechsmeterschießen hatte der KSV mit 11:10 die Nase vorn. Der Mannschaft gebührt für ihr Auftreten in der Hallenrunde ein tolles Lob, Glückwunsch an alle Spieler, natürlich auch ans Trainerteam Tobias Jehle und Roger Waible sowie an die Eltern, die die Mannschaft unterstützt haben.

**FC Busenbach e.V.****Einladung zur Generalversammlung**

Die Generalversammlung des FC Busenbach 1920 e.V. findet am Freitag, den 23. Februar 2018, um 19.00 Uhr in der Vereinsgaststätte „Albhöhe“ statt.

Hierzu sind alle Ehrenmitglieder und Mitglieder/innen recht herzlich eingeladen.

Anträge und Redebeiträge der Mitglieder/innen zur Jahreshauptversammlung müssen schriftlich bis spätestens Freitag, 16. Februar 2018, beim 1. Vorsitzenden - Alexander Rau, Bahnhofstr. 30, 76337 Waldbronn - eingegangen sein.  
Die Vorstandschaft

**Liebe Närrinnen und Narren!**

Wie jedes Jahr lädt der FCB auch am diesjährigen Faschingsdienstag wieder an seinen Stand in der Kinderschulstraße ein. Beim Anwesen von Werner und Anita Reiser herrscht vor, während und nach dem Umzug närrisches Treiben.

Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

**Das Organisationsteam des FC Busenbach**

**Senioren**

Gleich zwei gute Nachrichten gab es für unsere sportliche Leistung am vergangenen Sonntag zu vermelden. Zum Einen besiegte unsere erste Mannschaft in ihrem zweiten Testspiel die neu formierte SpG Rüppurr (A-Klasse Staffel 1) durch Tore von Ph. Schwemmler (2), A.Celik, N. Sallinger und F. Holzmann mit 5:1, zum anderen konnte die Zusammenarbeit zwischen unserem FCB und Trainer Rouven Lang um eine weitere Spielzeit verlängert werden. Trotz Angebote höherklassiger Vereine entschied sich der Trainer dazu, dem FCB die Treue zu halten, um den bisher erfolgreichen Weg weiter fortführen zu können. Nicht nur für die Mannschaft ein mehr als positives Zeichen.

**Jugendabteilung****F-Jugend beim Hallenturnier des FV Grünwinkel:**

Einen vielversprechenden Start hatte das aus den Jahrgängen 2009/10 gebildete F-Jugend-Team beim Auftritt in der Rheinstrandhalle am 27. Januar. Dank einer kämpferisch wie spielerisch beeindruckenden Mannschaftsleistung konnte der Rückstand im Auftaktmatch gegen den Bulacher SC noch zu einem souveränen 4:1 Sieg gedreht werden. Leider gelang es danach nicht mehr, an diesen Erfolg anzuknüpfen, sodass die folgenden Partien verloren gingen. Zwar hatte man sowohl gegen die FT Forchheim als auch gegen den Karlsruher SV die Chance auf ein Remis, doch fehlte in manchen Situationen das nötige Quäntchen Glück und mit zunehmender Dauer wohl auch die Kraft, um gegen starke Gegner erneut zu punkten. Anders als die Konkurrenz, die durch Auswechslungen immer wieder ausgeruhte Spieler aufs Feld schicken konnte, hielten Claudius, David, Fabio, Mika, Oliver und Thorben auch bei kleineren Blessuren tapfer durch.

**Spielevorschau Jugend:**

**Fr., 09.02.**

18:30 Uhr

C1 SG FCB/SVL - SG Völkersbach/Spessart/Schöllb.

**TSV 1907 Etzenrot e.V.**[www.tsv-etzenrot-1907.de](http://www.tsv-etzenrot-1907.de)**1. Mannschaft:**

Im dritten Spiel der Wintervorbereitung konnte unsere Mannschaft gegen den Bruchsaler A-Ligisten TSV Oberöwisheim ein 1:1-Remis ergattern. Die Gäste waren allerdings nur mit 11 Mann angereist und mussten nach einer Verletzung beim Aufwärmen das komplette Spiel in Unterzahl agieren. Dies relativiert das überraschende Resultat natürlich etwas, nicht aber einen erneut sehr engagierten Auftritt der TSV-Elf. Das vierte Vorbereitungsspiel gegen den FV Wössingen II fiel dem Schneefall zum Opfer.

**Das nächste Spiel** findet am Samstag um 11.45 Uhr gegen den FC Germania Neureut II statt.

**Info Vereinsgaststätte:**

Die Vereinsgaststätte hat am Rosenmontag geschlossen. Am Faschingsdienstag ist nach dem Waldbronner Umzug zu Saure Nierle und Schnitzel geöffnet. Am Faschingsamstag ist ganz normal von 14 bis 21 Uhr geöffnet (u. a. Samstag 18.30 Uhr Live: Bayern München – Schalke 04).

Generelle Öffnungszeiten sind:  
Mo-Fr: 16-23 Uhr, Sa:14-21 Uhr, So: 10.30-13.30 Uhr, Mittwoch Ruhetag. Bei Heimspielen des TSV ist Sonntag ganztägig bis 21 Uhr geöffnet.

#### Die Vorstandschaft informiert:

Die **Generalversammlung** 2018 des TSV Etzenrot findet am Freitag, 2. März ab 19.30 Uhr in der Vereinsgaststätte statt. Die genaue Tagesordnung folgt noch hier im Amtsblatt. Schon heute freuen sich Vorstand und Verwaltung auf eine rege Teilnahme der Mitglieder.

#### Vorankündigung Wintersportfest:

Am Wochenende Samstag/Sonntag 17./18. Februar findet auf dem TSV-Gelände ein Wintersportfest statt. Neben einem breiten Angebot an Speis und Trank im Clubhaus und im beheizten Festzelt finden insgesamt vier Turniere mit 14 Seniorenmannschaften statt.

Den Abschluss am späten Sonntagnachmittag um 17 Uhr bildet das Nachholspiel der ersten Mannschaft des TSV gegen den SV Nordwest Karlsruhe.



#### Mädchenfußball beim TSV Etzenrot

Das Training findet statt immer mittwochs um 17:15 Uhr, in Reichenbach in der Halle und freitags um 17:00 Uhr, auf dem Vereinsgelände in Etzenrot.

Alle interessierten Mädchen der Jahrgänge 2007 bis 2010 sind **herzlichst willkommen!**

### REDAKTIONSSCHLUSS BEACHTEN

Bitte denken Sie an die rechtzeitige Übermittlung Ihrer Textbeiträge.



www.tvbusenbach.de



#### Abt. Tischtennis

##### Terminvorschau Damen 1. Bundesliga

Das nächste Heimspiel gegen Bingen am **Samstag, den 10.02.2018 um 18:30 Uhr** wird im Tischtennis Zentrum vom ASV Grünwettersbach in Grünwettersbach in der **Thüringer Str. 11, 76228 Karlsruhe** ausgetragen. In der heimischen Halle ist an dem Termin eine Faschingsveranstaltung. Die Mannschaft freut sich über jeden, der den anderen Weg auf sich nimmt.

#### Herren II

Der Quasi-Tabellennachbar SG Beiertheim/PSK Karlsruhe III war zu Gast beim TVB II. Nach den Doppeln stand es 2:1. Wobei es beim Doppel 2 mit Frank Felten/Manfred Schwab erst im 5. Satz, nach dem sie warm gespielt waren, besser lief - 9:11, 13:11, 12:10, 4:11 und 11:7. Sehr sehenswert mit Spannung war das Spiel von Aries Hillgardt, der mit 0:2 zurücklag und den dritten Satz nach einem geschickt gewählten Time Out in letzter Sekunde 14:12 für sich entscheiden konnte. Damit hat er seinen Gegner „geknackt“, der schon siegessicher war, aber nicht mit der Kämpfernatur von Aries gerechnet hat. Zwischenstand 6:2, bevor 4 Matches an den Gegner gingen. Zum Schlussspurt setzen dann Denis Effenberger, Rainer Wahl und Daniel Effenberger zum 9:6 Sieg an. Der TVB steht im Tabellenmittelfeld.

#### Herren III

Beim Tabellenführer TTG Spöck III hat die Mannschaft einen Überraschungssieg gelandet. Am letzten Dienstagabend war einfach jeder TVB Spieler gut drauf. Aus den Doppeln ging man mit einer 2:1 Führung, mit klaren 3:0 Matches, hervor. Jörn Kneiding verlor zwar gegen die Nr. 1 des Gegners aber Hermann Zwick konnte die Führung zum 3:2 verteidigen. Gustav Lauinger musste sich leider mit 11:13, 8:11 und 13:15 geschlagen geben. 3:3. Doch dann ging die „Dampfwalze“ über Spöck einher. Nabil Abdulkarim, Edgar Anderer, Willibald Seelos, Hermann Zwick und Jörn Kneiding gewannen hintereinander her in 3 bzw. in 4 Sätzen zum 8:3 Zwischenstand. Nabil verlor dann noch in 5 Sätzen bevor Gustav in spannenden 5 Sätzen zum 9:4 Endstand punkten konnte. Der TVB III steht jetzt auf dem 3. Tabellenplatz.

#### Trainingszeiten

Mittwochs ist das Schüler- und Jugendtraining von 18:15 Uhr bis 20 Uhr und das Erwachsenen-Training von 20 Uhr bis 22 Uhr. Freitags von 15:45 Uhr bis 17:15 Uhr ist Anfängertrain-

ning mit Marcel Effenberger. Telefonkontakt: 07243/726662. In den Ferien ist kein Jugend- bzw. Anfängertraining (evtl. nach Absprache). Die Erwachsenen trainieren das ganze Jahr. Wir freuen uns auf Interessierte am schnellen Sport. Kommt einfach in die Vereinsturnhalle, Schulstr. 17 in Busenbach.

## Eis- und Rollsport Club Waldbronn e.V.



### Heimspiel der Little Huskies

Beim Eishockey-Spiel im heimischen Eistreff gegen die Pforzheim Bisons zeigten unsere Jungs eine ansprechende Leistung und konnten zweimal die Pforzheimer Führung durch Leon im Alleingang und Nicolas nach Vorarbeit von Rasmus egalisieren. Erst kurz vor Drittel-Ende fiel die erneute Gäste-Führung und es ging mit 2:3 in die Pause. Danach drehte der Pforzheimer Franz auf und erzielte innerhalb zwei Minuten drei Tore zum 2:6 für den Tabellenführer. Aber die Huskies gaben nicht auf und eine schöne Kombination über Luis und Leon konnte Nicolas zu seinem zweiten Treffer verwerten. Wieder Franz für Pforzheim stellte den Zwischenstand von 3:7 nach dem zweiten Drittel her. Im letzten Drittel ergab sich noch eine gute Chance für Asanee aber leider kein Tor mehr für unser Team. Auf der Gegenseite war wiederum Franz an zwei Toren beteiligt und stellte den Endstand von 3:10 her. Unser Keeper Jannis konnte sein Können mehrfach gegen den überragenden Spieler der Pforzheimer unter Beweis stellen; der Pforzheimer Torwart musste allerdings auch öfter in höchster Not klären.

## Schützenverein Waldbronn e.V.



### Jahreshauptversammlung 2018

Es werden hiermit alle Mitglieder zur JHV 2018 am 3. März um 18:00 Uhr ins Schützenhaus nach Wolfartsweier eingeladen. Wir bitten um rege Beteiligung, es finden Wahlen der Vorstandschaft statt.

#### Tagesordnung:

1. Begrüßung durch unseren Vorstand
2. Totenehrung
3. Festst. der Beschlussfähigkeit / Anträge
4. Jahresberichte / Entlastung
5. Neuwahlen
6. Veranstaltungen 2018
7. Neuanschaffungen 2017
8. Kostensteigerung 2018
9. Verschiedenes

#### Abt. Kleinkaliber

#### 25 m Sportpistolen Training

Die Rundenwettkämpfe beginnen bald und es wird dienstags das KK-Sportpistolen Training angeboten.

#### BDS-Gruppe

#### Bezirksmeisterschaft 2018 Nordbaden

#### Fallscheiben- und Kombi-Training am Dienstag ab 17:30 Uhr.

Es wird je ein Stand für eine Disziplin gesperrt.

#### DSB-Gruppe

#### - Allgemeine Informationen -

Schnuppertraining für alle Interessenten am Schießsport immer dienstags ab 18:00 Uhr, einfach per E-Mail anfragen. Ansprechpartner für alle Fragen ist unser Oberschützenmeister Chris Seitz, E-Mail: osm@sv-waldbronn.de.

## Schachclub Waldbronn e.V.



### SC Waldbronn 1 – SF Conweiler

4 : 4

Zwischen beiden Mannschaften entspann sich ein harter und spannender Kampf. Wolfram Neidhardt begann an Brett 6 mit einem Remis, danach ging das 3. Brett verloren. Dafür setzte Dr. Müller-Imm seinen Raumvorteil in einen durchschlagenden Angriff um und stellte im Mannschaftskampf zunächst den Ausgleich her. Nachdem überraschend auch der Spieler am 2. Brett eine Niederlage erlitten hatte, setzte Werner Apelt an Brett 8 alles auf eine Karte. Er opferte drei „vergiftete“ Bauern hintereinander und gewann in einem unwiderstehlichen Königsangriff. In der entscheidenden Endphase hielten Viktor Österle (Brett 6), Torsten Franz (Brett 1) und nach einem positionellen Figurenopfer auch Stefan Gfrörer (Brett 5) ihre zeitweilig gefährdeten Stellungen remis und stellten damit das ausgeglichene Endergebnis sicher.

### SC Untergrombach 3 – SC Waldbronn 2

5 : 3

Mit sechs Remisen und zwei verlorenen Partien kehrte die zweite Mannschaft vom Ausflug in die Schachhochburg Untergrombach zurück. Die Gastgeber waren an diesem Tage zu stark aufgestellt und siegten verdient. Für die halben Brettpunkte sorgten Clemens Linowski, Bernd Kuppinger, Georg Donkoff, Thilo John, Yilin Xu sowie Bruno Obert. Trotz der Niederlage belegt Waldbronn in der Kreisklasse A weiterhin den zweiten Tabellenplatz, nun allerdings mit drei Punkten Rückstand auf den Tabellenführer Post Karlsruhe.

### SF Kraichtal 2 – SC Waldbronn 3

4 : 0

Gegen die bei Weitem überlegenen Kraichtaler gab es für Waldbronn in der Kreisklasse D diesmal nichts zu holen.

## Deutsche Rheuma-Liga Arbeitsgemeinschaft Waldbronn



### Rheuma-Treff im Februar

Wir hoffen, dass alle unsere Rheuma-Liga-Mitglieder das Jahr 2018 gut angefangen haben und sich mit neuem Schwung an unseren diesjährigen Aktivitäten beteiligen können.

### Einladung zur Winterwanderung in Bad Herrenalb am Mittwoch, Februar 2018

Treffpunkt: 12.50 Uhr am Bahnhof von Herrenalb von da aus wandern wir (ca. 2,5 Std.) zum Restaurant „Waldschlösschen“ im unteren Wierantsental, Im unteren Wiesengrund 7

Rückweg per Bus zum Bahnhof Bhf. Bad Herrenalb  
**Festes Schuhwerk und evtl. Walkingstöcke sind Bedingung. Für Nichtwanderer ist der Treffpunkt Restaurant „Waldschlösschen“**

**Tel. Anmeldung bis spätestens Montag, den 12. Februar zwecks Platzreservierung im Lokal.**

Gisela Schmidt, Bad Herrenalb, Tel.: 07083/92 29 16, Fax: 07083/92 29 25

Bei ganz schlechten Wetterverhältnissen bitte nochmals am Tag vorher oder früh am selben Tag anrufen.

Schwarzwaldverein

## Schwarzwaldverein Waldbronn e.V.



### 13.02. - Faschingsdienstag

Heute ist das Wanderheim geöffnet ab 11.11 Uhr Narren, ob groß oder klein treffen sich im Wanderheim. Bei gutem Essen, Bier und Wein, lasst uns zusammen fröhlich sein.

**So., 18.02. - Links und rechts der Alb**

Treffpunkt: 10.15 Uhr Wanderheim, Stuttgarter Straße 34.  
Die Wanderstrecke führt vom Wanderheim durch den Kurpark - Etzenrot - Schielberg - Fischweier - Steinmaueracker nach Marxzell. Wegstrecke 14 km, Wanderzeit 4 Std. An-/Abstieg: 345 m/350 m. Einkehr ist im Café Museum in Marxzell. Die Wanderung führt Roland Preiß.

**Mi 21.02. - Besuch der Essig-Brauerei**

Hier nochmals die Abfahrtszeiten für die angemeldeten Teilnehmer.

Abfahrt: 9.38 Uhr Bahnhof Reichenbach, 9.46 Uhr Algbau Ettligen. Hin-/Rückfahrt: S-Bahn. Führung: Renate Becker, Melanie Becker.

**Der Termin ist bereits ausgebucht.**

**Vielen Dank für die Anmeldungen.**

**Naturheilverein Karlsbad/Waldbronn**

**Vortrag Mittwoch, 28.2.2018 „Sehen ohne Augen“ um 19:30**

**Veranstaltungsort: Kurfürstenbad Langensteinbach, 76307 Karlsbad, Kurfürstenbadstr. 1, Sehen ohne Augen**

In diesem Vortrag zeigt Ihnen Evelyn Ohly mit einer Livedemonstration, dass Kinder und Erwachsene in der Lage sind ohne Augen 1:1 so sehen zu können, wie mit geöffneten Augen. An diesem Abend nimmt Evelyn Ohly Sie mit auf eine spannende Reise durch die aktuellen Erkenntnisse der Gehirnforschung und der Quantenphysik, die sie leicht verständlich und humorvoll erklärt.

Die Vorteile dieses Verfahrens für Sie und Ihr Kind sind vielfältig:

Sie erhalten durch das "Sehen ohne Augen" eine Art natürliche Prothese für Ihre Augen. Zusätzlich ist diese Methode

\*ein Lernförderungsprogramm,

\*eine Persönlichkeitsentwicklung,

sowie eine Bewusstseinsweiterung, die Spaß macht und Ihre individuellen Fähigkeiten und Talente und die Ihres Kindes stark fördert und stärkt.

Auch sehbehinderte und blinde Menschen profitieren enorm vom Erlernen dieser Technik, denn sie können unabhängig dem Zustand ihrer Augen über diesen Sinn ein Leben lang klar, scharf und farbig sehen.

Das "Sehen ohne Augen" ist ein absoluter Beweis dafür, welche wunderbaren und außergewöhnlichen Fähigkeiten in jedem Menschen angelegt sind:

Sehen ohne Augen, Intensiv-Seminare

Ob der Linden 48 · 75223 Niefern · Tel.: 07233/2475585  
www.sehen-ohne-augen.de

Veranstaltungsort: Kurfürstenbad Langensteinbach, 76307 Karlsbad, Kurfürstenbadstr. 1

**Eintritt frei - Spenden für den gemeinnützigen Naturheilverein werden nicht abgelehnt.**

Veranstalter: Naturheilverein Albgau e.V.

Karlsbad-Waldbronn-Ettligen,

76307 Karlsbad, Haydnstr.10, Tel. 07202/7883

Vorstand: Cornelia/Hans Joachim Bornhäußer

www.nhvalbgau.jimdo.com

**Bund für Umwelt- und Naturschutz e.V.  
BUND Karlsbad/Waldbronn****BUND – Ortsverband Karlsbad/Waldbronn****Neue Energien – neue Ideen**

„Die Energiewende als Innovationstreiber“ lautete der Titel der Bad Herrenalber Gespräche in der evangelischen Akademie am letzten Januarwochenende. Fünf Mitglieder unseres Ortsverbandes haben die Veranstaltung besucht und eifrig zugehört, mitgedacht und mitdiskutiert. Fachleute aus Forschungseinrichtungen und aus der Politik haben ihre Erkenntnisse zu den Techniken der Energieerzeugung und -verteilung, zum Netzausbau und zu den Strategien der Marktdurchsetzung vorgestellt. Aus allem wurde deutlich,

dass die erneuerbaren Energien ein hohes Potenzial haben, das noch lange nicht ausgeschöpft ist – und nicht nur das: Investitionen in Energieeffizienz und in neue Techniken auf der Basis der erneuerbaren Energien bringen nicht nur Erfolge im Kampf gegen den Klimawandel, sondern sichern auch unsere wirtschaftliche Zukunft. Das sollten wir bedenken, wenn es wieder in Waldbronn oder Karlsbad Diskussionen um die Energieversorgung von Baugebieten gibt. Schließlich kann der Betrieb unserer Gebäude heutzutage gänzlich ohne Einsatz von Energie aus fossilen Quellen auskommen.

Infos: Manfred Müller: E-Mail: mm.karlsbad@gmx.de,

Tel.: 07202/1284

Internet: www.bund.net/karlsbad-waldbronn

**Kulturfreunde  
Albgau e.V.****Hirsch - Rock - Cafe Etzenrot**

**Samstag, 10.02., 21 Uhr**

**Scrambled X**

Mit „Scrambled X“ kommen alte Bekannte in den Hirsch. Die Ettliger laden auf ein „Best of“ der Hardrock-Geschichte ein. Das ganze natürlich 100% partygerecht serviert.

**Samstag, 17.02., 21 Uhr**

**Homefield Four**

The Spirit of 70's Rock

Homefield Four aus Hamburg bringt Rock der letzten vier Dekaden Musikgeschichte, mit deutlichem Schwerpunkt auf der „Mutter aller Jahrzehnte“: den 70er Jahren! In jener großen Zeit floss das Filmblood in TV-Krimis noch nicht hektoliterweise, die ermittelnden Kommissare (bzw. Oberinspektoren!) und die Musiker der angesagten Bands waren noch echte Typen mit Ecken und Kanten, ebenso die Politiker: Als Willy Brandt mit seinem Kniefall in Warschau die Welt veränderte, hatten Deep Purple in England gerade ihr Meisterwerk „In Rock“ veröffentlicht – Wahnsinn!

Überhaupt die Musik der 70er: Sie wurde grundsätzlich von Hand gemacht und oft erschienen in einem Monat mehr essentielle Rock-LPs oder tolle Hit-Singles als man mit dem begrenzten Taschengeld eines Teenagers kaufen konnte.

Zu Beginn der 80er Jahre allerdings schwächelte der Spirit der 70er schon stark, da verstärkt Drumcomputer in der Popmusik eingesetzt wurden, um dann, bei Erscheinen des ersten Modern Talking-Albums, endgültig in ein mehrjähriges Koma zu fallen. Nachdem er sich in den 90er Jahren einigermaßen erholt hatte, geht es ihm inzwischen bei Homefield Four wieder richtig gut: Neben den größten Hits seiner Zeit und Beatles-Klassikern entdeckten die drei Musiker für ihr facettenreiches Programm viele teils vergessen geglaubte Songperlen, wie z.B. Nils Lofgrens „No Mercy“ oder „Couldn't Get It Right“ von der Climax Blues Band, die vom Publikum live stets frenetisch gefeiert werden.

Wenn Homefield Four auf die Bühne gehen heißt es „All Right Now“ und am Ende der Party „God Gave Rock'n'Roll To You“ und dann ist klar: „Everyone's A Winner“!



**Rauchmelderpflicht**



## Parteien und Wählervereinigungen

Für den Inhalt dieser Berichte sind die Parteien/  
Wählervereinigungen verantwortlich

### CDU Waldbronn



**Staatssekretär Jens Spahn kommt zum politischen Fastendonnerstag der CDU Karlsruhe-Land** am Donnerstag, 15. Febr. 2018, 18:30 Uhr, in Karlsdorf-Neuthard, Altenbürgerhalle  
Aus Termingründen des Referenten findet die traditionelle Veranstaltung des CDU Kreisverbands Karlsruhe-Land nicht am Aschermittwoch, sondern einen Tag später, am Donnerstag, 15.02.2018, statt. Als Referent spricht

**Jens Spahn MdB,  
Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister  
der Finanzen.**

Der CDU-Gemeindeverband Waldbronn gibt die Einladung des Kreisvorsitzenden MdEP Daniel Caspary an Mitglieder und Interessenten weiter. Wir freuen uns über die Teilnahme zahlreicher Waldbronner CDU-Freunde. Für das leibliche Wohl sorgt die CDU Karlsdorf-Neuthard. Saalöffnung ist um 17:30 Uhr.

Zur Bildung von Fahrgemeinschaften ist ein Treffpunkt um 17:00 Uhr auf dem Parkplatz beim Rathaus eingerichtet. Wer mitfahren möchte, kann sich dort einfinden. Aus organisatorischen Gründen bitten wir, die Mitfahrgelegenheit telefonisch anzumelden unter 07243 66553,  
E-Mail: roland.baechlein@t-online.de.

**Freitag, 2. März 2018, 19:30 Uhr, Kurhaus Waldbronn  
CDU Waldbronn – Bürger und Politik im Dialog**  
Fachforum zum Thema:

**Kinderbetreuung und Grundschule im kommunalen Focus**  
Veranstaltung mit Manuel Hagel,  
MdL und Generalsekretär der CDU Baden-Württemberg  
Mehr Informationen unter [www.cdu-waldbronn.de](http://www.cdu-waldbronn.de)

**CDU Gemeindeverband Waldbronn**  
Text: Hildegard Schottmüller



### SPD Waldbronn

#### Harmonische und lebhaftige Neujahrsfeier

Die SPD Waldbronn hatte Mitglieder und Freunde zu ihrer diesjährigen Neujahrsfeier ins Restaurant La Cigogne nach Busenbach eingeladen und der große Nebenraum füllte sich derart, dass noch weitere Tische an die schön gedeckte Tafel gestellt werden mussten. Der Vorsitzende Dr. Hans-Hermann Klumpp begrüßte die Anwesenden und dankte insbesondere dem Kassier Jochen Hemer für die stilvolle Vorbereitung der Feier.

Vor dem Abendessen gab der Vorsitzende noch eine witzige Silvestergeschichte zum Besten und danach entwickelten sich die üblichen persönlichen Gespräche in lockerer Runde. Anders als gewöhnlich kam es aber wegen der aktuellen politischen Lage sehr bald zu einer lebhaften politischen Diskussion, an der sich alle Anwesenden beteiligten. Harmonisch war diese nicht wegen Einheitlichkeit der Meinungen, sondern wegen des durchweg respektvollen und freundlichen Tons, in dem die Argumente ausgetauscht wurden – SPD-Debattenkultur in Vollendung. Die Diskussion war so mitreißend, dass sie einen bis dahin noch unschlüssigen Anhänger dazu bewogen hat, der SPD beizutreten. Mehr kann man von einem gesellschaftlichen und politischen Abend nicht erwarten.

(Dr. Andree Keitel, Schriftführer)

#### Kontakt:

SPD Waldbronn, Vorsitzender: Dr. Hans-Hermann Klumpp  
Telefon: 07243 / 65017  
E-Mail: [klumpp@klumpp-rechtsanwaelte.de](mailto:klumpp@klumpp-rechtsanwaelte.de)  
[www.spd-waldbronn.de](http://www.spd-waldbronn.de)

## Sonstiges

### Fastnachtsumzug in Karlsruher Innenstadt am Dienstag, 13. Februar:

#### Einschränkungen im Tram-, Bus- und Stadtbahnverkehr

Aufgrund des alljährlichen Fastnachtsumzugs in der Karlsruher Innenstadt kommt es am

Dienstag, 13. Februar, zu Einschränkungen im Tram- und Busverkehr der Verkehrsbetriebe Karlsruhe (VBK) und im Stadtbahnverkehr der Albtal-Verkehrs-Gesellschaft (AVG).

Zwischen 13.30 Uhr und dem Umzugsende um circa 17.45 Uhr müssen folgende **Streckenabschnitte** für den Bahnverkehr **voll gesperrt** werden:

- Streckenabschnitt Tullastraße – Gottesauer Platz – Durlacher Tor
- Streckenabschnitt Hauptfriedhof – Karl-Wilhelm-Platz – Durlacher Tor
- Streckenabschnitt Durlacher Tor – Kronenplatz – Marktplatz – Europaplatz – Mühlburger Tor
- Streckenabschnitt Kronenplatz – Rüppurrer Tor
- Streckenabschnitt Europaplatz – Mathystraße
- Streckenabschnitt Baumeisterstraße – Konzerthaus – Mathystraße

Aufgrund der genannten Sperrungen werden die **AVG-Stadtbahnlinien S1, S11, S2, S4, S5, S51, S52, S7 und S8** sowie die **VBK-Tramlinien 1,2,3,4,5 und 6** umgeleitet.

Auch die **Bus-Linien 10, 30 und 73** verkehren während des Umzugs auf einer Umleitungsrouten. Fahrgäste werden gebeten die entsprechenden Hinweise an den Haltestellen sowie in den Bussen und Bahnen zu beachten. Zudem verkehren im Streckenabschnitt zwischen Tullastraße und Bahnhof Durlach aufgrund einer Baumaßnahme Busse als Schienenersatzverkehr. Hierzu wurde bereits vor wenigen Tagen eine gesonderte Pressemitteilung verschickt.

#### Nach Umzugsende werden die gesperrten Abschnitte wie folgt wieder in Betrieb genommen:

- Ab circa 16.25 Uhr können die Bahnen wieder auf dem Streckenabschnitt Tullastraße/Hauptfriedhof – Durlacher Tor – Kronenplatz – Rüppurrer Tor verkehren.
- Ab circa 17.10 Uhr können die Bahnen wieder auf dem Streckenabschnitt Kronenplatz – Marktplatz – Europaplatz – Mühlburger Tor verkehren.
- Ab circa 17.35 Uhr kann der Streckenabschnitt Europaplatz – Mathystraße wieder genutzt werden.
- Ab circa 17.45 Uhr kann der Streckenabschnitt Mathystraße – Konzerthaus – Rüppurrer Tor/Philipp-Reis-Straße wieder für den Bahnbetrieb genutzt werden.

In diesen Phasen werden die Fahrwege einzelner Linien entsprechend angepasst.

### Zusätzliche Nightliner-Fahrten in der Fastnachtswoche

Die Verkehrsbetriebe Karlsruhe (VBK) und die Albtal-Verkehrs-Gesellschaft (AVG) verdichten in der Fastnachtswoche vom Schmutzigen Donnerstag, 8. Februar, bis Fastnachtsdienstag, 13. Februar, das Fahrplanangebot auf allen Nightliner-Linien (S1/S11, S2, NL1/NL2, NL3/NL4, NL5 und NL6 sowie allen Nightliner-Anruflinientaxis).

In der Nacht vom Schmutzigen Donnerstag, 8. Februar, auf Freitag, 9. Februar, sowie in der Nacht vom Rosenmontag, 12. Februar, auf Fastnachtsdienstag, 13. Februar, gibt es zusätzliche Fahrten aller ab Karlsruhe Marktplatz verkehrenden Linien um 1.30 Uhr, 2.30 Uhr und 3.30 Uhr. Damit ergibt

sich in diesen beiden Nächten, zusammen mit den regulären Fahrten um 4.30 Uhr, ein durchgängiger Studentakt. Die Fahrten der Linie S1/S11 verkehren in dieser Nacht mit wenigen Ausnahmen bis nach Hochstetten bzw. Ittersbach (3.30 Uhr nur bis Ettlingen; 4.30 Uhr nur bis Neureut). Die Fahrten der Linie S2 verkehren alle nach Rheinstetten bzw. Spöck.

Weitere Informationen zum Nightliner-Angebot gibt es im Internet auf der Homepage des Karlsruher Verkehrsverbundes unter [www.kvv.de/fahrt-planen/sonderfahrten/nightliner](http://www.kvv.de/fahrt-planen/sonderfahrten/nightliner)

## Faschingsumzug in Waldbronn: Bus-Linien 115 und 117 fahren Umleitungen

Aufgrund des Faschingsumzugs in Waldbronn fahren die Bus-Linien 115 und 117 am Dienstag, 13. Februar, ab 9.30 Uhr eine Umleitung. Einige Haltestellen werden nicht bedient oder durch andere ersetzt.

**Linie 115:** Zwischen 9.30 Uhr und 12.30 Uhr sowie von 15.30 Uhr bis 21 Uhr werden die Busse ab der Haltestelle Albtherme umgeleitet. Die Haltestellen Kulturtreff, Friedenstraße, Friedhof, Albert-Schweitzer-Schule und Nelkenstraße werden nicht bedient. Zwischen 12.30 Uhr und 15.30 Uhr gilt die Umleitung ab der Haltestelle Oberdorf und es werden zusätzlich zu den bereits erwähnten Haltestellen noch der Rathausmarkt und die Albtherme ausgelassen.

**Linie 117:** Von 9.30 Uhr bis 21 Uhr halten die Busse planmäßig zuletzt an der Haltestelle Ostendstraße, danach ersatzweise am Sportzentrum und dann weiter auf regulärem Fahrweg. Die Haltestellen Kulturtreff und Friedenstraße werden nicht bedient.

## VORAnkündigung:

Am **Samstag, 24. Febr. 2018**, findet von **14 – 16:30 Uhr** unser Frühjahrs-/Sommer-Flohmarkt „Rund ums Kind“ in der Klosterwaldhalle Schielberg statt.

- **Kommissionsware**
- **Kaffee- und Kuchenverkauf**
- Kuchen gerne auch zum Mitnehmen -

### In Kommission verkauft werden:

- Baby-, Kinder- und Jugendbekleidung von Größe 56 bis 186
- Umstandsmoden und Kinderschuhe (*nur in sehr gutem Zustand*),
- Stubenwagen, Hochstühle, Wippen, Reisebetten, Kinderwagen, Sportwagen, Buggies,
- Laufgitter, Türabsperriegitter, Autositze, Fahrradsitze, Rückentragen,
- Rutscherautos, Schaukelpferde, Fahrräder, Kettcars, Dreiräder, Roller,
- Kinderspielzeug jeglicher Art (kein Kriegsspielzeug), Bücher und vieles mehr.

Der Erlös aus dem Flohmarkt und dem Kuchenverkauf geht an den Kindergarten.

Jeder, der etwas verkaufen möchte, erhält eine Verkäufernummer, Warenliste und Etiketten. Als Bearbeitungsgebühr erheben wir eine selbst gebackene Torte oder einen selbst gebackenen Kuchen und 12 % vom Verkaufserlös gehen an den Kindergarten.

Weitere Informationen per E-Mail unter [flohmarkt-schielberg@gmx.de](mailto:flohmarkt-schielberg@gmx.de).

Ihr Kindergarten, der Elternbeirat und das Flohmarktteam

## Berufliches Bildungszentrum Ettlingen

### Tag der offenen Türen

Am Samstag, den **24. Februar 2018**, öffnen die Schulen des Berufsbildungszentrums Ettlingen ihre Türen. Zwischen **10:00 und 14:00 Uhr** haben interessierte Eltern, Schülerinnen und Schüler, Schulabgänger und Auszubildende Gelegenheit sich umfassend über das Spektrum der weiterführenden Schularten und Ausbildungsangebote in allen drei Schulen des BBZ zu informieren. Vertreter aller drei Schulleitungsteams, Fach-

lehrkräfte, Schülerinnen und Schüler sowie Auszubildende beantworten gerne offene Fragen.

Während die Albert-Einstein-Schule mit ihren diversen Aus- und Weiterbildungsangeboten den gewerblichen Bereich abdeckt, richtet sich die Wilhelm-Röpke-Schule vor allem an kaufmännisch interessierte Schülerinnen und Schüler. Die Bertha-von-Suttner-Schule ermöglicht dagegen eine Ausbildung in den sogenannten „grünen“ Berufen und im Bereich der Sozialpädagogik und Hauswirtschaft.

Alle drei Schulen verfügen darüber hinaus über ein dreijähriges Berufliches Gymnasium, das zur Allgemeinen Hochschulreife führt. Die Profildächer in der Albert-Einstein-Schule decken die Bereiche Mechatronik, Informationstechnik oder Technik und Management ab. Die Wilhelm-Röpke-Schule bietet ein dreijähriges Wirtschaftsgymnasium mit den Profilen Wirtschaft und Internationale Wirtschaft an. Die Profile der Bertha-von-Suttner-Schule heißen Agrarwissenschaft, Biotechnologie und Sozialwissenschaft.

Ein- und zweijährige Berufskollegs zum Erwerb der Fachhochschulreife und zweijährige Berufsfachschulen mit technischer, kaufmännischer oder hauswirtschaftlicher Ausrichtung, mit denen sich der mittlere Bildungsabschluss erreichen lässt, runden das schulische Angebot ab. Eltern und interessierte Schüler erhalten an diesem Tag mehrmals Gelegenheit kurze Informationsvorträge mit Beiträgen zum Beruflichen Gymnasium, dem Berufskolleg und zur zweijährigen Berufsfachschule zu besuchen.

Speziell eingerichtete Klassen zur Vorqualifizierung in Arbeit und Beruf (VAB), auch für Schüler ohne Deutschkenntnisse (VABO) komplettieren das schulische Bildungsspektrum am BBZ.

Mit der Öffnung von Klassen- und Fachräumen sowie Werkstätten erhalten die Besucher auch die Möglichkeit Theorie und Praxis zu erleben. Angeschlossene Ausbildungsbetriebe gestatten ebenso einen Einblick in die Tätigkeitsfelder ihrer Ausbildungsberufe.

Anmeldungen zu den Vollzeit-Schulen können unmittelbar vor Ort vorgenommen werden. Hierfür stehen Vertreter aus den unterschiedlichen Bereichen für persönliche Beratungsgespräche bereit. Anmeldeschluss für das Schuljahr 2018/19 in allen weiterführenden Schularten ist der 1. März 2018.

## Innovatives aus der Bildungslandschaft

### Das Sommersemester des KinderColleges der DHBW Karlsruhe beginnt Ende Februar

Wenn Kinder neben ihren schulischen Anforderungen und vielfältigen Freizeitaktivitäten einmal wöchentlich mit großer Begeisterung „ihre“ Vorlesungen besuchen und diese als Highlight der Woche sehen, dann spricht das für das innovative Konzept des KinderColleges der Dualen Hochschule Baden-Württemberg (DHBW) Karlsruhe, das sich seit 2014 intensiv mit der zusätzlichen Förderung wissbegieriger Kinder befasst.

Das neue Semester geht am 28. Februar mit der Veranstaltung „Zeitgemäßer Hochschulknigge“ ins Sommersemester.

Weitere Themen sind:

Sich der eigenen Wahrheit stellen – philosophische Betrachtungen

Eisenbahnbetriebstechnologie – Entwicklung in den letzten 100 Jahren

Manche mögen's heiß – Extremophile

Selbstreflexion, Achtsamkeit und Feedback-Kultur

Volocopter – Animationen und Illustrationen

Antriebslos durch die Nacht – Technische Antriebsarten

Was willst Du mir damit (eigentlich) sagen? – Verständigungs-Strategien im Alltag

Welche Absichten stehen hinter der Porträtmalerei? Rückblende und Fortsetzung

Herstellung und Funktion von Mikrochips

Mikrocontroller – überall im Einsatz, aber wie funktionieren sie?

Das KinderCollege richtet sich an alle wissbegierigen Kinder zwischen sechs und vierzehn Jahren, die von Wissenschaft und Forschung nicht genug kriegen können. Einmal pro Woche treffen sich die „Nachwuchsstudierenden“ in einem

Hörsaal der DHBW Karlsruhe. Auf hohem Niveau werden allgemeinbildende Themen vermittelt. Die Vorlesungen der Professoren und Dozenten aus unterschiedlichen Fachbereichen sollen anregen, Aha- und Erfolgserlebnisse schaffen und den Kindern viel Raum für Fragen lassen. Der Rektor der DHBW Karlsruhe, Prof. Dr. Stephan Schenkel, der auch die Schirmherrschaft über das KinderCollege innehat, bringt seine Vorfriede auf das neue Sommersemester zum Ausdruck: „Auf die Teilnehmer warten spannende und interessante Einblicke in Natur- und Geisteswissenschaften.“ Beste Aussichten auf unvergessliche Erfahrungen.

Neben wissenschaftlichen Themen legt die Leiterin des KinderColleges großen Wert auf ein regelmäßiges Update in modernen Umgangsformen und trainiert mit den Kindern und Jugendlichen außerdem souveränes, selbstbewusstes Auftreten sowie kommunikative Sicherheit.

Das ist mit ein Grund, dass das KinderCollege jetzt auch eine Ausbildung zum „Junior-Knigge-Trainer“ anbietet. In drei Seminar-Modulen lernen die jungen Studierenden korrekte Umgangsformen und stellen diese bei einer kleinen „Prüfung“ während eines gemeinsamen Restaurantbesuches unter Beweis.

Neu ist auch ein separater Vorlesungsabend nur für die Eltern – als Dank für die treuen Fahrdienste.

Die Veranstaltungen finden an der DHBW Karlsruhe, Erzberger Str. 121, Raum F 180.1, statt. Das Verzeichnis kann ab sofort unter [www.karlsruhe.dhbw.de](http://www.karlsruhe.dhbw.de) abgerufen werden.

Für Informationen und Immatrikulation steht die KinderCollege-Leitung, Claudia Keller, zur Verfügung.



## Wassonstnochinteressiert

## Aus dem Verlag

### Der Garten im Februar 2018

*Tipp: Jetzt ist die beste Zeit für eine Bodenuntersuchung – besonders bei der Übernahme oder Neugestaltung eines (Klein-)Gartens. Eine Bodenuntersuchung gibt Auskunft über Struktur und Zusammensetzung (Humusgehalt), Nährstoffgehalt und pH-Wert des Gartenbodens. Erst danach liegen konkrete Angaben vor: zur Art und Menge einer Düngung und ob diese überhaupt notwendig ist. Exakte Dünge- und Kalkempfehlungen nützen den Pflanzen, schonen die Umwelt und oft auch den Geldbeutel. Wie Proben entnommen und wo diese untersucht werden, erklärt der Vereinfachberater.*

#### Frühbeete aufbauen

Frühbeete werden im Februar bei frostfreiem Wetter aufgebaut. Einfache Frühbeete werden in Ost-West-Richtung aufgestellt, damit die (einzige) Fensterneigung nach Süden zeigt. Doppelfrühbeete werden in Nord-Süd-Richtung aufgestellt, so dass eine Fensterneigung nach Osten, die zweite nach Westen zeigt. Einfache Frühbeete erwärmen sich schneller als doppelte, durch den kleineren Luftraum sind sie aber auch schneller überhitzt. Wander- bzw. Minifrühbeete mit deutlich kleineren Maßen und aus leichten Materialien wie Alu-Acrylglas-Konstruktionen können auch bei Frost aufgestellt werden, da keine Pfähle einzuschlagen sind.

#### Frühmöhren säen

Wer rechtzeitig Möhren ernten möchte, muss für die frühe Aussaat spezielle Fröhsorten verwenden. Eine Aussaat bereits Ende Februar ist nur auf humosen Sandböden in sonniger Lage sinnvoll. Sonst liegt der Samen zu lange im Boden und keimt nicht. Der Reihenabstand sollte 20 cm betragen, außerdem ist Markiersaat (Radieschen) sinnvoll. Möhrensamen sind so klein, dass 1 Gramm 800 bis 900 Körner enthält! Deshalb

werden Möhren oft zu dicht gesät. Je Quadratmeter werden maximal nur 0,5 Gramm Saatgut verwendet. Der Trick: Die Möhrensaat wird mit der doppelten Menge an trockenem Quarzsand gemischt. Eine Abdeckung des Saatbeets mit Schutzvlies oder Lochfolie verbessert das Auflaufergebnis.

#### Beerenobst pflanzen

Stachel- und Johannisbeeren können bei frostfreiem Boden schon jetzt gepflanzt werden. Sie vertragen Minustemperaturen ohne Weiteres und treiben sehr früh aus. Das Pflanzloch für Beerensträucher muss nur so groß sein, dass die Wurzeln bequem hineinpassen. Stallmist gehört nicht in die Pflanzgrube, ist aber zur Abdeckung der Pflanzstelle sehr gut geeignet, weil er das Austrocknen verhindert und laufend Nährstoffe zum raschen Anwachsen nachliefert. Stachel- und Johannisbeeren werden als Busch erzogen, der später aus 6 bis 8 Bodentrieben bestehen soll. Es ist aber auch möglich, kräftige Pflanzen mit nur 1 bis 3 Trieben wie Brombeeren am Spalier zu erziehen. Hochstämme erlauben eine Unterpflanzung, benötigen jedoch immer einen Stützpfahl, sind oft empfindlicher und bringen weniger Ertrag. Im Naschgarten kann das durchaus erwünscht sein.

#### Überwinterte Fuchsien schneiden

Fuchsien im Winterquartier werden Ende Februar um die Hälfte zurückgeschnitten. So treiben sie kräftig aus und entwickeln sich buschig. Sind mehrjährige Fuchsien zu hoch geworden, kann auch ins zweijährige Holz zurückgeschnitten werden. Damit sich der neue Austrieb kurz und gesund entwickelt, ist ein kühler und sehr heller Platz mit Temperaturen von 12 bis 15°C ideal. Bis sich der Neuaustrieb entwickelt, wird die Erde nur leicht angefeuchtet. Beginnt das Wachstum, wird wieder kräftiger gegossen.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo.-Fr. 16.05 – 18.00 Uhr im SWR

### Am Sonndig isch wiader Omzuag

Jetzt isch wiader Fasnedszeit,  
da freiad sich dia meischede Leid.  
Jetzad geids wiader an Omzuag en de meischede Flecka,  
ond Narra fangad o d Leid z necka  
Zom Omzuag isch der Flecka gsperrt,  
ond noch dem Omzuag wird glei da Drodwahr kehrd.  
Doch z erschd wird a Bilettele kaufd,  
ond ed scho a Biar gsauft.

Eidritt muas mer zahla,  
da dra darf mer ed spara.  
Den d Ordner kommad ond guagad,  
bevor d Narra juckad!

Meist isch des eh an Sammelorda,  
dia koschd daheim horda.  
Manchmol isch es au blos a Pappkrawad,  
uff äll Fell zeigds das mer zahld had.

Bald herd mer d erschde Blosmusik,  
dia gugad nadiarlich vor ond nemme zrick.  
Den jetzad gohds mit Pauka on Trompeta los,  
der Bidel scheld ond Narra juckad los.

Jetzad isch der Omzuag scho im Gang,  
ond Medla kommad nuf uf d Stang.  
Hexa machad gar haue Pyramida,  
ond da Franz der stohd gar en der Mida.

Am End vom Umzug fährt da Krankawaga,  
on jetzad hod d Kehrmusche z saga.  
Am End vom ganza Spass  
da kehrd mer nadiarlich wiader d Gass.

*Das Gedicht wurde eingereicht von Sabine Luz aus Kirchentellinsfurt*